



Kreisfachgruppe

Ornithologie und Vogelschutz Parchim

im Naturschutzbund Deutschland e.V. (NABU)

Rundschreiben

Nr. 28

2021

Inhaltsverzeichnis

| | Seite |
|---|-----------|
| In eigener Sache | |
| Udo Steinhäuser..... | 3 |
| Geplante Aktivitäten 2022..... | 4 |
| Vogelarten, Siedlungsdichte- und Gebietsuntersuchungen | |
| Ornithologische Beobachtungen in den Kreiener Seewiesen (I) | |
| Walter Kintzel & Uwe Polak..... | 4 |
| Avifaunistische Erhebungen in den Flächigen Naturdenkmalen (FND) und Geschützten Geländebestandteilen (GLB) auf dem Gebiet des ehemaligen Landkreises Parchim 2021 | |
| Lothar Daubner & Udo Steinhäuser..... | 9 |
| Ein Beitrag zur Avifauna des SPA Retzower Heide DE 2639-471 | |
| Udo Steinhäuser..... | 21 |
| Zum Brutgeschehen des See- und Fischadlers im alten Landkreis Parchim 2021 | |
| Wolfgang Mewes..... | 34 |
| Zum Brutgeschehen des Weißstorches <i>Ciconia ciconia</i> 2021 auf dem Gebiet des alten Landkreises Parchim | |
| Lothar Daubner..... | 39 |
| Überwinterung 2020/21 sowie Sammeln und Rast des Kranichs 2021 im alten Landkreis Parchim | |
| Wolfgang Mewes..... | 41 |
| Erstbeobachtung und Sangesbeginn der Vögel in Kühlen-Wendorf von 2017 – 2021 und eine Betrachtung der gesamten Feststellungen von 1963 – 2021 | |
| Ernst Schmidt..... | 45 |
| Zwergdommel – <i>Ixobrychus minutus</i> im Norden des Kreises Ludwigslust- Parchim | |
| Ernst Schmidt..... | 49 |
| Besondere Beobachtungen 2021 | |
| Zusammengestellt durch Lothar Daubner..... | 50 |
| Impressum..... | 61 |
| Anlagen: | |
| Methodische Hinweise zur Erfassung der Rohrweihe | 62 |
| Erfassungsbogen Rohrweihe | 64 |
| Erfassungsbogen EB und SB 2022..... | 65 |



In eigener Sache

Liebe Fachgruppenmitglieder!

Ich schreibe diese Zeilen im Frühjahr 2022. Seit rund zwei Jahren arbeiten wir nun bereits als Fachgruppe in einer Art Ausnahmezustand. Die Corona Pandemie erschwert regelmäßige Zusammenkünfte und nun herrscht auch noch Krieg in Europa. Dennoch, wir arbeiten als Fachgruppe ehrenamtlich und kontinuierlich und tragen weiter zielstrebig Daten zur Vogelwelt unseres Altkreises zusammen. Wir setzen uns für den Schutz unserer heimatlichen Natur ein. Dafür möchte ich mich heute bei Euch allen, bei allen mehr oder weniger aktiven Fachgruppenmitgliedern, ganz herzlich bedanken!

Es ist unübersehbar, dass sich die „Schlagkraft“ unserer Fachgruppe verändert. Erfassungen von Vogelarten sind kaum noch in der Fläche leistbar. Uns fehlt zum einen der motivierte Nachwuchs, zum anderen die Art von unmittelbarer, gemeinsamer Fachgruppenarbeit, die es uns ermöglicht, Erfahrungen austauschen, voneinander zu lernen und sich so auch fortzubilden. Wie erkennt man schwer bestimmbare Arten, wie macht man eine Revierkartierung richtig, wann ist der richtige Zeitpunkt für ...? Als Fachgruppenvorstand diskutieren wir diese Fragen intensiv und denken darüber nach, wie wir unsere Fachgruppenarbeit zukünftig gestalten können. Ich hoffe, dass wir zur Herbsttagung Gelegenheit haben, darüber miteinander zu sprechen.

2021 hatten wir uns vorgenommen, die Schafstelze zu erfassen, um die Veränderungen der Avifauna in der Agrarlandschaft weiter zu verfolgen. Die Ergebnisse waren ernüchternd, sowohl was die Beteiligung unserer Mitglieder als denn auch die wenigen verwertbaren Zahlen selbst betraf.

Darüber hinaus hatten wir uns 2021 vorgenommen, uns mehr den Flächennaturdenkmalen zuzuwenden. Kleine überschaubare Schutzgebiete, von denen wenig belastbare Daten vorliegen, Schutzgebiete, die im behördlichen Naturschutz ein Schattendasein führen, die uns Ehrenamtlichen aber wichtig sind und mit denen wir uns verbunden fühlen. Hier war das Ergebnis 2021 recht ermutigend. Zahlreichen Fachgruppenmitglieder beteiligten sich und lieferten Daten. Das kann ein Weg sein, an den wir anknüpfen. So werden wir in 2022 weiter versuchen, die Vogelwelt noch unbearbeiteter Flächennaturdenkmale zu erfassen. Vielleicht folgen die Botaniker unserem Beispiel und wir können den behördlichen Naturschutz auf diese Art und Weise ein klein wenig unterstützen.

Auch 2022 haben wir uns nach reiflicher Überlegung dazu entschlossen, wieder eine Vogelart zentral zur Erfassung im Altkreis Parchim auszurufen: Die Rohrweihe. Sie sollte vergleichsweise leicht zu bestimmen und gut zu beobachten sein. Zwei Schwerpunkte drängen sich auf: Zum einen der klassische Rohrweihenlebensraum, die Gewässer mit ihren Schilfgürteln und zum anderen, die schwerer überschau- und bearbeitbaren weitläufigen Feldfluren, in denen die Rohrweihe immer häufiger zur Brut schreitet. Daher liebe Vogelfreunde, bitte notiert in 2022 jede Rohrweihe zur Brutzeit. Lasst uns versuchen, den Bestand dieser eleganten Geißvogelart so weit als möglich im Altkreis zu erfassen!

Dass mit Enthusiasmus und abgestimmter Arbeitsweise trotz schwieriger Bedingungen viel erreicht werden kann, haben uns die Beiträge von Rene Feige und Monty Erselius zur Herbsttagung gezeigt.

In die Erfassung des Seeadlerbestandes ist frischer Wind eingezogen. Moderne Technik wird eingesetzt, junge Leute begeistern sich für den König der Lüfte. Auf die Einhaltung der gesetzlichen Rahmenbedingungen gegenüber einer immer mehr auf wirtschaftliche Ziele ausgerichteten Forstwirtschaft wird gedrungen. Wir zeigen Flagge für den gesellschaftlich verankerten Artenschutz.

Im Bereich der Retzower Heide konnte Monty Erselius anschaulich zeigen, wohin engagierte Artenschutzbemühungen führen. Durch langjährige Arbeit und ein gezieltes Nistkastenprogramm konnten 2021 mehr als 50 junge Wiedehopfe beringt werden. Wer hätte das vor ein paar Jahren für möglich gehalten? Ich bin schon auf die Zahlen zum Wiedehopf (Vogel des Jahres 2022) gespannt!

Liebe Vogelfreunde und Fachgruppenmitglieder,

angesichts dieser zwei positiven Beispiele möchte ich trotz schwieriger Bedingungen positiv auf die neue Saison blicken. Selten war unser Engagement so wichtig, wie in diesen Tagen. Der Rückgang der Biodiversität hält unabhängig von Seuchenzügen und Krieg an. Unsere Art der Landnutzung muss sich ändern, wenn wir den Artenrückgang bremsen wollen. Als Fachgruppe für Ornithologie und Vogelschutz müssen wir weiter Daten sammeln, die die Veränderungen in unserer Umwelt dokumentieren und das Bewusstsein für den Wert unserer heimatlichen Natur mit ihrer wunderbaren Vogelwelt stärken.

Für den Vorstand

Udo Steinhäuser



Geplante Aktivitäten 2022

Liebe Fachgruppenmitglieder,

auch in diesem Jahr hält uns wahrscheinlich dieses kleine Stück, sich auf unsere Kosten reproduzierende Materie namens Corona in Atem. Dennoch wollen wir wie Udo es in seinen einführenden Worten bereits versichert hat, wieder zu normalen Verhältnissen zurückkehren. Wir haben uns aber im Vorstand dazu entschlossen für dieses Jahr keinen ausführlichen Plan zu erstellen und uns zunächst auf die wichtigsten Fixpunkte zu verständigen. Diese sind insbesondere unsere Standardexkursionen, wie die zur Insel Langenwerder und die Winterexkursion zwischen Weihnachten und Neujahr. Außerdem soll die Herbsttagung unbedingt wieder stattfinden. Zu genauen Terminen werden wir uns direkt per Mail bzw. Telefon an Euch / Sie wenden.

Für den Vorstand

Lothar Daubner

Ornithologische Beobachtungen in den Kreiener Seewiesen (I)

1. Lage des Untersuchungsgebietes (USG)

Das USG liegt auf dem MTB Lübz (2538/3), ca. 5,2 km SSE der Stadt Lübz und 0,7 km W des Dorfes Kreien am W-Rand des Kreiener Dorfsees (s. Abb. 1).

Umgangssprachlich werden nach erfolgter Renaturierung diese Wiesen als „Kreiener Seewiesen“ bezeichnet.



Abb. 1: Lage des USG Kreiener Seewiesen

2. Entstehungsgeschichte des USG

Ausgangslage: In den Niederungsgebieten der Gemeinde Kreien liegt der rund 11 ha große Kreiener Dorfsee. Bei diesem See handelt es sich um einen natürlichen Verlandungssee mit einer Tiefe von bis zu 2,8 m. Der Dorfsee entwässert über einen begradigten Bachlauf in westliche Richtung zum ca. 2 km entfernten Altarm der Elde. In einer Karte aus dem Jahr 1830 ist der Graben aus Kreien, der den Dorfsee durchfließt, und auch der Graben aus den Kreiener Tannen dargestellt (WOLFRAM u. BOLLMOHR 2004). Diese Karte zeigt auch, dass die umliegenden Flächen noch nicht von Entwässerungsgräben durchzogen sind und dementsprechend sind die Wiesen südöstlich des Sees als Feuchtwiesen gekennzeichnet.

Der Kreiener Seegraben verlässt den See an dessen Westrand, fließt zunächst durch Wiesen, ist danach auf kurzer Strecke verrohrt – das ursprüngliche Grabental mit Baum- und Strauchbestand ist aber noch vorhanden-, anschließend ist der Graben wieder offen, aber melioriert. Dieser Abschnitt wird durch einen den Graben überquerenden



Sandweg („Alte Landstraße“) von 4 m Breite vom folgenden getrennt, der noch relativ naturnah ist, einen herrlichen Baumbestand aufweist und mäandriert. Die Länge des Kreiener Seegrabens vom Ausfluss aus dem See bis zum Sandweg beträgt 1,18 km (vgl. KINTZEL 1993). In diesen Graben münden zahlreiche Entwässerungsgräben der Moorwiesen und zusätzlich Meliorationsgräben aus dem südlich des Sees gelegenen Verlandungsbereiches.

Probleme: Der größte bekannte Eingriff in das Entwässerungssystem des Untersuchungsgebietes erfolgte zwischen 1982 und 1984. Wie aus den Meliorationsunterlagen aus dem Jahre 1982 zu erkennen, entwässerten die Wiesen über Muldengräben direkt in den See.

Der Wasserstand lag 0,2 bis 0,4 m unter Flur und ermöglichte eine extensive Nutzung des Landes. Nach dem Ausbau der Gräben (mit dem Hauptvorfluter LV69 (=Kreiener Seegraben) wurde der Wasserstand in den Niederungsbereichen um ca. 0,8 m abgesenkt, damit wurde eine Intensivierung der Grünlandbewirtschaftung möglich.

Zur landwirtschaftlichen Nutzbarmachung der umliegenden Wiesen und zur Sicherung der Ortsentwässerung der Gemeinde Kreien in Richtung der Elde wurden in den 1980er Jahren zahlreiche Entwässerungsgräben (teilweise bis zu 3 m tief unter der Geländeoberkante) angelegt bzw. ausgebaut. Durch die neugeschaffenen Vorflutverhältnisse fielen die Wasserstände der Niederungen weit unter die Seewasserstände. Aufgrund der aus den Entwässerungsmaßnahmen resultierenden Absackung der Niedermoorbereiche und der Nähe der Entwässerungsgräben zum See (teilweise unter 15 m) brach der See regelmäßig in dieses Grabensystem durch.

Der Potentialunterschied zwischen See und Graben führt immer wieder zum Entstehen von Durchbrüchen und dem langsamen Absenken des Seewasserspiegels. Es bestand die Gefahr, dass sich diese Durchbrüche unkontrolliert vergrößern und damit der See ausläuft.

Eine Rolle spielten auch Mineralisierungs- und Sackungsprozesse in den Mooregebieten, weil das Grabensystem 0,7 bis 0,9 m niedriger lag als der Seespiegel. In den degradierten, abgesackten Moorboden brach das Wasser des Sees durch, der Wasserstand des Sees sank ab und das südlich und westlich gelegene Gelände vernässte.

Als der Wasserspiegel um 18 cm gesunken war, hat die Dorfschaft Kreien in einem beispiellosen Arbeitseinsatz 25 Tonnen Sand in 1 300 Säcken abgefüllt und die Durchbruchstellen abgedichtet (vgl. BOLLMOHR 2012).



Eine weitere Folge des Ausbaus der Grabenentwässerung in den 80er Jahren ist auch ein großräumiger Rückgang der Grundwasserflurabstände.

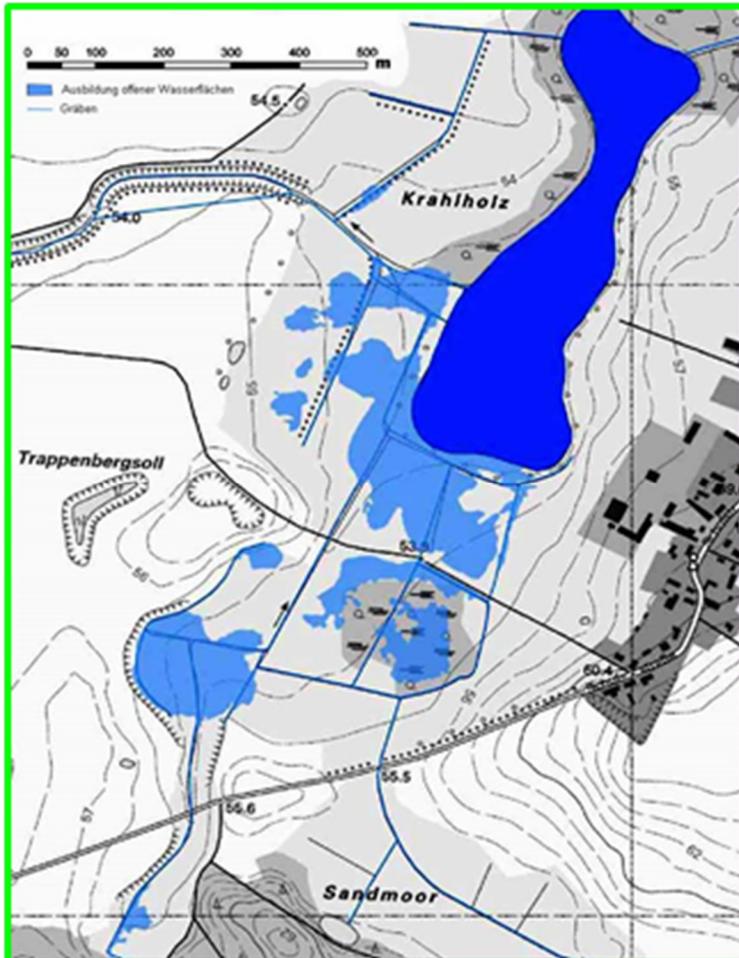


Abb. 2: Überstauung in den Kreierer Seewiesen

Ausweg: In ihrer Diplomarbeit entwickelten WOLFRAM u. BOLLMOHR (2004) Vorstellungen zur Lösung der multifaktoriellen Ursachen, die dann später durch ein Vorhaben von BIOTA (2013) umgesetzt wurden. Im Mittelpunkt standen Maßnahmen (Einzelheiten s. BIOTA-Projekt), die zu einer Renaturierung (Revitalisierung) der Moorböden führten. Dadurch kam es zu einer Überstauung der Fläche (s. Abb. 2) und die „Kreier Seewiesen“ waren geboren und damit ein „Paradies aus Menschenhand“ entstanden!

Das Wasser kommt aus dem südlich und südöstlich gelegenen Gräben, dem Überlauf aus dem See, dem Grundwasser und den Niederschlägen.

Die Größe der betroffenen Flächen mit der Zuordnung ihrer Feuchtestufen zeigt die Tab. 1.

Tab. 1: Betroffene Flächen mit der Zuordnung ihrer Feuchtestufen

| | | | | | | |
|---------------------------|------|----------|--------|--------------|----------------------|---------|
| Größe in ha | 4,13 | 3,10 | 5,45 | 5,84 | 21,13 | 25,20 |
| Feuchtigkeitsstufe | nass | halbnass | feucht | mäßig feucht | frisch-mäßig trocken | trocken |

Somit umfasst das Biotop Kreierer Seewiesen mit überstauten Flächen und Extensivgrünland sowie Gehölzinseln eine Gesamtfläche von 64,85 ha.

Nach der Überstauung bildeten sich Subbiotope heraus (vgl. Abb. 3).

Subbiotop I: Diese Fläche besitzt Teichcharakter. Sie ist nördlich und westlich von Ackerflächen umgeben, die im Beobachtungsjahr 2021 mit Schafschwingel bestellt waren. Am Nordwestrand ist eine kleine Röhrichtzone ausgebildet. Am Südostrand steht eine Reihe von kräftigen Stiel-Eichen, im Nordosten grenzt das Subbiotop II.

Subbiotop II: Charakteristisch ist hier ein nasser Erlenbruch aus abgestorbenen Erlen, mit kleinflächigen Wasserpartien und vorgelagerter Riedgrasfläche mit Seggen und Hochstaudenflora.

Subbiotop III: Freie, flache Wasserfläche, im Osten und Süden von Koppeln begrenzt, am Westrand ein Sandweg. Durch eine schmale Grünlandfläche vom Subbiotop IV abgegrenzt.

Subbiotop IV: Dieses Subbiotop ist das Kernstück der Kreierer Seewiesen mit größeren Wasser- und Röhrichtflächen sowie abgestorbenem Schwarz-Erlen inmitten des Gebietes. Im Südwesten schließt sich eine kurzgrasige Weidefläche an. Im Norden grenzt der Kreier Seegraben und ein Erlenbruch das Gebiet ab.



Subbiotop V: Die Grenze vom Subbiotop IV zum Subbiotop V ist durch Weideflächen fließend. Einzelne freie Wasserflächen liegen in diesem Weideland. Am Nordweststrand ist eine geschlossene Baumreihe aus Laubbäumen und stark entwickelter Strauchschicht vorhanden.

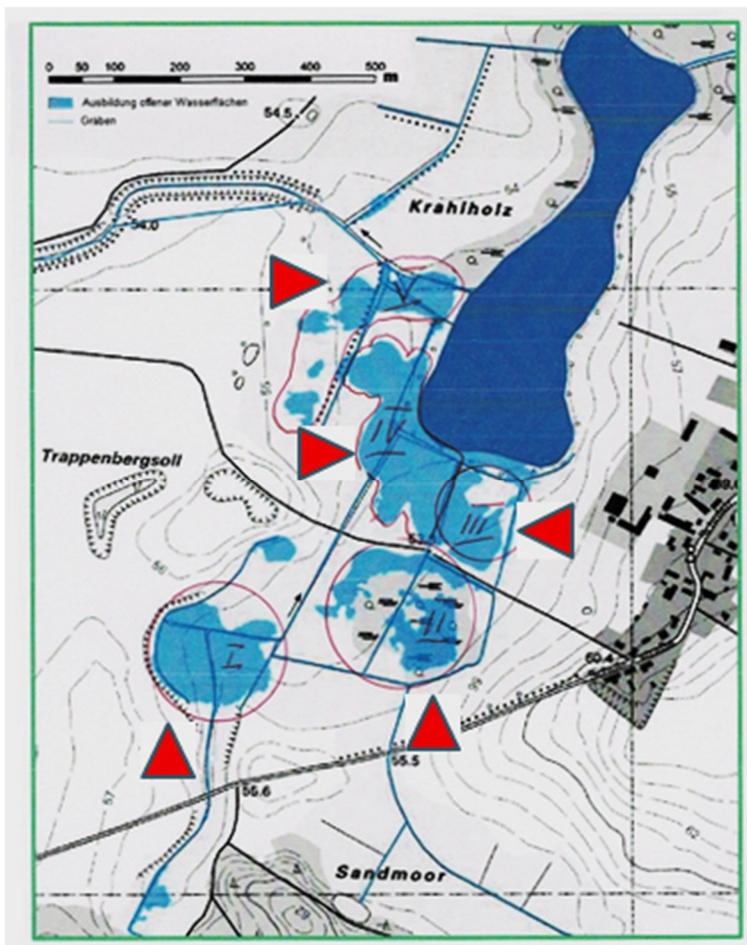


Abb. 3: Subbiotope: I - V

3. Untersuchungsmethodik

Anzahl der Exkursionen: Fast alltägliche Beobachtungsgänge durch U. Polak durch das Jahr hindurch. Es wurden visuelle und akustische Nachweise genutzt.

4. Beobachtungsergebnisse

Die Beobachtungsergebnisse werden in Tabellen dargestellt.

Tab. 2: Brutvögel

| Wasser- und Schilfbewohner | |
|----------------------------|--------|
| Vogelart | Status |
| Blessralle | D 12 |
| Drosselrohrsänger | C 6 |
| Graugans | D 13 |
| Höckerschwan | D 12 |
| Kranich | D 12 |
| Rohrhammer | D 14 |
| Rohrschwirl | C 4 |
| Rohrweihe | D 13 |

| Baum- und Strauchbewohner | |
|---------------------------|--------|
| Vogelart | Status |
| Bluthänfling | C 5 |
| Goldammer | C 9 |
| Kuckuck | C 5 |
| Nachtigall | C 5 |
| Neuntöter | D 13 |
| Ringeltaube | D 11 |
| Rotmilan | D 11 |
| Schwarzmilan | D 11 |

| Wiesenbewohner | |
|----------------|--------|
| Vogelart | Status |
| Feldlerche | C 5 |

Fortsetzung Tab. 2: Brutvögel

| Wasser- und Schilfbewohner | |
|----------------------------|--------|
| Vogelart | Status |
| Rothalstaucher | D 12 |
| Stockente | C 5 |
| Teichhuhn | C 5 |
| Teichrohrsänger | C 6 |

| Baum- und Strauchbewohner | |
|---------------------------|--------|
| Vogelart | Status |
| Schwarzspecht | D 11 |
| Star | D 11 |
| Kohlmeise | D 14 |
| Blaumeise | D 14 |



Tab. 3: Gastvögel

Nahrungsgäste

| | | | | |
|--------------|--------------|---------------|-----------------|-------------|
| Kormoran | Mäusebussard | Hohltaube | Bachstelze | Raubwürger |
| Graureiher | Habicht | Eisvogel | Braunkehlchen | Pirol |
| Silberreiher | Sperber | Grünspecht | Singdrossel | Kolkrabe |
| Fischadler | Baumfalke | Uferschwalbe | Schwanzmeise | Nebelkrähe |
| Weißstorch | Turmfalke | Mehlschwalbe | Mönchsgrasmücke | Eichelhäher |
| Seeadler | Lachmöwe | Rauchschwalbe | | Stieglitz |

Durchzügler

| | | | |
|---------------|-------------|-------------------|------------------|
| Zwergtaucher | Spießente | Großer Brachvogel | Bekassine |
| Löffelente | Reiherente | Grünschenkel | Rotschenkel |
| Krickente | Saatgans | Waldwasserläufer | Wendehals |
| Knäkente | Singschwan | Flussregenpfeifer | Schilfrohrsänger |
| Schnatterente | Zwergschwan | Kiebitz | Schwarzkehlchen |

5. Brutvögel der Roten Liste Deutschlands 2021

Es wurden die folgenden Brutvögel festgestellt.

Kategorie 3 gefährdet

Bluthänfling, Feldlerche, Kuckuck, Star

Kategorie V – Vorwarnliste

Teichhuhn

6. Brutvögel der Roten Liste Mecklenburg-Vorpommerns 2013

Kategorie 3 gefährdet

Feldlerche, Rohrammer

Kategorie V – Vorwarnliste

Bluthänfling, Goldammer, Teichrohrsänger

7. Bemerkungen zu einzelnen Arten

(die lateinischen Zahlen in Klammern bezeichnen das entsprechende Subbiotop)

Blässhuhn: Insgesamt 7 BP (3 BP Biotop I, 1 BP Biotop II, 2 BP Biotop IV, 1BP Biotop V)

Drosselrohrsänger: Insgesamt 5 sM im USG: 2 sM (I), 1 sM (II), 1 sM (IV), 1 sM (V)

Fischadler 2 BP auf E-Masten in unmittelbarer Nähe des USG, ständiger Nahrungsgast

Graugans: Paarweise von Februar bis Mitte Mai 2021, Aufenthalt im USG, maximal 12 BP.

Am 9. 5. 2021 25 ruhende Graugänse beobachtet (Nichtbrüter?). In diesem Jahr aber nur ein Nest gefunden.

Höckerschwan: 4 BP mit 2x3, 5 u. 7 erbrüteten Jungvögeln

Ansammlung: 14 Ind. (4 ad. + 10 immat.) am 25. 12. 2020

Kranich: 2 BP mit jeweils 1 juv in Biotop I u. II

Im Biotop IV liegt ein Überwinterungsplatz, max. 350 Ind und ein Schlafplatz mit max. 350 Ind.

Rohrweihe: Die Rohrweihe brütet im Röhricht nahe des Kreier Seegrabens (IV), 2 juv.

Rotmilan: Der Horst befindet sich auf einer Schwarz-Erle (II).

Rothalstaucher: Es wurde nur ein Jungvogel beobachtet (I).

Schwarzmilan: Der Horst befindet sich auf einer Stiel-Eiche die am östlichen Rand des Teiches steht (I).

8. Naturschutz

Die Seewiesen Kreien besitzen als Bruthabitat und als bemerkenswertes Habitat für Durchzügler und Nahrungsgäste im südlichen Sandergebiet eine große Bedeutung. Die wird besonders dadurch unterstrichen, dass hier ein „Paradies aus Menschenhand“ entstanden ist. Da die weitere Entwicklung kontinuierlich beobachtet werden soll, bitten wir alle Ornithologen und Naturfreunde, die hier beobachten, um die Übermittlung ihrer Beobachtungsdaten.



Ansprechpartner: Uwe Polak Schulstr. 41 19386 Kreien Tel. 038733/20253

E-Mail: landhaus-polak@gmx.de

Danksagung:

Für zweckdienliche Hinweise zu örtlichen Gegebenheiten danken wir Frau ANJA BOLLMOHR aus Kreien!

Literatur:

BIOTA (2013): Hydrologisches Gutachten und Maßnahmenkonzept Kreiener See und Umland. Biota – Institut für ökologische Forschung und Planung Bützow.

BOLLMOHR, A. (2012): Kreier Einwohner stopfen Loch im See. SVZ Lübz, 2. November 2012.

KINTZEL, W. (1993): Die Vogelwelt am Kreiener Seegraben. Ornith. Rundbr. M-V 35, S. 51-53.

WOLFRAM, A. u. S. BOLLMOHR (2004): Agenda 21-Aktivitäten als Motor integrativer lokaler Planungen in der Gemeinde Kreien (Kreis Parchim) - Handlungsrahmen zur Unterstützung peripherer ländlicher Kommunen. Diplomarbeit. Universität Rostock, Agrar- und Umweltwissenschaftliche Fakultät.



Abb. 4: Blick in das USG: Weideflächen wechseln mit Röhricht, Wasserflächen und abgestorbenem Erlenbruchwald ab

Foto: Wilhelm Schröder

Walter Kintzel, Augustenstr. 8, 19370 Parchim

Uwe Polak, Schulstr. 41, 19386 Kreien

Avifaunistische Erhebungen in den Flächigen Naturdenkmalen (FND) und Geschützten Geländebestandteilen (GLB) auf dem Gebiet des ehemaligen Landkreises Parchim 2021

Neben den National- und Naturparks sowie Biosphärenreservaten, den Europäischen Schutzgebieten (FFH, SPA), den Landschafts- und Naturschutzgebieten, wurde auch kleinräumigen Landschaftsteilen, meist auf Grund des Vorkommens seltener Tiere, Pflanzen oder geologischer Besonderheiten ein Schutzwert zugesprochen.

In unserer Region wurden vor 1989 nach Naturschutzrecht der DDR (1. DVO zum DDR-Landeskulturgesetz von 1970, § 11 und später Naturschutzverordnung der DDR von 1989 (§15) allein im Geltungsbereich des ehemaligen Landkreises Parchim mehr als 80 Flächen als sog. Flächennaturdenkmale (FND) unter Schutz gestellt.

Nach der deutschen Wiedervereinigung wurde der Schutz von Naturdenkmalen (ND) und von geschützten



Landschaftsbestandteilen (GIB) im Bundesnaturschutz geregelt (heute in den §§ 28 und 29). Um die alten DDR-FND's nicht durch das Raster fallen zu lassen, wurde den Naturdenkmälern eine Flächengröße bis 5 ha zugestanden. Pfiffige Zeitgenossen sprechen seither von „flächigen Naturdenkmälern“, so dass das zu Zeiten der DDR-Gesetzgebung für Flächennaturdenkmale genutzte Kürzel „FND“ als „fnd“ (inoffiziell) fortgeführt wird.

Doch sind die Kleinschutzgebiete etwas aus dem auf große Schutzgebiete gerichteten Fokus des Behördennaturschutzes geraten. Auch die Zuständigkeit für die FND's und GIB's wurde „heruntergereicht“ und auf die Gemeinden übertragen. Durch einen juristischen Schachzug blieben FND's, die Bedeutung für ein Biotopverbundsystem haben, in der Zuständigkeit der bei den Landkreisen angesiedelten Unteren Naturschutzbehörden. Doch auch diese Behörden sind mit Aufgaben großer Schutzgebiete, des Artenschutzes, internationaler Verpflichtungen sowie der Genehmigung von Eingriffen und den Eingriffsregelungen mehr als ausgelastet. Da bleibt kaum Zeit für „Kleinschutzgebiete“.

Andererseits sind viele der Kleinschutzgebiete seinerzeit mit unscharfen bzw. unspezifischen Begründungen noch schnell unter Schutz gestellt worden (siehe Kurzbeschreibung). Oft lauteten die Begründungen damals „wegen seltener Vögel“ oder wegen „seltener Pflanzen“.

Als Beitrag zur Versachlichung wollen wir als Fachgruppe in den nächsten Jahren die Ausstattung dieser kleinflächigen Schutzgebiete avifaunistisch untersuchen und zu Papier bringen. Es ist wichtig, diese Kleinschutzgebiete auf ihren aktuellen Schutzwert hin zu prüfen.

Neben unseren ornithologischen Aktivitäten sind Botaniker, Herpetologen und Entomologen aufgerufen, sich ebenfalls dieser Problematik zu stellen und aktuelle Daten für diese Gebiete zu erheben. Konkrete Sachdaten unterstützen die Naturschutzverwaltung in ihrer Arbeit und Argumentation für einen effektiven Gebietsschutz.

Nie sollte bei allen Untersuchungen die Funktion kleinflächiger Schutzgebiete im Sinne eines Biotopverbundes oder anders gesagt als Trittsteine für Tiere und Pflanzen inmitten einer von intensiver Bewirtschaftung geprägten Landschaft vernachlässigt werden. Selbst wenn der ursprünglich vorhandene Schutzgrund nicht mehr vorliegt, sollte deshalb gut überlegt werden, bevor der entsprechende Status aufgehoben wird.

Die nachfolgende kurze Auflistung der im Jahr 2021 avifaunistisch bereits betrachteten 24 FND bzw. GLB, soll unseren Beginn skizzieren.

Folgende Abkürzungen wurden verwendet: R – Reviere, BZB – Brutzeitbeobachtung, BV – Brutverdacht. Die Erfassung der Brutvogelarten in den Gebieten erfolgte i.d.R. nach den Empfehlungen von SÜDBECK et al. (2005) durch Revierkartierung. Zur Kennzeichnung der Brutvogelstatus wurde tlw. die Nomenklatur der EOAC-Kriterien nach HAGEMEIJER & BLAIR (1997) genutzt.

FND 02, Kattenbrook und Werderhofer Bruch, Gemeinde Kloster Tempzin, Amt Sternberger Seenlandschaft

Beschluss des Rates des Kreises Sternberg Nr. 7-2/1988 vom 27.01.1988

***Kurzbeschreibung 1988:** Zwei Teilflächen nördlich des Tempziner Sees, Waldgebiet mit überwiegendem Kiefernbestand, z.T. intakte Feuchtwiese, Seggenbestände mit Wasserresten, Brutplatz der Bekassine, am Seeufer schmaler Schilfstreifen mit einzelnen Bäumen, Vorkommen von Grasnelke, Großer Königskerze, Kleinem Habichtskraut, Seeadler und Fischadler, Nester der Roten Waldameise*

Die nördliche Fläche zwischen Bahnlinie Schwerin Rostock und dem südöstlich anstehenden Kiefernwald wird landwirtschaftlich genutzt. Am Waldrand wurden keine Bauten der Roten Waldameise mehr vorgefunden und auch es konnte auch keine zur Fläche in Beziehung stehende Vogelwelt festgestellt werden. Die Feuchtwiese am Nordufer des Tempziner Sees ist zweigeteilt. Der südliche dem Ufer angrenzende Teil ist höher gelegen und wird intensiv als Mahdwiese genutzt. In seinem südöstlichen Winkel befindet sich eine kleine Badestelle mit schmalen Zugang zum See.

Der nördliche, tiefergelegene Teil ist eine überwiegend mit Sumpfschilf und vereinzelt Wiesen-Lieschgras bewachsene Feuchtwiese. Diese ist ausgangs des Winters teilweise überstaut und zur Zugzeit als Rast- und Nahrungsbiotop für Limikolen denkbar. Zum Untersuchungszeitpunkt (April-Mai) war die Feuchtwiese weitgehend trocken und gemäht! Zur Brutzeit war kein Vogelbestand nachweisbar.

(Jutta Thompson)



FND 04, Paradieskoppel bei Wendorf, Gemeinde Kuhlen Wendorf, Amt Sternberger Seenlandschaft
Beschluss des Rates des Kreises Sternberg Nr. 191-58/81 vom 19.08.1981

Kurzbeschreibung 1981: *nahe des Weges nach Venzkow am Rande eines Waldgebietes, Huteichen (tief beastete Eichen mit breiten Kronen) ca. 200 Jahre alt, - Vorkommen von Wacholderdrossel*

Als Schutzgrund ist der kulturhistorische Wert der ehemaligen Hutung anzusehen. Ein aktueller Bestand von 23 Hudeeichen und 3 nachgepflanzten Eichen ist bemerkens- und nach wie vor erhaltenswert.

Avifauna 2021: Folgende Brut- bzw. brutverdächtige Vogelarten wurden 2021 registriert (keine Bestandsangaben):

Star, Kohlmeise,

weitere bzw. Gastvogelarten waren: Goldammer, Singdrossel, Bachstelze, Kleiber, Buntspecht, Ringeltaube, Kernbeißer, Waldbaumläufer

(Ernst Schmidt)

FND 10, Kanzelbruch bei Holdorf, Gemeinde Kuhlen Wendorf, Amt Sternberger Seenlandschaft
Beschluss des Rates des Kreises Sternberg Nr. 15-8/90 vom 18.04

Kurzbeschreibung 1990: *nördlich von Holdorf, Brutstätte geschützter Arten, Vorkommen von Rothalstauer, Höckerschwan, Rohrweihe, Krickente, Wasserralle und Graugans*

Avifauna 2021: Eine intensive Begehung des Gebietes wurde wegen des Brutvorkommens eines **Seeadlers** und eines **Kranichs** im Kanzelbruch nicht vorgenommen. Revierrufe bzw. -gesänge von folgenden Vogelarten wurden registriert: **Zwergtaucher**, Fitis, Goldammer, Nachtigall, Singdrossel, Klappergrasmücke, Zilpzalp

(Dr. Heiko Wiesner)

FND 13, Kranichmoor bei Wendorf, Kuhlen Wendorf, Amt Sternberger Seenlandschaft
Beschluss des Rates des Kreises Sternberg Nr. 7-2/1988 vom 27.01.

Kurzbeschreibung 1988: *„gut erhaltenes Kesselmoor in einem Alt-Buchenbestand zwischen Wendorf und Jülchendorf, Kranichbrutplatz, Vorkommen von Wollgras, Torfmoosen, Waldwasserläufer, Schwarzspecht, Hohltaube und Dohle“*

Das Kranichmoor ist trockengefallen. Seit einer Privatisierung des Gebietes erfolgten ab 1998 keine Pflegemaßnahmen wie die Entnahme von Birken- und Kiefernaufwuchs mehr. Dieser verschattet zunehmend die ehemaligen Standorte von Schlangenbärlapp und Sonnentau.

Avifauna 2021: Brut- bzw. brutverdächtige Vogelarten:

Buchfink 4 R, Kohlmeise 3 R, Blaumeise 2 R, Buntspecht 1 R, **Heidelerche** 1 R, Kernbeißer 1 R, Schwarzspecht 1 R, Singdrossel 1 R, Tannenmeise 1 R,

Gastvogelarten:

Gartenbaumläufer, Misteldrossel

(Ernst Schmidt)

FND 18, Kuhschellendüne bei Garwitz (Hühnerberg), Lewitzrand, Amt Parchimer Umland
Beschluss des Rates des Kreises Parchim Nr. 75-24/68 vom 18.12.1986

Kurzbeschreibung 1986: *ca. 2 km westlich von Garwitz an der Müritz-Elde-Wasserstraße gelegen, - offene Binnendüne mit Vorkommen der vom Ausstreben bedrohten Gemeinen Kuhschelle*

Avifauna 2021

Brut- bzw. brutverdächtige Vogelarten:

Amsel 2 R, Bluthänfling 2 R, Feldlerche 2 R, Fitis 2 R, Goldammer 2 R, Kohlmeise 2 R, Rotkehlchen 2 R, Ringeltaube 1-2 R, Buntspecht 1 R, Dorngrasmücke 1 R, Gartengrasmücke 1 R, **Grauschnäpper** 1 R, Grünfink 1 R, Mönchsgrasmücke 1 R, Nachtigall 1 R, Nebelkrähe 1 R, **Neuntöter** 1 R, Pirol 1 R, Teichrohrsänger 1 R, Schwarzkehlchen 1 R, Star 1 R, Stieglitz 1 R, Sumpfmehle 1 R, Wacholderdrossel 1 R, Heckenbraunelle 1 R (?)

(Dr. Klaus-Dieter Feige)

FND 21, Krähenberg im Stolper Holz, Stolpe, Amt Parchimer Umland
Beschluss des Rates des Kreises Parchim Nr. 137-20/82 vom 29.09.1982

Kurzbeschreibung 1982: *Erlen-Eschenwald, Eichenwald, Vorkommen der Waldhyazinthe*

Avifauna 2021: Folgende Vogelarten wurden mindestens einmal im Gebiet nachgewiesen:

Buchfink, Kohlmeise, Zilpzalp, Rotkehlchen, **Dohle**, Blaumeise, Schwarzspecht, Kleiber, Zaunkönig, Habicht, Goldammer, Singdrossel, Eichelhäher

Es muss aufgrund der Dohlenfeststellung überprüft werden, ob ein Brutvorkommen möglich ist. Leider konnten bisher keine Brutnachweise erbracht werden.

(Dr. Christian Taut)



FND 22, Herzfelder Torfmoor, Möllenbeck u. Karrenzin, Amt Parchimer Umland

Beschluss des Rates des Kreises Parchim Nr. 137-16/88 vom 10.08.1988

Kurzbeschreibung 1988: ca. 1 km südwestlich von Herzfeld, Hochmoor (Torfmoosmoor) innerhalb von Kiefernwald mit offener Wasserfläche, typische Flora eines Sauer-Armmoores mit Vorkommen des Rundblättrigen Sonnentaus, der Moosbeere, Wollgras und verschiedener Torfmoosarten

Avifauna 2021: Folgende Brut- bzw. brutverdächtige Vogelarten wurden registriert:

Amsel (D15), Kohlmeise (C5), Buchfink (C4), Fitis (C4), Ringeltaube (C4), Buntspecht (B2), Pirol (B2),
Gastvogelarten:

Kleiber, Rotmilan, Schwarzspecht

(Walter Kintzel)

FND 24, Sandsee bei Groß Pankow, Siggelkow, Amt Eldenburg-Lübz

Beschluss des Rates des Kreises Parchim Nr. 137-20/1982 vom 29.09.1982

Kurzbeschreibung 1982: kleiner Flachsee mit ausgeprägtem Ufergehölz und schmalen Gelegegürtel, aufgrund des „Oasencharakters“ in der Ackerlandschaft von Bedeutung, Vorkommen von Wiesen-Schaumkraut, Sumpf-Schafgarbe, Gem. Wasserschlauch, Sumpf-Veilchen, Sumpf-Dotterblume u.a. Pflanzenarten, Lebensraum für folgende verschiedene Vogelarten: Amsel, Dorngrasmücke, Gartengrasmücke, Nachtigall, Rohrammer, Teichrohrsänger, Zaunkönig, Rohrweihe, Graureiher u.a.

Avifauna 2021: Brut- bzw. brutverdächtige Vögel:

Höckerschwan (D13), Nachtigall (D12), Stockente (D12), Buntspecht (C6), Kohlmeise (C6), Buchfink (C4), Fitis (C4), Ringeltaube (C4), Sumpfmehse (C4), Teichrohrsänger (C4), Amsel (C3), Rotkehlchen (C3), Gimpel (B1), Kleiber (B1), Kuckuck (B1), Pirol (B1),

Gastvogelarten:

Graureiher, Rotmilan, Schwarzspecht

Rastvögel:

Gänsesäger, Krickente, Schnatterente, Tafelente

(Walter Kintzel)

FND 25, Orchideenwiese bei Marnitz, Suckow, Amt Eldenburg-Lübz,

Beschluss des Rates des Kreises Parchim Nr. 100-17/84 vom 22.08.1984

Kurzbeschreibung 1984: befindet sich nördlich des ehemaligen Bahndammes zwischen Marnitz und Suckow, Feuchtwiese mit einem der reichsten Bestände des Breitblättrigen Knabenkrautes im ehemaligen Landkreis Parchim, Vorkommen von weiteren bemerkenswerten Pflanzenarten wie: Großes Zweiblatt, Wiesen-Schlüsselblume, Echtes Mädesüß, Bach-Nelkenwurz, Kuckucks-Lichtnelke und verschiedene Hahnenfußarten, Vorkommen von Braunkehlchen und Nachtigall

Avifauna 2021: Folgende Brut- bzw. brutverdächtige Vögel wurden registriert:

Kohlmeise (C6), Amsel (C4), Buchfink (C4), Gartengrasmücke (C4), Nachtigall (C4), Klappergrasmücke (C4), Zilpzalp (C4)

Gastvogelarten:

Eichelhäher, Rohrweihe

(Walter Kintzel)

FND 26, Teilfläche der Paradieskoppel Dobbertin, Dobbertin, Amt Goldberg-Mildenitz,

Beschluss des Rates des Kreises Lübz Nr. 85-19/79 vom 12.09.1979

Kurzbeschreibung 1979: liegt ca. 1,7 km nordwestlich von Dobbertin in der Dobbertiner Plage, - weist trockene und feuchte Standorte auf, - Wacholderbestände, - Vorkommen von gefährdeten und bemerkenswerten Pflanzenarten wie Weidenblättriger Alant, Sumpf-Sitter, Stengellose Kratzdistel, Natternzunge, Gemeines Zittergras, Großes Zweiblatt, Gelbe Resede, - Vorkommen von Ringeltaube, Elster, Bluthänfling und Goldammer

Avifauna 2021

Brut- bzw. brutverdächtige Vogelarten bzw. Brutzeitbeobachtungen:

Bluthänfling 5 R, Heckenbraunelle 5 R, Amsel 4 R, Dorngrasmücke 4 R, Grünfink 4 R, Mönchsgrasmücke 4 R, Rotkehlchen 4 R, Schwanzmeise 4 R, Stieglitz 4 R, Zaunkönig 4 R, Blaumeise 3 R, Feldsperling 3 R, Gartengrasmücke 3 R, Goldammer 3 R, Klappergrasmücke 3 R, Neuntöter 3 R, Zilpzalp 3 R, Bachstelze 2 R, Baumpieper 2 R, Buchfink 2 R, , Gelbspötter 2 R, Grauammer 2 R, Kohlmeise 2 R, Ringeltaube 2 R, Rohrammer 2 R, Sperbergrasmücke 2 R, Kernbeißer 1 R, Nebelkrähe 1 R Wacholderdrossel 2 R., Wiesen-schafstelze 2 R, Braunkehlchen 1 R, Elster 1 R, Schwarzkehlchen 1 R, Singdrossel 1 R, Wiesenpieper 1 R, Fitis 2 BV, Feldschwirl 1 BV, Raubwürger 1 BV, Wachtelkönig 2 BZB (Rufplätze, keine Synchronrufe), Kuckuck 1 BZB, Nachtigall 1 BZB, Wachtel 1 BZB,

Gastvogelarten:



Baumfalke, Buntspecht, Dohle, Eichelhäher, Grünspecht, Habicht, Kolkrabe, Mäusebussard, Rabenkrähe, Rotmilan,

Saatkrähe, Schleiereule, Sperber, Turmfalke, Waldohreule

(Edgar Schippan)

FND 27 Wacholderbestand Abt. 4184 Forstrevier Jellen

Beschluss des Rates des Kreises Lütz Nr. 85-19/79 vom 12.09.1979

Kurzbeschreibung 1979: *befindet sich ca. 1,7 km nordöstlich des Ortsteiles Jellen in der Schwinzer Heide, - Kiefernaltholz mit lückiger Naturverjüngung und Wacholder, Hudewaldrest, aufgrund der außergewöhnlichen Entstehungsgeschichte ist das Schutzobjekt von großer Bedeutung, Erhalt eines Relikts kulturhistorischer Nutzungsweise, Wacholderbestand durch den Einfluss des Menschen sowie durch Beweidung entstanden*

Avifauna 2021:

Brut- und brutverdächtige Vogelarten

Fitis 4 R, Blaumeise 3 R, Buchfink 3 R, Kohlmeise 3 R, Waldbaumläufer 3 R, Buntspecht 2 R, Gartenbaumläufer 2 R, Rotkehlchen 2 R, Zaunkönig 2 R, Zilpzalp 2 R, Amsel 1 R, Baumpieper 1 R, Kleiber 1 R, Mönchsgrasmücke 1 R, Sommergoldhähnchen 1 R, Tannenmeise 1 R, Eichelhäher 1 BV, Gimpel 1 BV, Singdrossel 1 BV

Gastvogelarten:

Schwarzspecht, Waldlaubsänger

(Frank Hänsel)

FND 28 Südlicher Steilhang des Kleestener See

Beschluss des Rates des Kreises Lütz Nr. 85-19/79 vom 12.09.1979

Kurzbeschreibung 1979: *ca. 0,6 km südlich des Ortsteiles Kleesten am Südufer des Kleestener Sees, anthropogen wenig beeinflusster Steilhang mit über 50 Grad Neigung und natürlicher Bestockung, Steilhang hebt sich deutlich von seiner näheren Umgebung, einer flachwelligen Sanderlandschaft, ab und trägt durch seine markante Neigung zur Belebung und Gliederung des Landschaftsbildes bei, Kiefern-mischwald mit sehr alten und starken Bäumen, zahlreiche Höhlen und Totholzbäume, Vorkommen der Hohltaube (als „gefährdet“ geltende Brutvogelart in Mecklenburg-Vorpommern)*

Avifauna 2021

Brut- und brutverdächtige Vogelarten

Blaumeise 4 R, Kohlmeise 4 R, Teichrohrsänger 4 R, Amsel 3 R, Zaunkönig 3 R, Buchfink 2 R, Fitis 2 R, Gartenbaumläufer 2 R, Kleiber 2 R, Waldbaumläufer 2 R, Zilpzalp 2 R **Baumpieper** 1 R, Buntspecht 1 R, **Drosselrohrsänger** 1 R, Gimpel 1 R, Kernbeißer 1 R, Hohltaube 1 BV, Mönchsgrasmücke 2 R, Rotkehlchen 1 R, Sommergoldhähnchen 1 R, Sumpfmehse 1 R,

Gastvogelarten

Kuckuck

(Frank Hänsel)

FND 29, Ziegenberg bei Karbow, Gehlsbach, Amt Eldenburg-Lütz,

Beschluss des Rates des Kreises Lütz Nr. 85-19/79 vom 12.09.1979

Kurzbeschreibung 1979: *ca. 300 m südlich des Ortes Karbow und etwa 200 m östlich des Weges nach Darß gelegen, Trockenrasen-Standort, reichhaltigstes Vorkommen der als stark gefährdet geltenden Wiesen-Kuh-schelle im Landkreis Parchim*

Avifauna 2021: Als Brutvogel wurde nur die Feldlerche (C6) festgestellt

(Walter Kintzel)

FND 30 Allee Milchweg bei Leisten

Beschluss des Rates des Kreises Lütz Nr. 85-19/79 vom 12.09.1979

Kurzbeschreibung 1979: *Allee vom Ortsrand Leisten in Richtung Nord-West bis zur B 103, - unbefestigter Landweg (ehemals für den Transport von Milch genutzt), der beidseitig mit Schwedischer Mehlbeere und heimischen Laubhölzern bestockt ist, - dient der Gliederung des Landschaftsbildes*

Avifauna 2021: Brut- bzw. brutverdächtige Vogelarten

Buchfink 6 R, Gartenrotschwanz 2 R, Kohlmeise 2 R, Pirol 2 R, Zaunkönig 2 R, Amsel 1 R, Blaumeise 1 R, Bluthänfling 1 R, Buntspecht 1 R, Fitis 1 R, Gartenbaumläufer 1 R, Gartengrasmücke 1 R, Grauammer 1 R, Hohltaube 1 R, Kernbeißer 1 R, Mönchsgrasmücke 4 R, Neuntöter 1 R, Schwarzspecht 1 R, Sommergoldhähnchen 1 R, Sumpfmehse 1 R, Zilpzalp 1 R, Heidelerche 1BV, Singdrossel 1 BV



Gastvogelarten:
Rotmilan, Turmfalke

(Frank Hänsel)

FND 31 Traubeneichenbestand Abt. 72 Forstrevier Hahnenhorst

Beschluss des Rates des Kreises Lüz Nr. 85-19/79 vom 12.09.1979

Kurzbeschreibung 1979: ca. 2,3 km südöstlich von Wooster Teerofen befindlich und etwa 0,8 km östlich vom Paschensee entfernt, - Ziel ist der Erhalt des autochtonen, naturnahen Traubeneichenbestandes (ca. 200 Jahre alt), der im Gebiet der Schwinzer und Wooster Heide, als einziger Bestand erhalten geblieben ist

Avifauna 2021

Brut- und brutverdächtige Vogelarten

Buchfink 5 R, Fitis 4 R, Buntspecht 3 R, Gartenrotschwanz 3 R, Kohlmeise 3 R, Rotkehlchen 3 R, Sumpfmehse 3 R, Amsel 2 R, Baumpieper 2 R, Blaumeise 2 R, Gartenbaumläufer 2 R, Haubenmeise 2 R, Kleiber 2 R, Tannenmeise 2 R, Waldbaumläufer 2 R, Waldlaubsänger 2 R, Zaunkönig 2 R, Eichelhäher 1 R, Gimpel 1 R, Goldammer 1 R, Grünfink 1 R, Heidelerche 1 R, Misteldrossel 1 R, Mönchsgrasmücke 1 R, Neuntöter 1 BV, Zilpzalp 1 R

Gastvogelarten:

Grünspecht, Kolkrabe, Mäusebussard, Pirol, Ringeltaube, Schwarzspecht, Singdrossel, Wanderfalke

(Frank Hänsel)

FND 39 Moor am Langhagensee

Beschluss des Rates des Kreises Lüz Nr. 117-25/87 vom 09.12.1987

Kurzbeschreibung 1987: liegt in der Ortslage Wooster Teerofen im südlichen Bereich des Langhagensees, Verlandungsmoor mit typischer Moorvegetation, - Standort geschützter Pflanzenarten wie Rispen-Segge, Krebschere, Schnabel-Segge, Rundblättrigem Sonnentau, Schmalblättrigem Wollgras und Froschbiß, Lebensraum der als stark gefährdet geltenden Grünen Mosaikjungfer, welche auf das Vorkommen der Krebschere angewiesen ist.

Avifauna 2021

Brut- und brutverdächtige Vogelarten

Buchfink 6 R, Amsel 3 R, Rotkehlchen 3 R, Sommergoldhähnchen 3 R, Zaunkönig 3 R, Zilpzalp 3 R, Blaumeise 1 R, Fitis 2 R, Gartenbaumläufer 2 R, Gartenrotschwanz 2 R, Kohlmeise 2 R, Mönchsgrasmücke 2 R, Star 2 R, Sumpfmehse 2 R, Waldbaumläufer 2 R, Gelbspötter 1 R, Gimpel 1 R, Girlitz 1 R, Grünfink 1 R, Kleiber 1 R, Ringeltaube 1 R, Singdrossel 1 R, Stieglitz 1 R, Tannenmeise 1 R, Blässhuhn 1 BV, Wendehals 1 BV,

Gastvogelarten:

Graureiher

(Frank Hänsel)

FND 42 Ehemaliger Karpfenteich südlich der Birkenkoppel

Beschluss des Rates des Kreises Lüz Nr. 117-25/87 vom 09.12.1987

Kurzbeschreibung 1987: ca. 1 km westlich vom Ortsrand Karow, südlich der B 192, am Rande eines Waldgebietes gelegen, wertvolles Feuchtgebiet, überwiegend mit Schilf bestanden, hat sich im Laufe der Zeit zu einem Vogelparadies entwickelt, Brut- und Lebensraum für Kranich, Rohrweihe, Graugans, Wasserralle, Teichralle, Krickente, Teichrohrsänger, Schilfrohrsänger, Rohrschwirl, Rohrammer u.a.

Avifauna 2021

Brut- bzw. brutverdächtige Vogelarten:

Buchfink 5 R, Kohlmeise 4 R, Mönchsgrasmücke 4 R, Blaumeise 3 R, Zaunkönig 3 R, Zilpzalp 3 R, Sumpfmehse 2 R, Teichrohrsänger 2 R, Amsel 1 R, Buntspecht 1 R, Fitis 1 R, Gartenbaumläufer 1 R, Gartengrasmücke 1 R, Goldammer 1 R, Grünfink 1 R, Kleiber 1 R, Kleinspecht 1 R, Pirol 1 R, Rotkehlchen 1 R, Singdrossel 1 R, Star 1 R, Stockente 1 BV,

Gastvogelart:

Ringeltaube

(Frank Hänsel)

FND 44 Hohlweg bei Klein Wangelin

Beschluss des Rates des Kreises Lüz Nr. 10/IV/90 vom 19.09.1990

Kurzbeschreibung 1990: typischer Mecklenburger Hohlweg mit wertvollem Baum- und Heckenbestand, Hohlwege sind im norddeutschen Raum sehr selten, Vorkommen von Birken, Kopfweiden, Kastanien, Zitterpappeln, Stieleichen, Schlehen, Holundern, Weißdornen, Rosen und Kornblumen, - Hohlweg ist teilweise bis



ca. 8 m tief eingeschnitten

Avifauna 2021

Brut- bzw. brutverdächtige Vogelarten

Kohlmeise 5 R, Dorngrasmücke 4 R, Nachtigall 4 R, Amsel 3 R, Mönchsgrasmücke 3 R, Buchfink 2 R, Gartengrasmücke 2 R, Goldammer 2 R, Gartenrotschwanz 1 R, Gelbspötter 1 R, Klappergrasmücke 1 R, **Neuntöter** 1 R

Gastvogelarten:

Eichelhäher, Grünfink, Pirol, Ringeltaube, Stieglitz, Zilpzalp

(Dr. Paul Steinbach)

FND 45, Landweg Kuppentin – Plau, Barkhagen, Amt Eldenburg – Lübz

Beschluss des Rates des Kreises Lübz Nr. 10/IV/90 vom 19.09.1990

***Kurzbeschreibung 1990:** typischer Mecklenburger Landweg mit einem alten Baumbestand und besonders viele Stieleichen*

Avifauna 2021

Brut- bzw. brutverdächtige Vogelarten:

Blaumeise 18 R, Buchfink 18 R, Goldammer 15 R, Amsel 14 R, Fitis 5 R, **Baumpieper** 4 R, Bachstelze 3 R, Eichelhäher 3 R, Gartengrasmücke 3 R, Gelbspötter 3 R, Grauammer 3 R, Buntspecht 2 R, Gartenrotschwanz 2 R, Grünfink 2 R, Bluthänfling 1 R, **Braunkehlchen** 1 R, Elster 1R, (Feldlerche 34 R Umfeld),

Gastvogelarten:

Gimpel, Girlitz, Grünspecht

(Monty Erselius)

FND 48 Landweg Dobbertin-Lüschow

Beschluss des Rates des Kreises Lübz Nr. 10/IV/90 vom 19.09.1990

***Kurzbeschreibung 1990:** unbefestigter Landweg mit strukturierter und artenreicher Baum-, Strauch- und Krautschicht, Vorkommen von Roteiche, Gemeiner Esche, Apfelbäumen, Spitz-Ahorn, Schlehe, Schwarzer Holunder, Weißdorn, Großblumige Königskerze und Weichhaarigem Holzzahn, - Ziel ist der Erhalt des typischen Charakters eines inzwischen selten gewordenen ursprünglichen Mecklenburger Landweges*

Avifauna 2021

Brut- und brutverdächtige Vogelarten

Goldammer 4 R, Amsel 2 R, Buchfink 2 R, Dorngrasmücke 2 R, Grauammer 2 R, Kohlmeise 2 R, Mönchsgrasmücke 2 R, Nachtigall 2 R, Bluthänfling 1 R, Feldsperling 1 R, Fitis 1 R, Gartengrasmücke 1 R, Gartenrotschwanz, 1 R, Gelbspötter 1 R, Klappergrasmücke 1 R, Bachstelze 2 BV, Star 1 BV

Gastvogelarten:

Elster, Mehlschwalbe, Nebelkrähe, Neuntöter, Pirol, Rotmilan, Schwarzmilan

(Frank Hänsel)

FND 55 Bruchweiher bei Bülow

Beschluss des Rates des Kreises Schwerin-Land Nr. 7/90 vom 07.02.1990 über die Ausweisung von Flächennaturdenkmälern

***Kurzbeschreibung 1990:** Weiher mit Uferzone und Erlenbruchwald nördlich der Ortslage Bülow in Richtung Demen, wertvolles Laichgewässer für mindestens 4 Anurenarten (Froschlurche)*

Avifauna 2021: Brut- bzw. brutverdächtige Vogelarten

Amsel 2 R, Baumpieper 2 R, Blaumeise 1 R, Buchfink 1 R, Buntspecht 1 R, Goldammer 1 R, Grauammer 1 R, Grünspecht 1 R, Kleiber 1 R, Kohlmeise 1 R, Kranich 1 R, Mönchsgrasmücke 1 R, Nachtigall 1 R, Rotkehlchen 1 R, Singdrossel 1 R, Weidenmeise 1 R, Zaunkönig 1 R, Zilpzalp 1 R Schwanzmeise 3 BZB,

Gastvogelarten:

Heidelerche, Star, Wacholderdrossel

(Frank Fritzsche)

FND 56 Bülower Torfstiche

Beschluss des Rates des Kreises Schwerin-Land Nr. 7/90 vom 7.2.1990

***Kurzbeschreibung 1990:** in der Nähe der Warnowbrücke am Weg Bülow-Demen gelegen, wertvoller Lebensraum für Amphibien, reiche Molluskenfauna, kalkholder Quellsumpf mit stark differenzierten Verlandungskomplexen, Lebensraum seltener Pflanzen, Brutgebiet des Kranichs*

Avifauna 2021:

Brut- bzw. brutverdächtige Vogelarten:

Baumpieper 2 R, Grauammer 2 R, Mönchsgrasmücke 2 R, **Braunkehlchen** 1 R, Feldlerche 1 R, Fitis 1 R, Goldammer 1 R, Pirol 1 R



Gastvogelarten:

Eichelhäher, Krickente, Mäusebussard, Schwarzspecht

(Frank Fritzsche)

FND 58, Göhrener Moor, Tramm, Amt Crivitz,

Beschluss des Rates des Kreises Schwerin-Land Nr. 7/90 vom 7.2.1990

Kurzbeschreibung 1990: in unmittelbarer Nähe der Straße Tramm-Göhren in einem Waldgebiet gelegen, wertvolles Regenmoor mit offener Wasserfläche, Randzonen als Schwingmoor ausgebildet, Kranichbrutplatz, Lebensraum für einige Amphibien-, Reptilien-, Libellen- und Wasservogelarten, Vorkommen von Sonnentau, Wollgras und Schlamm-Segge

Avifauna 2021:

Brut- bzw. brutverdächtige Vögel (Kategorisierung gem. EOAC):

Mönchsgrasmücke 1x C15, Stockente 1x B7, Eichelhäher 1x B3, Kranich 1x A2, Singdrossel 1x A2, Amsel 1x A2, Gimpel 1x A2, Zaunkönig 1x A2, Rotkehlchen 1x A2, Fitis 3x A2, Zilpzalp 1x A2, Buchfink 3x A2, Ringeltaube 1x A2, Sumpfmeise 1x A2

(Maik Micheel)

FND 62, Kesselmoor südöstlich Brahlstorfer Hütte, Cambs, Amt Crivitz,

Beschluss des Rates des Kreises Schwerin-Land Nr. 7/90 vom 7.2.1990 Kurzbeschreibung 1990:

Kurzbeschreibung 1990: Zwischenhochmoor, Übersommerungsrastplatz für Kraniche

Im Jahr 2021 präsentiert sich das FND vollkommen trocken. Ehemals nasse Bereiche sind mit Weidendickicht zugewachsen. Mittig wurde für die 110 kV-Leitung eine ca 50 m breite Schneise freigeschlagen. Wegseitig befinden sich zwei Lesesteinhaufen. An mehreren Stellen ist geringe Müllablagerung sichtbar. Das FND erfüllt im gegenwärtigen Zustand nicht die Anforderungen an ein Schutzgebiet.

Avifauna 2021: Brut- bzw. brutverdächtige Vogelarten (R = Reviere)

Buchfink 2 R, Fitis 2 R, Mönchsgrasmücke 2 R, Zaunkönig 2 R, Zilpzalp 2 R, Amsel 1 R, Blaumeise 1 R, Goldammer 1 R, Klappergrasmücke 1 R, Kohlmeise 1 R, Singdrossel 1 R, Sumpfmeise 1 R

(Dr. Horst Zimmermann)

FND Nr. 63, Landweg Weisin-Gallin

Beschluss des Rates des Kreises Lübz Nr. 10/VI/90 vom 29.09.1990

Kurzbeschreibung 1990: Typischer Mecklenburger Landweg mit prächtigem Baum- und Heckenbestand

Avifauna 2021:

Brut- bzw. brutverdächtige Vogelarten (R=Reviere)

Buchfink 14 R, Blaumeise 12 R, Goldammer 12 R, Kohlmeise 12 R, Mönchsgrasmücke 8 R, Klappergrasmücke 7 R, Amsel 6 R, Rotkehlchen 6 R, Gartengrasmücke 5 R, Baumpieper 4 R, Feldsperling 4 R, Grünfink 4 R, Stieglitz 3 R, Zaunkönig 3 R, Zilpzalp 3 R, Bluthänfling 2 R, Buntspecht 2 R, Gartenrotschwanz 2 R, Nachtigall 2 R, Ringeltaube 2 R, Singdrossel 2 R, Gelbspötter 1 R, Hausrotschwanz 1 R, Haussperling 1 R, Wiesenschafstelze 1 R, Bachstelze 1 R, Fitis 1 R, Gartenbaumläufer 1 R,

Gastvogelarten:

Dohle, Eichelhäher, Elster, Feldlerche, Heidelerche, Kolkrabe, Kuckuck, Mehlschwalbe, Nebelkrähe, Pirol, Rauchschwalbe, Rotmilan, Schwarzmilan

(Jörg Gast)

FND 65, Wollgrasmoor bei Kleefeld, Cambs, Amt Crivitz,

Beschluss des Rates des Kreises Schwerin-Land Nr. 7/90 vom 7.2.1990

Kurzbeschreibung 1990: nordöstlich von Kleefeld, in der Nähe der B 104 gelegen, - Kranichbrutplatz, - Vorkommen von seltenen Pflanzenarten

Das FND hebt sich im Jahr 2021 nicht von seiner Umgebung ab. Es ist vollkommen trocken und wird von viel stehendem und liegendem Totholz dominiert. Insbesondere sind mehrere Buchen und Eichen abgestorben. Bei den Begehungen konnten außer einem **Kleiber** keine weiteren Vogelarten als Brutvögel ausgemacht werden.

Das FND erfüllt im gegenwärtigen Zustand nicht die Anforderungen an ein Schutzgebiet und es werden auch keine realen Möglichkeiten für eine Renaturierung gesehen.

(Dr. Horst Zimmermann)

FND 66, Rummelmoor, Cambs, Amt Crivitz,

Beschluss des Rates des Kreises Schwerin-Land Nr. 7/90 vom 7.2.1990

Kurzbeschreibung 1990: östlich des Weges Brahlstorfer Hütte-Liessow gelegen, Kranichbrutplatz

Aktuelle Gebietsbeschreibung:

Seit 2015 ist das Moor vollkommen trockengefallen. Die Austrocknung des Moores wurde in den letzten Jahren begünstigt, weil mehrfach der Abfluss aus den zwei Gleichen, die mit dem Rummelmoor direkt



verbunden sind, ertüchtigt wurde. Da keine landwirtschaftliche Nutzfläche gefährdet ist, könnte ein exakt eingemessener Stau eine ständige Wasserführung beider Moore gewährleisten und eine Wiederherstellung als Wasserfeder-Erlensumpf erscheint damit möglich. Der Bestand der Schwarzerle macht trotz des Wassermangels einen vitalen Eindruck. Gebüsch und einzelne Bäume, wurden am Rand des Moores gefällt und im Moor deponiert.

Avifauna 2021:

Brut- bzw. brutverdächtige Vogelarten:

Star 5 R, Buchfink 4 R, Kleiber 3 R, Kohlmeise 3 R, Mönchsgrasmücke 3 R, Rotkehlchen 3 R, Zilpzalp 3 R, Amsel 2 R, Zaunkönig 2 R, Blaumeise 1 R, Eichelhäher 1 R, Fitis 1 R, Gartenbaumläufer, Kleinspecht 1 R, Singdrossel 1 R, Weidenmeise 1 R

Gegenwärtig fehlen im Gebiet Wasser- und Watvögel wie Graugans, Stockente und Kranich als Brutvögel, die bis 2014 regelmäßig vorkamen. Aus avifaunistischer Sicht ist die Bedeutung des Moores dadurch eingeschränkt.

(Dr. Horst Zimmermann)

FND 67, Feuchtgebiet bei Langen Brütz (Haselbruch), Langen Brütz, Amt Crivitz,

Beschluss des Rates des Kreises Schwerin-Land Nr. 7/90 vom 7.2.1990

Kurzbeschreibung 1990: nordöstlich von Langen Brütz in der Feldmark, wertvoller Lebensraum für Wasservögel und Amphibien

Der Gebietszustand wird 2021 als unverändert eingeschätzt. Es gilt als potenzieller Kranichbrutplatz und liegt isoliert und störungsarm in der Feldflur. Gefährdungen sind evtl. durch Einträge von durch Dünger und Pestizide belastetem Oberflächenwasser gegeben.

Avifauna 2021:

Brut- bzw. brutverdächtige Vögel (R = Reviere):

Buchfink 1 R, Dorngrasmücke 1 R, Goldammer 1 R, Rohrammer 1 R, Singdrossel 1 R, Sumpfrohrsänger 1 R, Teichhuhn 1 R, Teichrohrsänger 1 R, Zilpzalp 1 R, Schwarzkehlchen 1 BV, (Feldlerche 1 R im Nahbereich)

Gastvogelarten:

Mäusebussard, Rauchschwalbe, Ringeltaube, Rohrweihe, Rotmilan, Stockente

(Konrad Goeritz)

FND 68, Feuchtwiese bei Brahlstorf, Cambs, Amt Crivitz,

Beschluss des Rates des Kreises Schwerin-Land Nr. 7/90 vom 7.2.1990

Kurzbeschreibung 1990: südlich der B 104 zwischen Cambs und Brahlstorf und südwestlich des Weißen Sees gelegen, wertvolle Feuchtwiese mit Vorkommen seltener und vom Aussterben bedrohter Pflanzenarten

Es handelt sich gegenwärtig bei diesem Gebiet um eine nasse Niederung, durchsetzt mit Schilf, Weiden und diversen Sträuchern, die nach Westen hin allmählich in Bruchwald übergeht.

Avifauna 2021:

Brut- bzw. brutverdächtige Vogelarten:

Teichrohrsänger 3 R, Fitis 2 R, Goldammer 2 R, Mönchsgrasmücke 2 R, Zilpzalp 2 R, Amsel 1 R, Buchfink 1 R, Dorngrasmücke 1 R, Gartengrasmücke 1 R, Kohlmeise 1 R, Ringeltaube 1 R, Rohrammer 1 R, Rotkehlchen 1 R, Singdrossel 1 R, Sumpfmehle 1 R, Sumpfrohrsänger 1 R, Kuckuck 1 BZB,

Gastvogelarten:

Eichelhäher, Elster, Graureiher, Neuntöter, Zaunkönig

(Robert Kemsies)

FND 70, Moor bei Krudopp, Crivitz Stadt, Amt Crivitz,

Beschluss des Rates des Kreises Schwerin-Land Nr. 7/90 vom 7.2.1990

Kurzbeschreibung 1990: südlich der Bahnstrecke Crivitz-Schwerin sowie östlich von Krudopp gelegen, Zwischenmoor mit guten hydrologischen Verhältnissen, Lebensraum zahlreicher Wasservögel (Stockente, Bläsralle, Graureiher, Waldkauz), Kranichbrutplatz, Vorkommen von gefährdeten Hochmoorpflanzen wie z.B. Sumpfporst, Wollgras und Sumpfcalla, Amphibienlebensraum und Laichplatz, Vorkommen von Grasfrosch, Moorfrosch, Blindschleiche und Libellen

Avifauna 2021

Brut- bzw. brutverdächtige Vogelarten:

Amsel 1 R, Blaumeise 1 R, Buchfink 1 R, Kleiber 1 R, Kranich 1 R, Ringeltaube 1 R, Sumpfmehle 1 R, Wintergoldhähnchen 1 R

(Helmut Kiesewetter)

FND 73, Zwischenmoor bei Tramm, Tramm, Amt Crivitz

Beschluss des Rates des Kreises Schwerin-Land Nr. 7/90 vom 7.2.1990



Kurzbeschreibung 1990: nördlich von Tramm, westlich der Straße Tramm-Crivitz gelegen, Lebensraum einer Vielzahl gefährdeter Tier- und Pflanzenarten, Brutplatz von Waldschnepfe und Waldwasserläufer, Massenlaichplatz des Moorfrosches, Vorkommen von gefährdeten Pflanzen wie Kammfarn, Kleiner Wasserschlauch und Igelkolben

Avifauna 2021:

Brut- bzw. brutverdächtige Vogelarten:

Kohlmeise 3x C12, Ringeltaube 2x B3, Waldbaumläufer 1x B3, Eichelhäher 1x B3, Buchfink, 4x A2, Zilpzalp 4x A2, Amsel 3x A2, Fitis 2x A2, **Heidelerche** 2x A2, Rotkehlchen 2x A2, Zaunkönig 2x A2, **Baumpieper** 1x A2, Gimpel 1x A2, **Grauschnäpper** 1x A2, Haubenmeise 1x A2, Mönchsgrasmücke 1x A2, Singdrossel 1x A2, Sommergoldhähnchen 1x A2, Sumpfmehle 1x A2, Waldlaubsänger 1x A2, Weidenmeise 1x A2, Wintergoldhähnchen 1x A2,

Gastvogelarten:

Blaumeise, Kleiber, Schwarzmilan, Schwarzspecht

(Maik Micheel)

FND 75, Torfmoor und Mittelbrook Langen Brütz, Amt Crivitz,

Beschluss des Rates des Kreises Schwerin-Land Nr. 7/90 vom 7.2.1990

Kurzbeschreibung 1990: 2 Feuchtgebiete nordöstlich von Langen Brütz in der Nähe der Warnow, - Kranich-Brutplatz, Amphibienlaichplatz, Lebensraum für Rohrsänger und Wasserrallen und

FND 76 Tax'n Barg, Langen Brütz, Amt Crivitz,

Beschluss des Rates des Kreises Schwerin-Land Nr. 7/90 vom 7.2.1990

Kurzbeschreibung 1990: FND befindet sich nordöstlich Langen Brütz, nahe der Warnow, - Resthangwald mit fast reinem Feldahorn-Bestand, Samenreservoir für diese Art

Eine avifaunistisch sinnvolle Trennung der zwei Gebiete (FND 75 und 76) ist kaum möglich. Sie grenzen unmittelbar aneinander und Wanderungen von einigen Brutvogelarten zwischen den beiden FND's sind die Regel.

Das **Torfmoor** ist stark eingetrocknet und der offene Verbindungsgraben zwischen Torfmoor und Mittelbrook ist weitgehend zugekippt und ohne botanisch wertvollen Charakter. Die Sumpfschachtelhalmbestände sind verschwunden.

Das **Mittelbrook** ist eingebettet in extensiv bewirtschaftete landwirtschaftliche Flächen. Durch wechselseitige Befruchtung artenreich. Gefährdungen liegen wegen andauerndem Wasserverlust durch ein tief angelegtes Abflusssystem und einem Missbrauch Abfalldeponie vor. Es existiert nach wie vor eine ganzjährig offene Wasserfläche.

Das FND **Tax'n Barg** besteht aus einem nördlichen trockenen Hügel, der noch durch einen bemerkenswerten mit einzelnen Kiefern gemischten alten Feldahornbestand geprägt ist. In dieser Form wohl noch der Einzige seiner Art auf dem Gebiet des alten Landkreises Parchim. Allerdings ist eine Naturverjüngung aktuell durch Trockenheit erschwert. Der südliche Teil ist ausschließlich mit Laubbäumen bewachsen.

Avifauna 2021:

Brut- und brutverdächtige Vögel (nicht getrennt nach FND):

Feldlerche 3 R, Goldammer 3 R, Amsel 2 R, Buchfink 2 R, Dorngrasmücke 2 R, Mönchsgrasmücke 2 R, Ringeltaube 2 R, Sumpfrohrsänger 2 R, Zilpzalp 2 R, Singdrossel 1 R, Wiesenschafstelze 1 R, Teichhuhn 1 R, Fitis 1 R, Heckenbraunelle 1 R, Rohrammer 1 R, Gartengrasmücke 1 R, Teichrohrsänger 1 R, **Neuntöter** 1 R, Grünfink 1 R, Stieglitz 1 R, Zwergtaucher 1 R, Blaumeise 1 R, Kohlmeise 1 R, Höckerschwan 1 R, Bluthänfling 1R (BV), Schwarzkehlchen 1 R (BV)

Gastvogelarten:

Buntspecht, Eichelhäher, Grauammer, Graugans, Kolkrabe Kranich, Krickente, Mäusebussard, Rauchschwalbe, Rotmilan, Rohrweihe, Wacholderdrossel

(Konrad Goeritz)

FND 77, Kiesgrube mit Grenzhecke Steilhang, Leezen, Amt Crivitz,

Beschluss des Rates des Kreises Schwerin-Land Nr. 7/90 vom 7.2.1990

Kurzbeschreibung 1990: östlich von Sandhof nahe des Cambser See gelegen, - ornithologisch, botanisch und herpetologisch wertvoller Lebensraum

Es handelt sich um eine ehemalige Kiesgrube, ehemals extensiv bewirtschaftet, die durch Trockenrasenvegetation, einzelne Sträucher /-gruppen sowie in den Randbereichen durch Hecken und umgebend Einzelbäume (Eiche Esche, Birke) geprägt war. Heute ist die Trockenrasenvegetation in Intensivgrünland, geprägt von Düngung, Walzung und regelmäßiger Mahd gewandelt worden. Einzelsträucher wurden weitgehend entfernt. Insbesondere Bodenbrüter haben keine Chance erfolgreich zu brüten. Es stellt sich hier die Frage



auf welcher Grundlage diese intensive Bewirtschaftung in einer gesetzlich geschützten Fläche genehmigt wurde.

Avifauna 2021:

Brut- bzw. brutverdächtige Vogelarten:

Goldammer 4 R, , Nachtigall 4 R, Amsel 3 R, Blaumeise 3 R, Gelbspötter 3 R, Kohlmeise 3 R, Bluthänfling 2 R, Buchfink 2 R, **Braunkehlchen** 1 R, Dorngrasmücke 2 R, Elster 1 R, Feldlerche 2 R, Feldsperling 2 R, Klappergrasmücke 2 R, Kleiber 2 R, Mönchsgrasmücke 2 R, Singdrossel 2 R, Zilpzalp 2 R, Fitis 1 R, Gartengrasmücke 1 R, Girlitz 1 R, Grauammer 1 R, Heckenbraunelle 1 R, Rabenkrähe 1 R, Ringeltaube 1 R, Rotkehlchen 1 R, Star 1 R, Stieglitz 1 R, Sumpfmehse 1 R, **Wiesenschafstelze** 1 R, Kuckuck 1 BZB,

(Dr. Heiko Wiesner)

FND 79, Grenzhecke bei Zittow, Leezen, Amt Crivitz

Beschluss des Rates des Kreises Schwerin-Land Nr. 7/90 vom 7.2.1990

Kurzbeschreibung 1990: *befindet sich östlich des Weges von Brahlstorfer Hütte nach Liessow, - natürlich gewachsene und ornithologisch wertvolle Hecke*

Bei diesem FND handelt es sich um eine Feldhecke in einer Ausdehnung von 650 m Länge und einer durchschnittlichen Breite von 10 m. Geprägt ist sie durch Sträucher wie Schlehe, Weißdorn und Holunder sowie Bäumen wie Birke und Obstgehölze (Birne, Süßkirsche). Die Hecke trennt intensiv bewirtschaftete Feldstrukturen. Dieses FND hat einen Inselcharakter inmitten intensiv bewirtschafteter Flächen. Laut Gesetz unterliegt eine Hecke einem weitgehenden gesetzlichen Schutz als Biotop. Ob es einem zusätzlichen Schutz als FND bzw. GLB bedarf ist fraglich.

Avifauna 2021:

Brut- bzw. brutverdächtige Vogelarten:

Feldsperling 4 R, Amsel 3 R, Kohlmeise 3 R, Blaumeise 2 R, Bluthänfling 2 R, Dorngrasmücke 2 R, Goldammer 2 R, Nachtigall 2 R, Singdrossel 2 R, Zilpzalp 2 R, Buntspecht 1 R, Feldlerche 1 R, Feldschwirl 1 R, Gartenrotschwanz 1 R, Heckenbraunelle 1 R, Klappergrasmücke 1 R, Mönchsgrasmücke 1 R, Rabenkrähe 1 R, Rotkehlchen 1 R, Star 1 R, Stieglitz 1 R, Wacholderdrossel 1 R

(Dr. Heiko Wiesner)

GLB 02, Eichenkoppel am Läusehorst bei Greven, Granzin, Amt Eldenburg – Lübz

Beschluss des Kreistages Lübz Nr. 10/IV/90 vom 19.9.1990

Kurzbeschreibung 1990: *ca. 1,8 km südwestlich von Greven, Feuchtwiese mit inselartigen Trockenstandorten, einstiger Schweinehudewald mit zahlreichen Bestand an alten Stieleichen (über 150 Jahre alt), durch besondere Form der Waldnutzung entstanden und somit auch Zeuge landwirtschaftlicher Produktionsweisen vergangener Jahrhunderte, Eichenkoppel mit eingebundenen Erlen-, Weiden und Eschenbrüchen, Rückzugsgebiet heimischer Kleintierarten in der ansonsten ausgeräumten Landschaft z.B. auch Fischotter, Eisvogel, Grasfrosch, Kranichbrutplatz, durch extensive Grünlandnutzung reich an standorttypischen Pflanzen und Gräser*

Avifauna 2021:

Brut- bzw. brutverdächtige Vogelarten:

Buchfink 13 R, Singdrossel 9 R, Fitis 8 R, Mönchsgrasmücke 8 R, Zilpzalp 8 R, Kohlmeise 7 R, Nachtigall 7 R, Goldammer 6 R, Amsel 4 R, Zaunkönig 4 R, Gartenbaumläufer 3 R, Heckenbraunelle 3 R, Misteldrossel 3 R, Ringeltaube 3 R, Star 3 R, Stieglitz 3 R, Bachstelze 2 R, Feldsperling 2 R, Grauammer 2 R, Pirol 2 R, Rotkehlchen 2 R, Blaumeise 2 R, **Baumpieper** 1 R, Buntspecht 1 R, Klappergrasmücke 1 R, Kleiber 1 R, Kolkrabe 1 R, **Steinschmätzer** 1 R, Wiesenschafstelze 1 R (BV), Waldbaumläufer 1 R (BV), Weidenmeise 1 R (BV), Kuckuck 1 BZB,

Gastvogelarten:

Eichelhäher, Grünspecht, Kleinspecht, Kranich, Mäusebussard, Rotmilan, Schwarzspecht, Wacholderdrossel

(Britta Rosan)

GLB 06, Kastanienallee am Bobziner Weg, Lübz/Stadt, Amt Eldenburg- Lübz,

Beschluss des Kreistages Lübz Nr. 10/IV/90 vom 19.9.1990

Kurzbeschreibung 1990: *prächtiger Rosskastanien-Bestand entlang der Straße bis zur Waldkante, - erhaltenswerter Mecklenburger Landweg (Kopfsteinpflaster)*

Avifauna 2021:

Brut- bzw. brutverdächtige Vogelarten:

Feldlerche max. 3 R, Amsel 1 R, Bachstelze 1 R, Blaumeise 1 R, Buchfink 1 R, Goldammer 1 R, Nachtigall 1 R, Kuckuck 1 BZB, (Wachtel 1 R Umland)



Gastvogelarten:
Rauchschwalbe, Mäusebussard

(Siegfried Horn)

Literatur:

Bundesnaturschutzgesetz vom 29. Juli 2009 (BGBl. I S. 2542), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 18. August 2021 (BGBl. I S. 3908) geändert worden ist.

HAGEMEIJER, W. J. M. & M. J. BLAIR (1997): The EBCC Atlas of European Breeding Birds: Their Distribution and Abundance. London.

SÜDBECK, P., H. ANDRETZKE, S. FISCHER, K. GEDEON, T. SCHIKORE, K. SCHRODER & C. SUDFELDT (Hrsg.; 2005): Methodenstandards zur Erfassung der Brutvogel Deutschlands. Radolfzell.

*Dr. Lothar Daubner, Bergstr. 7, 19406 Klein Görnow
Udo Steinhäuser, Millionenweg 7, 19395 Plau am See*

Ein Beitrag zur Avifauna des SPA Retzower Heide DE 2639-471

1. Einleitung

1992 wurde der russische Truppenübungsplatz „Redlinskii“ zwischen Retzow und Jännersdorf vom Militär freigezogen. Wegen seiner besonderen Naturausstattung wurde das Gebiet mit einer Größe von 610 ha in Mecklenburg-Vorpommern am 16. Februar 1996 zum Naturschutzgebiet erklärt. Am 29.07.1999 wurde auch der 1228 ha große Teil des ehemaligen Militärgeländes in Brandenburg Naturschutzgebiet. Zur Geschichte und Naturausstattung des Gebietes siehe Steinhäuser, 2013.

Am 1. April 2008 wurde das NSG Marienfließ, das bereits seit 2003 wegen des Lebensraumtyps (LRT) „trockene europäische Heide“ (FFH-LRT 4030) als Flora-Fauna-Habitat (FFH) Gebiet Bestandteil des Europäischen Schutzgebietsnetzes Natura 2000 geworden war, auch als special protect area¹ (SPA) der Europäischen Kommission gemeldet. Hintergrund der Meldung war vor allem das Vorkommen des Ziegenmelkers.

Damit verpflichteten sich Bund und Land verbindlich zum Erhalt des Natura 2000-Gebietes mit seiner Naturausstattung gegenüber der Europäischen Union.

Das Schutzgebiet an der Grenze zu Brandenburg besteht in Mecklenburg-Vorpommern strukturell und räumlich aus drei unterschiedlichen Bereichen (a-c). Ein vierter, unmittelbar an das Schutzgebiet grenzender Abschnitt (d) wurde ebenfalls kartiert.:

- a. Die ehemalige Feldlandebahn (136 ha): eine von Kampfmitteln beräumte ebene Freifläche, die von mit Besenheide durchsetztem kräuterreichen Magerrasen bestimmt wird. Sie wird alljährlich mit Schafen extensiv beweidet und durch kontrollierte Brände naturschutzfachlich gepflegt.
- b. Das ehemalige sogenannte „Bombodrom“ (306 ha), hoch kampfmittelbelastetes ehemaliges Zielgebiet für Flugzeuge und Panzer, das noch von Vorwaldstadien, Sukzessionsbereichen und kleinflächigen Calluna-Offenbereichen bestimmt wird. Seit 2019 wird hier ein Naturschutzförderprojekt zur Wiederherstellung von 50 ha Heideoffenlandschaft umgesetzt. (Ende voraussichtlich 2023)
- c. Eine offene Teilfläche südlich Wahlstorf (168 ha), munitionsbelastet, mit weiten Schafschwingelrasen und einem südlich angrenzenden Besenheide-Bereich. Auch diese Fläche wird alljährlich mit Schafen extensiv beweidet.

¹ Gebiete nach Art. 4 der EU-Richtlinie über die Erhaltung der wildlebenden Vogelarten (Vogelschutzrichtlinie, Richtlinie 2009/147/EG des Europäischen Parlamentes und des Rates vom 30. November 2009; zuvor: Richtlinie 92/43/EWG des Rates vom 2. April 1979)



- d. Bereich zwischen der Feldlandebahn und der B103 (nicht Bestandteil des eigentlichen Schutzgebietes)

2. Anlass und Methode

Analog zu den FFH Managementplänen, die Ziele und Methoden zur Erhaltung der offenen Heidelandschaft (LRT 4030) festlegen, müssen zukünftig gemäß den Vorgaben der EU auch Managementpläne für die Europäischen Vogelschutzgebiete (SPA) erarbeitet werden.

Mittlerweile gibt es für das europäische Schutzgebiet umfassende Untersuchungen zur Schmetterlings- und Spinnenfauna (D. Martin 2019, U. Deutschmann & Steinhäuser, U. 2020), aber außer Berichten zum Ziegenmelker- und Wiedehopfbestand bisher keine Übersichtsarbeit zur Vogelwelt des Gebietes.

In Summe war dies Anlass genug, sich 2021 der Vogelwelt des Gebietes zuzuwenden. Gearbeitet wurde nach der Methode der Linientaxierung. Für die Erfassung des Ziegenmelkerbestandes (und der Waldschnepfe) wurden zwischen dem 5. und 25. Juni 2021 12 nächtliche Begehungen mit Klangattrappe im gesamten Schutzgebiet durchgeführt.

KERSTIN BULL und MONTY ERSELIUS übernahmen im Bereich der 136 ha großen ehemaligen Feldlandebahn südlich Retzow eine ca. 6.200 m lange Zählstrecke. Sie führten insgesamt 9 Zählungen zwischen April und August 2021 durch. Darüber hinaus kümmerte sich MONTY ERSELIUS um die Ausbringung und Kontrolle von Wiedehopf-Nisthilfen im Bereich des gesamten Schutzgebietes.

UDO STEINHÄUSER übernahm im Bereich des ehemaligen Bombodroms eine rund 6.900 m lange Zählstrecke. Seine Zählstrecke folgte den im Zuge der Landschaftspflege neu angelegten, kampfmittelberäumten Wegen und Brandschneisen (Abb. 1). Darüber hinaus führte Steinhäuser die Ziegenmelkererfassung im Bereich des gesamten Schutzgebietes durch. Hierbei kam eine Klangattrappe zum Einsatz. Die drei mecklenburgischen Teilflächen wurden je drei Mal im Abstand von mind. 5 Tagen im Juni 2021 begangen.

HARTMUT PRAUSE und CHRISTINE BAECKER übernahmen in einen Waldbereich, der sich nach verheerenden Schäden infolge eines Sturmes 2010 derzeit im Umbau zu einem artenreichen Mischwald befindet, eine ca. 6500 m lange Zählstrecke. Diese wurde einmal im April und zweimal im Juni 2021 begangen. Der ca. 80 ha große Waldbereich liegt zwischen der ehemaligen Feldlandebahn und der B 103.

Eine geplante systematische Erfassung des Wahlstorfer Bereiches mittels Linientaxierung konnte aus verschiedenen Gründen leider nicht umgesetzt werden. Dennoch konnte W. KINTZEL aufgrund mehrerer Gebietsbesuche eine Übersicht zu Vogelwelt geben, wobei er sich auch vorrangig an der Grenze des Drahtschmielen-Kiefernforstes zu Schafschwengelrasen-Freifläche bewegte.



Abb. 1: Aufnahme vom Bombodrom mit der neu angelegten Infrastruktur für die Landschaftspflege

Foto: Lothar Daubner



3. Ergebnisse

- a. Im Bereich des sogenannten „**Bombodroms**“ wurden 38 Vogelarten, wovon 31 mit Revierbindung (207 Reviere) als Brutvogelarten eingestuft wurden, festgestellt (Steinhäuser, 2021).

Die Arten mit der größten Dominanz waren Fitis, Baumpieper, Ziegenmelker, Buchfink und Heidelerche. Neben den verbreiteten Waldarten Fitis und Buchfink sind Arten wie Baumpieper und Ziegenmelker (je 17 Reviere) sowie die Heidelerche mit 11 Revieren Ausdruck der hohen naturschutzfachlichen Wertigkeit dieser trockenen, sehr strukturreichen Sukzessionsbereiche und Vorwaldstadien.



Abb. 2: Wiedehopf *Upupa epops* mit einer Feldgrille *Gryllus campestris* als Beute

Foto: Hartwig Henkel (Berlin)



Tab. 1: Ergebnisse aus dem Bereich des sogenannten „Bombodroms“ im SPA Marienfließ

| | Art | RL D | RL MV 2014 | 15.04. | 23.04. | 10.05. | 22.05. | 06.06. | Reviere | Dominanz |
|----|------------------|------|------------|--------|--------|--------|--------|--------|-----------|----------|
| 1 | Fitis | | | 4 | 18 | 19 | 18 | 5 | 18 | 14,17 |
| 2 | Baumpieper | V | 3 | 4 | 17 | 21 | 17 | 16 | 17 | 13,38 |
| 3 | Ziegenmelker | 3 | 1 | | | | | | 17 | 13,38 |
| 4 | Buchfink | | | 9 | 11 | 12 | 13 | 12 | 12 | 9,45 |
| 5 | Heidelerche | V | * | 11 | 11 | 8 | 6 | 7 | 11 | 8,66 |
| 6 | Goldammer | | V | 4 | 5 | 5 | 4 | 7 | 5 | 3,94 |
| 7 | Rotkehlchen | | | 4 | 5 | 3 | 8 | 6 | 5 | 3,94 |
| 8 | Amsel | | | 3 | 2 | 2 | 3 | 3 | 3 | 2,36 |
| 9 | Blaumeise | | | 3 | 3 | 2 | 0 | 1 | 3 | 2,36 |
| 10 | Kohlmeise | | | 3 | 2 | 4 | 5 | 1 | 3 | 2,36 |
| 11 | Mönchsgrasmücke | | | 0 | 1 | 3 | 3 | 0 | 3 | 2,36 |
| 12 | Singdrossel | | | 3 | 2 | 3 | 2 | 3 | 3 | 2,36 |
| 13 | Buntspecht | | | 3 | 2 | 2 | 0 | 0 | 2 | 1,57 |
| 14 | Kernbeißer | | | 2 | 2 | 1 | 2 | 1 | 2 | 1,57 |
| 15 | Pirol | | V | 0 | 0 | 0 | 2 | 2 | 2 | 1,57 |
| 16 | Sumpfmehse | | | 2 | 1 | 2 | 0 | 0 | 2 | 1,57 |
| 17 | Tannenmeise | | | 2 | 1 | 2 | 2 | 0 | 2 | 1,57 |
| 18 | Waldlaubsänger | | 3 | 0 | 0 | 1 | 2 | 2 | 2 | 1,57 |
| 19 | Waldschnepfe | V | 2 | | | | | | 2 | 1,57 |
| 20 | Zilpzalp | | | 2 | 1 | 2 | 0 | 0 | 2 | 1,57 |
| 21 | Bachstelze | | | 0 | 1 | 1 | 2 | 1 | 1 | 0,79 |
| 22 | Braunkehlchen | 3 | 3 | 0 | 0 | 0 | 1 | 1 | 1 | 0,79 |
| 23 | Eichelhäher | | | 1 | 2 | 0 | 1 | 0 | 1 | 0,79 |
| 24 | Feldlerche | 3 | 3 | 1 | 1 | 1 | 0 | 1 | 1 | 0,79 |
| 25 | Gartenrotschwanz | | | 0 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 0,79 |
| 26 | Haubenmeise | | | 1 | 1 | 0 | 0 | 1 | 1 | 0,79 |
| 27 | Heckenbraunelle | | | 1 | 1 | 0 | 0 | 0 | 1 | 0,79 |
| 28 | Misteldrossel | | | 1 | 1 | 0 | 0 | 2 | 1 | 0,79 |
| 29 | Ringeltaube | | | 1 | 1 | 0 | 1 | 0 | 1 | 0,79 |
| 30 | Weidenmeise | | V | 1 | 2 | 0 | 0 | 0 | 1 | 0,79 |
| 31 | Zaunkönig | | | 0 | 1 | 0 | 1 | 1 | 1 | 0,79 |
| A | Bluthänfling | 3 | V | 0 | 0 | 0 | 1 | 0 | x | |



| | Art | RL D | RL MV 2014 | 15.04. | 23.04. | 10.05. | 22.05. | 06.06. | Reviere | Dominanz |
|--------------------------|------------------|------|------------|--------|--------|--------|--------|--------|------------|----------|
| B | Erlenzeisig | | | 10 | 1 | 0 | 0 | 0 | x | |
| C | Klappergrasmücke | | | 0 | 0 | 0 | 0 | 1 | x | |
| D | Schwarzspecht | | | 0 | 0 | 1 | 1 | 0 | x | |
| E | Steinschmätzer | 1 | 1 | 0 | 0 | 0 | 1 | 0 | x | |
| F | Stieglitz | | | 1 | 0 | 0 | 0 | 0 | x | |
| G | Waldbaumläufer | | | 0 | 0 | 0 | 1 | 0 | x | |
| Summe der Reviere | | | | | | | | | 127 | |

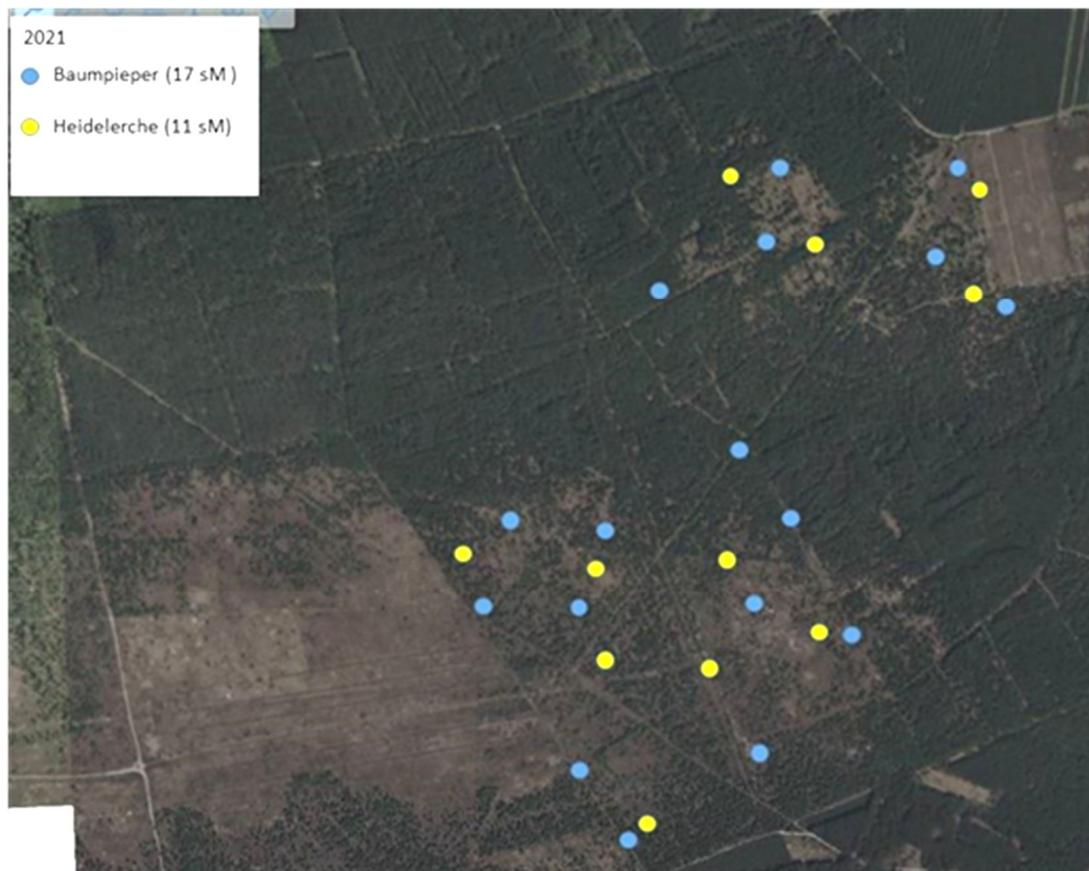


Abb. 3: Verteilung der Reviere wertgebender Vogelarten im Bombodrom 2021

- b. Im **Bereich der ehemaligen Feldlandebahn** wurden 65 Vogelarten, wovon 43 mit Revierbindung (227 Reviere) als Brutvogelarten eingestuft wurden, festgestellt H. Prause, Chr. Baecker)

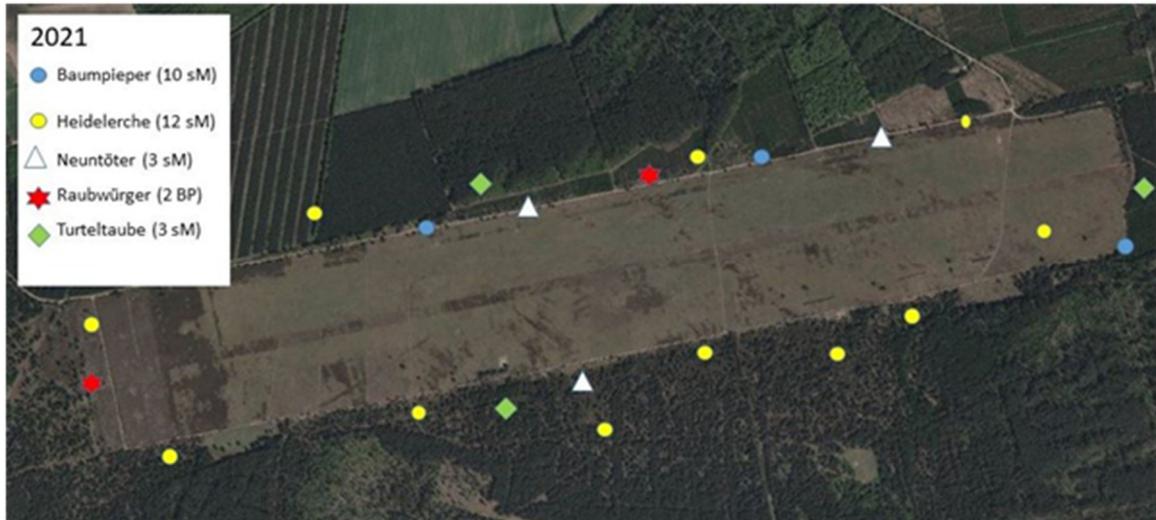


Abb. 4: Verteilung der Reviere wertgebender Vogelarten im Bereich der ehemaligen Feldlandebahn

Die häufigste Art der offenen mit Besenheide durchsetztem Magerrasen ist mit 54 Revieren erwartungsgemäß die Feldlerche (1998 Siedlungsdichte 10,25 sM /10 ha, Steinhäuser, U.). Da die Zählstrecke am Rand der Offenlandschaft direkt am Waldrand entlangführt, wurden neben der dominierenden Waldarten Fitis (23 Reviere) auch Arten der Übergangsbereiche wie Goldammer (16 Reviere), Heidelerche (12 Reviere) und Baumpieper (10 Reviere) in Anzahl registriert. Auch andere naturschutzfachlich wertvolle und typische Arten trockener, strukturreicher Saumstrukturen wie Neuntöter, Turteltaube, Wiedehopf und Ziegenmelker (je 3 Reviere) nutzen den Bereich. Schwarz- (2 Reviere) und Braunkehlchen (1 Revier) bevorzugen dagegen noch offene, mit Hochstauden oder ersten Gebüsch durchsetzte Bereiche.

Tab. 2: Ergebnisse aus dem Bereich der ehemaligen Feldlandebahn im SPA Marienfließ

| | Art | RL D | RL MV 2014 | Brutvogel | Anzahl Brutpaare | Dominanz |
|----|--------------------|------|------------|-----------|------------------|----------|
| 1 | Feldlerche | 3 | 3 | x | 54 | 23,79 |
| 2 | Fitis | | * | x | 23 | 10,13 |
| 3 | Goldammer | | V | x | 16 | 7,05 |
| 4 | Heidelerche | V | * | x | 12 | 5,29 |
| 5 | Baumpieper | V | 3 | x | 10 | 4,40 |
| 6 | Rotkehlchen | | * | x | 7 | 3,08 |
| 7 | Buchfink | | * | x | 6 | 2,64 |
| 8 | Kohlmeise | | * | x | 6 | 2,64 |
| 9 | Amsel | | * | x | 5 | 2,20 |
| 10 | Mönchsgrasmücke | | * | x | 5 | 2,20 |
| 11 | Pirol | V | * | x | 5 | 2,20 |
| 12 | Sommergoldhähnchen | | * | x | 5 | 2,20 |
| 13 | Blaumeise | | * | x | 4 | 1,76 |
| 14 | Eichelhäher | | * | x | 4 | 1,76 |
| 15 | Singdrossel | | * | x | 4 | 1,76 |
| 16 | Zilpzalp | | * | x | 4 | 1,76 |
| 17 | Bluthänfling | V | V | x | 3 | 1,32 |



| | Art | RL D | RL MV 2014 | Brutvogel | Anzahl Brut- paare | Dominanz |
|----|------------------|------|---------------|-----------|-----------------------|----------|
| 18 | Buntspecht | | * | x | 3 | 1,32 |
| 19 | Grünfink | | * | x | 3 | 1,32 |
| 20 | Misteldrossel | | * | x | 3 | 1,32 |
| 21 | Neuntöter | | V | x | 3 | 1,32 |
| 22 | Turteltaube | 3 | 2 | x | 3 | 1,32 |
| 23 | Wiedehopf | 2 | 2 | x | 3 | 1,32 |
| 24 | Zaunkönig | | * | x | 3 | 1,32 |
| 25 | Ziegenmelker | 3 | 1 | x | 3 | 1,32 |
| 26 | Bachstelze | | * | x | 2 | 0,88 |
| 27 | Gartengrasmücke | | * | x | 2 | 0,88 |
| 28 | Gartenrotschwanz | | * | x | 2 | 0,88 |
| 29 | Grauhammer | 3 | V | x | 2 | 0,88 |
| 30 | Kernbeißer | | * | x | 2 | 0,88 |
| 31 | Raubwürger | 2 | 3 | x | 2 | 0,88 |
| 32 | Ringeltaube | | * | x | 2 | 0,88 |
| 33 | Schwarzkehlchen | | | x | 2 | 0,88 |
| 34 | Schwarzspecht | | * | x | 2 | 0,88 |
| 35 | Wacholderdrossel | | * | x | 2 | 0,88 |
| 36 | Braunkehlchen | 3 | 3 | x | 1 | 0,44 |
| 37 | Gelbspötter | | * | x | 1 | 0,44 |
| 38 | Grünspecht | | * | x | 1 | 0,44 |
| 39 | Haubenmeise | | * | x | 1 | 0,44 |
| 40 | Hohлтаube | | * | x | 1 | 0,44 |
| 41 | Kleiber | | * | x | 1 | 0,44 |
| 42 | Kleinspecht | V | * | x | 1 | 0,44 |
| 43 | Tannenmeise | | * | x | 1 | 0,44 |
| A | Baumfalke | 3 | * | | x | |
| B | Elster | | * | | x | |
| C | Habicht | | * | | x | |
| D | Kolkrabe | | * | | x | |
| E | Kornweihe | 2 | 1 | | x | |
| F | Kuckuck | V | * | | x | |
| G | Mäusebussard | | * | | x | |
| H | Mehlschwalbe | V | V | | x | |
| I | Rabenkrähe | | * | | x | |
| J | Rauchschwalbe | V | V | | x | |
| K | Raufußkauz | | * | | x | |
| L | Rohrweihe | | * | | x | |
| M | Rotdrossel | | n.b. | | x | |
| N | Rotmilan | | V | | x | |
| O | Seeadler | | * | | x | |
| P | Sperber | | * | | x | |
| Q | Steinschmätzer | 1 | 1 | | x | |
| R | Turmfalke | | * | | x | |
| S | Waldohreule | | * | | x | |



| | Art | RL D | RL MV 2014 | Brutvogel | Anzahl Brut- paare | Dominanz |
|--------------------------|--------------|------|---------------|-----------|-----------------------|----------|
| T | Waldschnepfe | V | 2 | | x | |
| U | Wiesenweihe | 2 | 1 | | x | |
| Summe der Reviere | | | | | 227 | |

- c. Im NSG **Bereich südlich Wahlstorf** wurden 19 Arten mit Revierbindung registriert und 7 weitere Arten als Nahrungsgast festgestellt.

Häufige Vogelarten waren die Waldarten Fitis (3-4 sM) und Buchfink (3 sM). Auf den Freiflächen dominierte wiederum die Feldlerche. Die schmalen Übergangs- bzw. Sukzessionsbereiche dienten Arten wie Baumpieper, Heidelerche (mind. 5 sM, STEINHÄUSER) und Ziegenmelker (3 sM, STEINHÄUSER) als Lebensraum. In den ausgebrachten Nistkästen auf dieser Teilfläche zogen 3 BP Wiedehopf 16 Jungvögel auf.

Tab. 3: Detaillierte Ergebnisse aus dem Bereich südlich Wahlstorf

| | Art | RL D | RL MV 2014 | Status | Nahrungsgast |
|----|--------------------|------|------------|------------------|--------------|
| 1 | Amsel | | | C 4 | |
| 2 | Baumpieper | V | 3 | C 5 | |
| 3 | Buchfink | | | C 5 | |
| 4 | Buntspecht | | | Rupfung gefunden | |
| 5 | Feldlerche | 3 | 3 | C 6 | |
| 6 | Fitis | | | C 4 | |
| 7 | Gartenbaumläufer | | | C 4 | |
| 8 | Goldammer | | | C 4 | |
| 9 | Haubenmeise | | | B 1 | |
| 10 | Kohlmeise | | | D 12 | |
| 11 | Kolkrabe | | | B 1 | |
| 12 | Ringeltaube | | | C 4 | |
| 13 | Rotkehlchen | | | C 4 | |
| 14 | Singdrossel | | | C 4 | |
| 15 | Sommergoldhähnchen | | * | C 4 | |
| 16 | Tannenmeise | | * | C 4 | |
| 17 | Wiedehopf | 2 | 2 | D 15 | |
| 18 | Ziegenmelker | 3 | 1 | D 15 | |
| A | Turmfalke | | * | | B 1 |
| B | Sumpfmeise | | | | B 1 |
| C | Eichelhäher | | | | B 1 |
| D | Mäusebussard | | * | | B 1 |
| E | Nebelkrähe | | | | B 1 |
| F | Rohrweihe | | * | | B 1 |
| G | Schwarzspecht | | | | B 1 |

- d. Im **Waldbereich zwischen Feldlandebahn und B 103** wurden 48 Vogelarten, wovon 44 mit Revierbindung (206 Reviere) als Brutvogelarten eingestuft wurden, festgestellt (K. Bull, M. Erselius, 2021). In diesem von einem Sturmereignis gezeichneten Waldbereich mit artenreicher Aufforstung weisen klassische Waldarten eine hohe Dominanz auf: Fitis 18 Reviere, Kohlmeise und Rotkehlchen je 16 Reviere, gefolgt von Amsel (12 Reviere) sowie Buchfink und Buntspecht mit je 10 Revieren. Die besondere Waldstruktur (Überhälter, Schonungen, Stangenholz) bietet auch noch aus Naturschutzsicht wertgebenden Arten wie Heidelerche (10 Reviere) sowie dem Ziegenmelker (9 Reviere) Lebensraum. Je weiter sich jedoch der Wald entwickeln wird und sich das Kronendach schließt, umso mehr werden diese Arten lichter Heidevorwälder und Sukzessionsstadien sich zurückziehen. Das Vorkommen des Wendehalses in diesen lockeren trockenen Bereichen mit 2 Revieren ist Ausdruck des Vorhandenseins von alten Bäumen, in denen sich Höhlen, die zur Brut genutzt werden können, bilden konnten. Im Bombodrom beispielsweise fehlen noch derartige Altholzstrukturen.



Abb. 5: Verteilung der Reviere wertgebender Vogelarten im Waldbereich zwischen ehemaliger Feldlandebahn und B 103

Tab. 4: Ergebnisse aus dem Waldbereich zwischen Feldlandebahn und B 103 im SPA Marienfließ

| | Art | RL D | RL MV 2014 | 15.04.21 | 3.06.21 | 25.06.21 | Re- viere | Domi- nanz |
|----|--------------------|---------|---------------|----------|---------|----------|--------------|---------------|
| 1 | Fitis | | | 12 | 23 | 18 | 18 | 8,74 |
| 2 | Kohlmeise | | | 15 | 16 | 16 | 16 | 7,77 |
| 3 | Rotkehlchen | | | 10 | 18 | 16 | 16 | 7,77 |
| 4 | Amsel | | | 8 | 16 | 15 | 15 | 7,28 |
| 5 | Goldammer | | V | 8 | 14 | 12 | 12 | 5,83 |
| 6 | Buchfink | | | 8 | 10 | 12 | 10 | 4,85 |
| 7 | Buntspecht | | | 14 | 8 | 10 | 10 | 4,85 |
| 8 | Heidelerche | | V | 12 | 7 | 10 | 10 | 4,85 |
| 9 | Mönchsgrasmücke | | | 0 | 10 | 9 | 9 | 4,37 |
| 10 | Ziegenmelker | 3 | 1 | | | | 9 | 4,37 |
| 11 | Singdrossel | | | 3 | 6 | 6 | 6 | 2,91 |
| 12 | Gartengrasmücke | | | 0 | 6 | 5 | 5 | 2,43 |
| 13 | Kernbeißer | | | 0 | 5 | 5 | 5 | 2,43 |
| 14 | Kleiber | | | 4 | 5 | 5 | 5 | 2,43 |
| 15 | Zilpzalp | | | 5 | 5 | 6 | 5 | 2,43 |
| 16 | Sumpfmeise | | | 5 | 1 | 4 | 4 | 194 |
| 17 | Baumpieper | 3 | V | 4 | 3 | 3 | 3 | 1,45 |
| 18 | Grünfink | | | 2 | 4 | 3 | 3 | 1,45 |
| 19 | Ringeltaube | | | 3 | 2 | 4 | 3 | 1,45 |
| 20 | Tannenmeise | | | 3 | 1 | 3 | 3 | 1,45 |
| 21 | Wintergoldhähnchen | | | 3 | 3 | 3 | 3 | 1,45 |
| 22 | Blaumeise | | | 1 | 2 | 3 | 2 | 0,97 |
| 23 | Eichelhäher | | | 7 | 1 | 2 | 2 | 0,97 |
| 24 | Feldlerche | 3 | 3 | 3 | 3 | 2 | 2 | 0,97 |
| 25 | Heckenbraunelle | | | 2 | 1 | 2 | 2 | 0,97 |
| 26 | Neuntöter | | V | 0 | 2 | 2 | 2 | 0,97 |
| 27 | Pirol | V | * | 0 | 3 | 2 | 2 | 0,97 |
| 28 | Schwanzmeise | | | 2 | 1 | 2 | 2 | 0,97 |



| | Art | RL D | RL MV 2014 | 15.04.21 | 3.06.21 | 25.06.21 | Reviere | Dominanz |
|--------------------------|------------------|------|------------|----------|---------|----------|------------|----------|
| 29 | Schwarzspecht | | | 2 | 1 | 2 | 2 | 0,97 |
| 30 | Waldschnepfe | V | 2 | 1 | 2* | 2* | 2 | 0,97 |
| 31 | Waldbaumläufer | | | 2 | 0 | 3 | 2 | 0,97 |
| 32 | Waldlaubsänger | | | 0 | 2 | 2 | 2 | 0,97 |
| 33 | Wendehals | 3 | 2 | 3 | 2 | 1 | 2 | 0,97 |
| 34 | Zaunkönig | | | 1 | 2 | 2 | 2 | 0,97 |
| 35 | Bachstelze | | | 0 | 1 | 1 | 1 | 0,48 |
| 36 | Gelbspötter | | | 0 | 2 | 1 | 1 | 0,48 |
| 37 | Gimpel | | | 0 | 2 | 1 | 1 | 0,48 |
| 38 | Habicht | | | 1 | 0 | 0 | 1 | 0,48 |
| 39 | Klappergrasmücke | | | 0 | 1 | 2 | 1 | 0,48 |
| 40 | Kolkrabe | | | 2 | 0 | 1 | 1 | 0,48 |
| 41 | Mäusebussard | | | 1 | 0 | 1 | 1 | 0,48 |
| 42 | Mittelspecht | | | 1 | 0 | 0 | 1 | 0,48 |
| 43 | Rotmilan | | | 0 | 1 | 1 | 1 | 0,48 |
| 44 | Turmfalke | | | 1 | 1 | 1 | 1 | 0,48 |
| A | Erlenzeisig | | | 3 | 0 | 0 | x | |
| B | Stieglitz | | | 1 | 0 | 0 | x | |
| C | Wiedehopf | 2 | 2 | 2 | 0 | 0 | x | |
| D | Wiesenweihe | 2 | 1 | 1 | 1 | 0 | x | |
| Summe der Reviere | | | | | | | 206 | |

3.4. Kommentierte Artenliste

Ziegenmelker (*Caprimulgus europaeus*), RL D 3, RL MV 1, VSchRL Anhang 1

Der Ziegenmelker ist *die* Charakterart halboffener Heidelandschaften und Zielart des SPA Retzower Heide. Die Brut findet in Sukzessionsbereichen und lichten Vorwaldstadien statt. Wird der Wald zu dicht, wird er vom Ziegenmelker gemieden. Insektenreiche Offenlandbereiche werden ausschließlich zur Jagd genutzt.

Der Ziegenmelkerbestand in der Retzower Heide wird seit 1997 durch die nächtliche Zählung der im Juni

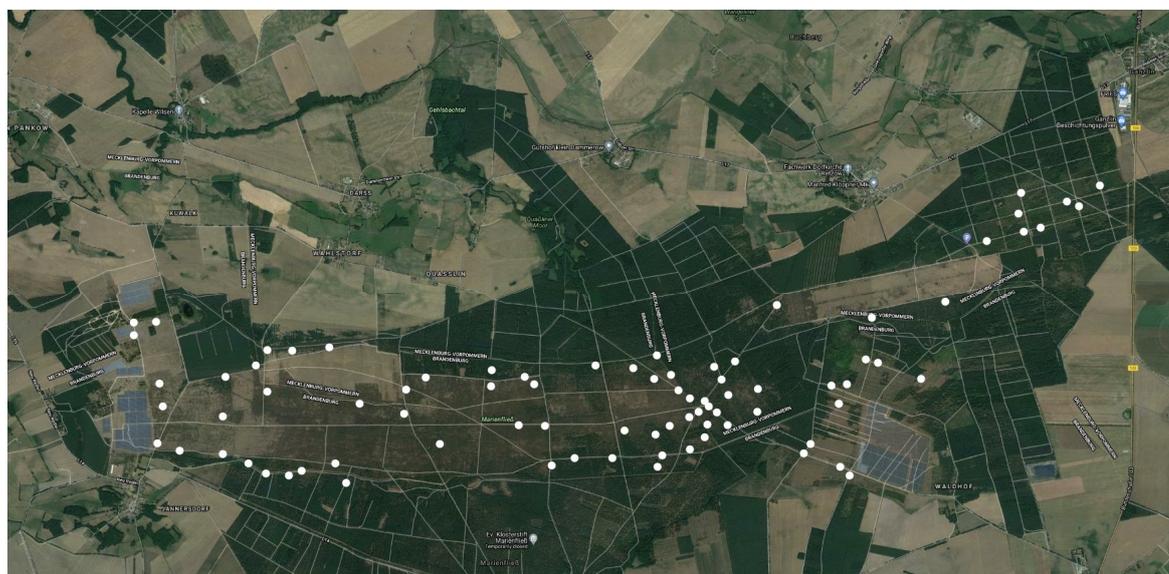


Abb. 6: Verteilung der Ziegenmelkerreviere in der Retzower Heide

schnurrenden Männchen erfasst. 2003 gelang die erste vollständige Zählung des gesamten, mehr als 2000 ha großen ehemaligen Truppenübungsplatzes. Dabei liegt der Ziegenmelkerbestand in den letzten 20 Jahren relativ konstant zwischen 72 und 83 schnurrenden Männchen (Abb. 6)

Wichtig ist dabei jedoch die Feststellung, dass die Verteilung der schnurrenden Männchen (pot. Brutreviere) sich der Vegetationsentwicklung anpasst. Sich entwickelnde Sukzessionsbereiche oder Windwurfflächen



(etwa nach dem Sturm von 2010) werden neu besiedelt. Sich entwickelnde Wälder nach dem Kronenschluss aufgegeben. So verteilt sich Brutbestand in jeweils charakteristischer Art und Weise alljährlich neu.

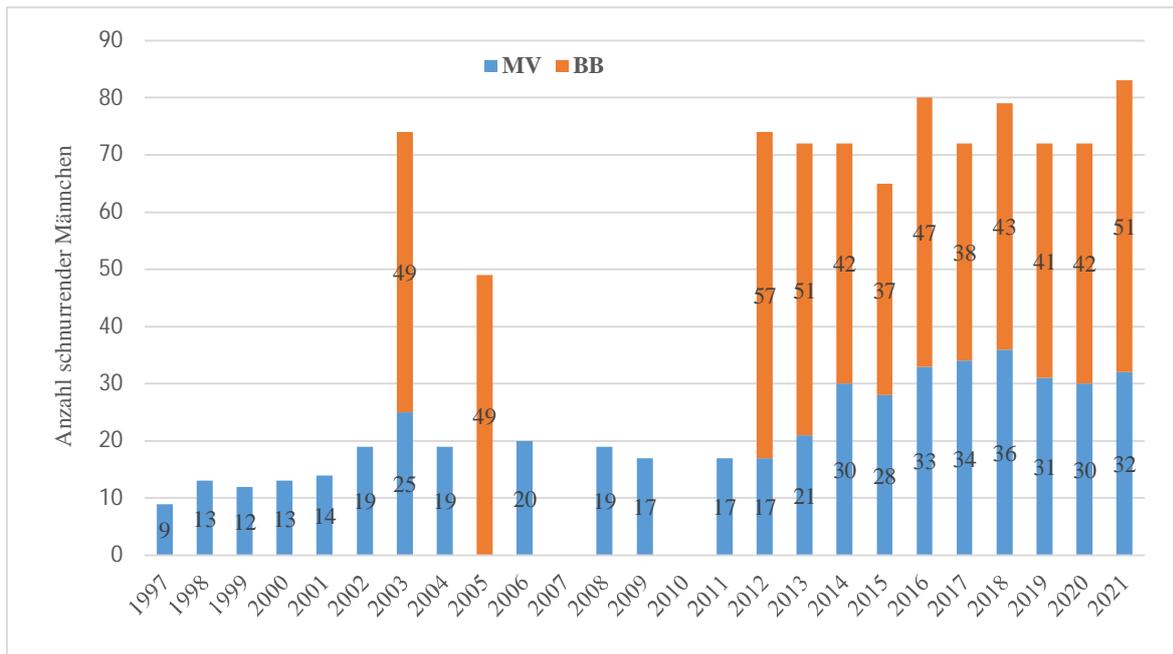


Abb. 7: Ergebnisse von Zählungen schnurrender Ziegenmelker-Männchen im SPA Marienfließ 1997 - 2021

Wiedehopf (*Upupa epops*) RL D 2, RL MV 2

Nachdem der Wiedehopf das letzte Mal in den 1970er Jahren bei Sandhof brutverdächtig war, gab es mehr als 30 Jahre lang keinen Brutnachweis im Landkreis Parchim mehr (DAUBNER & KINTZEL, 2006). 2009 wurde erstmals ein Altvogel während der Brutsaison im NSG Marienfließ beobachtet. Daraufhin erfolgten



Abb. 8: Verteilung der Wiedehopf BP in der Retzower Heide

der Bau und die Ausbringung von 12 künstlichen Niströhren (Typ Steinkauzröhren) im Gebiet, in Bäumen in Höhen von 2-3 Metern. Alljährlich wurden Wiedehopfe zur Brutzeit im Gebiet beobachtet, doch erst 2014 gelangen die ersten Brutnachweise. Von nun an brütet der Wiedehopf alljährlich im NSG Marienfließ.

2021 wurde dann nach Hinweisen eines Berliner Ornithologen (H. HENKEL) und Erfahrungen aus Vorpommern (F. JOISTEN) ein neuer Nistkastentyp in nur etwa 0,75 m über dem Boden ausgebracht. Der Erfolg überraschte: 2021 brüten 13 Wiedehopfpaare im NSG Marienfließ, 8 BP davon im Gebiet von Mecklenburg-Vorpommern. Mehr als 50 Jungvögel konnten beringt werden.



Tab. 5: Brutbestandsentwicklung des Wiedehopfes in der Retzower Heide

| Jahr | Brutpaare | Bruterfolg | Bemerkungen |
|------|-------------|----------------------|-----------------------------|
| 2014 | mind. 3 BP | 2 x 4 juv, 1 x 1 juv | 2 in künstlichen Nisthilfen |
| 2015 | mind. 2 BP | 1 x 4 Eier, 1x 1 juv | 2 in künstlichen Nisthilfen |
| 2016 | mind. 2 BP | 2 x 3 juv, | eine Zweitbrut im August |
| 2017 | mind. 3 BP | Gesamt mind. 11 juv. | 2 flügge juv. weiß |
| 2018 | mind. 3 BP | | |
| 2019 | mind. 1 BP | | |
| 2020 | mind. 3 BP | | |
| 2021 | mind. 13 BP | 53 juv | 5 juv aus Zweitbruten |

Tab. 6: Brutergebnisse des Wiedehopfes im Jahr 2021 im SPA Marienfließ

| BP Nr. | Bruterfolg | Datum | Bundesland |
|---|---------------------------------------|------------|------------|
| 1 | 7 juv | 02.06.2021 | MV |
| 2 | 3 Eier verlassen | 31.05.2021 | MV |
| 3 | 7 juv | 09.06.2021 | MV |
| 4 | 10 Eier, 6 juv | 09.06.2021 | MV |
| 5 | 6 juv. | 31.05.2021 | MV |
| 6 | 6 Eier verlassen | 31.05.2021 | MV |
| 7 | 3 juv | 09.06.2021 | MV |
| 8 | 5 juv. | 02.06.2021 | MV |
| 8 BP im Bereich SPA Marienfließ Mecklenburg-Vorpommern, davon 6 Paare erfolgreich mit 34 juv. ausgeflogen | | | |
| 9 | Rupfung Altvogel + ausgefressene Eier | 02.06.2021 | BB |
| 10 | 5 juv | 09.06.2021 | BB |
| 11 | 6 juv | 09.06.2021 | BB |
| 12 | 7 Eier, 3 juv | 09.06.2021 | BB |
| 13 | 5 Juv. | 31.05.2021 | BB |
| 5 BP im Bereich Marienfließ Brandenburg, davon 4 Paare erfolgreich mit 19 juv. | | | |
| Gesamt 13 BP im SPA Marienfließ mit 53 juv (Erstbrut) 2 Zweitbruten mit 5 juv. | | | |

Heidelerche (*Lullula arborea*) RL D V, RL MV *, VSchRL Anhang 1

Die Heidelerche gehört zu den typischen Bewohnern der sandigen Kiefernheiden. Sie ist auch im NSG Marienfließ allgegenwärtig. Ohne den Wahlstorfer Bereich wurden 2021 allein im mecklenburgischen Bereich südlich Retzow 33 sM registriert. Bei einer Begehung am 3. Mai 2020 wurden im Bombodrom 7 sM gezählt, 2021 waren es dort nach systematischer Erfassung 11 sM. Im Bereich der ehemaligen Feldlandebahn waren es am 10. Mai 2020 3 sM, nach systematischer Erfassung 2021 12 sM! Im Wald zwischen B103 und Feldlandebahn wurden am 10. Mai 2020 5 sM gezählt, 2021 nach systematischer Erfassung 4 sM.

Baumpieper (*Anthus trivialis*) RL D V, RL MV 3

Auch der Baumpieper gehört ähnlich wie die Heidelerche zu den typischen, im NSG Marienfließ allgegenwärtigen Singvögeln. 2021 wurden südlich Retzow 31 sM registriert, im Jahr zuvor meldete Steinhäuser 25 sM. So waren es am 3. Mai 2020 im Bombodrom 13 sM, 2021 nach systematischer Zählung 17 sM. Im Bereich der ehemaligen Feldlandebahn waren es am 10. Mai 2020 8 sM, nach systematischer Erfassung 2021 10 sM. Im Wald zwischen B103 und Feldlandebahn wurden am 10. Mai 2020 4 sM gezählt, 2021 nach systematischer Erfassung 3 sM.

Schwarzkehlchen (*Saxicola torquata*)

Seit dem ersten Brutnachweis der Art im Jahr 1997 (4 BP), (Steinhäuser, 1997) brütet die Art alljährlich mit 1-6 BP im mecklenburgischen Teil des Schutzgebietes. 2011 wurden nur im Wahlstorfer Bereich des NSG 6 sM registriert (Steinhäuser). 2021 wurden 2 sM im Bereich der ehemaligen Feldlandebahn registriert (Bull, Erselius).



Braunkehlchen (*Saxicola rubetra*) RL D 3, RL MV 3

Das Braunkehlchen ist eine Art der Säume und Brachen in der Agrarlandschaft. Hin und wieder werden auch die strukturierten Bereiche in der Sandheide genutzt, ohne dass der Heidelebensraum für das Braunkehlchen von besonderer Bedeutung zu sein scheint. 2021 wurden 2 sM registriert.

Raubwürger (*Lanius excubitor*) RL D 2, RL MV 3

Der Raubwürger zählt zu den unregelmäßigen Brutvögeln im NSG Marienfließ. 2021 brüteten gleich zwei Paare in den Randstrukturen der ehemaligen Feldlandebahn. Auch 2019 und 2018 wurden durch futtertragende Alttiere Bruten nachgewiesen.

Für den Raubwürger scheint die Retzower Heide ein wichtiger Rückzugsraum innerhalb der sonst so produktiven Kulturlandschaft zu sein.

Im Winter gehört der Raubwürger zu den regelmäßigen, auffälligen Winter- und Nahrungsgästen. Von Ende Oktober bis Anfang Mai dürften sich alljährlich mindestens 3-5 Alttiere im Gebiet aufhalten.

Neuntöter (*Lanius collurio*) RL D *, RL MV V, VSchRL Anhang 1

Der Neuntöter ist eine Art halboffener, reich strukturierter Landschaften mit einem Schwerpunkt in heckenreiche Kulturlandschaften. Der Neuntöter brütet alljährlich mit 1 bis 3 BP im Bereich der Retzower Heide (2021 3 BP). Ähnlich wie beim Braunkehlchen scheint der Heidelebensraum aber kein besonderer Schwerpunkt für diese Art zu sein.

Raufußkauz (*Aegolius funereus*), VSchRL Anhang 1

Der Raufußkauz ist ein Waldbewohner, der neben natürlichen Baumhöhlen gern alte Schwarzspechthöhlen nutzt. Neben dem Höhlenangebot scheint die Abwesenheit des Waldkauzes als potenzieller Prädator des Raufußkauzes von Bedeutung zu sein.

Auch in den das NSG Marienfließ umgebenden Wäldern und Forsten wird der Raufußkauz regelmäßig nachgewiesen, so z.B. 2008 7 rM zwischen NSG Marienfließ & NSG Quaßliner Moor (Erselius), 2010 1 rM (Vökler, Rosan), 2011 2 rM, 2012 2 rM, 2013 1 rM, 2014 2 rM, 2017 2 rM. Ähnlich wie beim Wendehals könnte die Höhlenknappheit ein limitierender Faktor der Besiedlung sein. Als langfristig positiv könnten sich hier die nutzungsfrei gestellten Wälder im Bereich des Bombodroms erweisen.

Turteltaube (*Streptopelia turtur*) RL D 3, RL MV 2

Diese seltene Taubenart bevorzugt lichte Kiefernforsten auf sandigen Böden als Lebensraum. Obwohl sie nur in wenigen Paaren im NSG Marienfließ vorkommt (2020 und 2021 jeweils 3 sM im mecklenburgischen Teil), scheint das Gebiet für die Art ein wertvoller Rückzugsraum im Landkreis zu sein.

Wendehals (*Jynx torquilla*) RL D 3, RL MV 2

Der Wendehals bevorzugt aufgelockerte Misch- und Nadelwälder und parkähnliche Lebensräume. Die Art wird in der insektenreichen Heidelandschaft alljährlich nachgewiesen (2020 3 sM, 2021 2 sM). Da die Heide arm an höhlenreichen Altbäumen ist, das NSG ist überwiegend von altholzarmen Kiefernforsten umgeben, könnte die Höhlenknappheit ein limitierender Faktor der Besiedlung sein. Als langfristig positiv könnten sich hier die nutzungsfrei gestellten Wälder im Bereich des Bombodroms erweisen.

Wiesenweihe (*Circus pygargus*) RL D 2, RL MV 1, VSchRL Anhang 1

Die Wiesenweihe nutzt regelmäßig die Heideoffenlandschaft zum Beuteerwerb. Insbesondere jagende Männchen werden alljährlich zur Brutzeit beobachtet. Die schwer nachzuweisenden Bruten fanden bisher immer außerhalb des Vogelschutzgebietes Retzower Heide in der Agrarlandschaft statt (z. B. 2001 bei Altenhof/Wendisch Priborn, 2009 bei Kreien)

Kornweihe (*Circus cyaneus*) RL D 2, RL MV 1, VSchRL Anhang 1

Die Kornweihe ist regelmäßiger Wintergast. Sie nutzt die weiten Heideoffenlandschaft zum Beuteerwerb und wird alljährlich im Winterhalbjahr beobachtet.

4. Zusammenfassung

2021 wurden drei unterschiedliche strukturierte Bereiche des Europäischen Vogelschutzgebietes Retzower Heide avifaunistisch mit der Methode der Linientaxierung untersucht. Dabei wurden 55 Vogelarten mit Revierbindung als Brutvögel eingestuft. Insgesamt wurden 640 Reviere registriert. Für 23 weitere Vogelarten konnte 2021 keine unmittelbare Revierbindung nachgewiesen werden. Unter den Brutvögeln befinden sich 12 Arten der RL D und 13 Arten der RL MV.



Eine kommentierte Artenliste listet wertgebende Arten für das SPA Retzower Heide auf.

5. Literatur

DAUBNER, L. & W. KINTZEL (2006): Die Vogelwelt des Landkreises Parchim, cw Obotritendruck Schwerin

STEINHÄUSER, U. (2013): NSG Marienfließ - 20 Jahre Naturschutz auf einem ehemaligen Truppenübungsplatz. Naturschutzarbeit in Mecklenburg-Vorpommern 55 (1) S 1-13

STEINHÄUSER, U. (1997): Schwarzkehlchenbruten 1997 im NSG Marienfließ. ORSCH 4: S. 19-20

STEINHÄUSER, U. (1998): Feldlerchenerfassung 1998, NSG „Marienfließ“ (MTB 2639/3). ORSCH 5: S. 22-23

MARTIN, D. (2019): Die Spinnenfauna des Naturschutzgebietes Marienfließ (Anteil Mecklenburg-Vorpommern) (Arachnida: Araneae), Virgo, Mitteilungsblatt des entomologischen Vereins Mecklenburg (22) S. 28-40

DEUTSCHMANN, U. & U. STEINHÄUSER (2020): Die Schmetterlingsfauna des NSG „Marienfließ“ in Mecklenburg und Brandenburg, Virgo, Mitteilungsblatt des entomologischen Vereins Mecklenburg (23) S. 36-67

Udo Steinhäuser, Millionenweg 7, 19395 Plau am See

Zum Brutgeschehen des See- und Fischadlers im alten Landkreis Parchim 2021

Die Angaben zum Seeadler stammen von René Feige und Wolfgang Mewes, die zum Fischadler von Torsten Marczak und Volker Mewes, denen ich vielmals für die Informationen danke.

1. Seeadler

Tab. 1: Das Brutgeschehen in den Revieren des Seeadlers im Landkreis Parchim 2021

| Nr. | Brutplatz | Besetzung | Brut | Jungenzahl |
|-----|--------------------------------------|-----------|------|------------|
| 1 | Barnin (401) | + | - | - |
| 2 | Blievenstorf (456) | + | + | 2 |
| 3 | Bolzer See (237) | + | + | 0 |
| 4 | Dütschow (455) | + | + | 2 |
| 5 | Frauenmark (Gr. Niendorf) (161) | + | + | 1 |
| 6 | Friedrichsmoor (91) | + | + | 1 |
| 7 | Friedrichswalde (220) | + | + | 0 |
| 8 | Granzin (319) | + | + | 1 |
| 9 | Groß Görnow (201) | + | + | 0 |
| 10 | Hasenhäge (400) | + | + | 1 |
| 11 | Holdorf (496) | + | + | 1 |
| 12 | Jülchendorf (wird gestrichen) | | | |
| 13 | Kaarz (246) | + | + | 2 |
| 14 | Kaninchenwerder (Görslow) (58) | + | + | 0 |
| 15 | Kleefeld (Brahlstorf) (59) | + | - | - |
| 16 | Kobrow (244) | + | + | 0 |
| 17 | Kukuk (193) (wird gestrichen) | | | |
| 18 | Müggenburg/Demen (492) | + | + | 0 |
| 19 | Neu Schlagsdorf (478) | + | + | 2 |
| 20 | Poitendorf (284) | + | + | 0 |
| 21 | Rampe (155) | + | - | - |
| 22 | Schlemmin/Plau (285) | + | + | 1 |
| 23 | Schlowe, 2019 neu (494) | + | + | 2 |



| Nr. | Brutplatz | Besetzung | Brut | Jungenzahl |
|-----|----------------------------------|-----------|-----------|------------|
| 24 | Sehlsdorf (173) | + | + | 1 |
| 25 | Tempzin (279) | + | + | 2 |
| 26 | Turloff (337) | + | + | 1 |
| 27 | Upahl (47) | + | + | 0 |
| 28 | Ventschow (44) | + | + | 2 |
| 29 | Venzkow (359) | + | + | 1 |
| 30 | Wendorf (243) | + | + | 0 |
| 31 | Wessentin (Zahrener Buchen) (76) | + | + | 0 |
| 32 | Witzin (45) | + | + | 2 |
| 33 | Kreien (448) | + | + | 0 |
| 34 | Rohrsee/Samoter See (80) | - | - | - |
| 35 | Karow/ Hahnenhorst (286) | - | - | - |
| 36 | Campingplatz Leisten (81) | + | + | 0 |
| 37 | Schwinz 2, Abt. 153 (74) | - | - | - |
| 38 | Schwinz Lärchenkamp (62) | - | - | - |
| 39 | Damerower See (77) | + | - | - |
| 40 | Kläden (61) | + | + | 0 |
| 41 | Kleesten (2016 neu) (446) | + | + | 2 |
| 42 | Dobbin/Dobbartin (445) | + | + | 1 |
| 43 | Jellen (63) | + | - | - |
| 44 | Fahrenhorst/Kuppentin (509) | + | + | 1 |
| 45 | Sternberg/Loiz (535) 2021 neu | + | - | - |
| | Gesamt | 39 | 33 | 29 |

2021 wurde in der Region West etwas größere „Ordnung“ in die Brutansiedlungen des Seeadlers gebracht. Das geschah durch die Abklärung von eventuellen „Doppelführungen“ von Seeadlerrevieren bzw. gezielte Horstsuche. So wurden die Ansiedlungen Jülchendorf und Kukuk gestrichen. Es sind allerdings weiterhin einige Reviere ohne Nachweis einer Besetzung, weil eventuell vorhandene Horste noch nicht gefunden wurden (z. B. Bundesforst Schwinz, NSG Jellen). Torsten Marczak ist bemüht, durch gezielte Horstsuche hier Abhilfe zu schaffen, wofür ihm sehr zu danken ist.

2021 kam eine neue Ansiedlung im Kreis Parchim mit dem Standort Sternberg/Loiz hinzu, jedoch noch ohne Brutversuch. Ich bedanke mich bei René Feige für die Informationen und bei allen örtlichen Betreuern der Adlerreviere für ihre aufopferungsvolle Tätigkeit.

Tab. 2: Brutergebnisse beim Seeadler 2021

(Zusammenfassung)

| | |
|------------------------------------|-------------|
| Paare mit Revierbesetzung | 39 |
| Brütende Paare (BPa) | 33 |
| Paare mit Bruterfolg von BPa (BPm) | 20 (60,6 %) |
| Paare ohne Bruterfolg (BPo) | 13 (39,4 %) |
| Jungenzahl (juv.) | 29 |
| Juv./BPa | 0,88 |
| Juv./BPm | 1,45 |

2. Fischadler

Tab. 3: Das Brutgeschehen in den Revieren des Fischadlers im Landkreis Parchim 2021

| Brutplatz | Mast | Baum | Besetzung | Brut | Junge |
|-----------------------------|------|------|-----------|------|-------|
| 127, Dobbiner Plage | + | | + | + | 0 |
| 085, Kläden | + | | + | + | 3 |
| 138, Spornitz I, Mast 116 | + | | + | + | 1 |
| 239, Spornitz II, Mast 117 | + | | + | + | 2 |
| 280, Spornitz III, Mast 113 | + | | - | - | - |
| 126, Woserin | + | | + | + | 2 |



| Brutplatz | Mast | Baum | Besetzung | Brut | Junge |
|---|------|------|-----------|------|-------|
| 116, Penzin | + | | + | + | 0 |
| 140, Schönlage (Kunsthorst) | + | | + | + | 2 |
| 124, Demen | + | | + | + | 3 |
| 125, Einhusen (Buerbeck) | + | | - | - | - |
| 144, Matzlow I | + | | + | + | 3 |
| 273, Matzlow II, Mast 108 | + | | + | + | 2 |
| 118, Zülów Kunsthorst | + | | + | + | 3 |
| 133, Klinken (Mast 86) | + | | - | - | - |
| 132, Crivitz/Militzhof | + | | - | - | - |
| 137, Kiekindemark I, Mast 138 | + | | + | + | 2 |
| 238, Kiekindemark II, Mast 134 | + | | + | + | 2 |
| 299, Kiekindemark III, Mast 137 | + | | - | - | - |
| 139, Quetzin | + | | + | + | 3 |
| 298, Garwitz III, Mast 102 | + | | - | - | - |
| 178, Tramm, Mast 82 | + | | - | - | - |
| 256, Tramm II, Mast 81 | + | | - | - | - |
| 194, Gallin (Kunsthorst) | + | | + | + | 0 |
| 216, Basthorst | + | | - | - | - |
| 240, Raduhn, Mast 92 | + | | - | - | - |
| 255, Warnow Hof (Kunsthorst) | + | | + | + | 2 |
| 279, Sülten (Kunsthorst) | + | | + | + | 0 |
| 296, Mestlin Forsthof (Kunsth.) | + | | + | + | 2 |
| 305, Plate, Mast 55 | + | | + | + | 2 |
| 303, Medow (Kunsthorst) | + | | + | - | - |
| 188, Rusch (Kunsthorst) | + | | + | + | 0 |
| 304, Zahrendorf | + | | + | + | 0 |
| 310, Wessentin-Ausbau | + | | + | + | 3 |
| 309, Kreien (Kunsthorst) | + | | + | + | 3 |
| 311, Golchen (2017 neu) | + | | + | + | 2 |
| 330, Revier Kleesten (neu 2018) | | + | + | + | 3 |
| 329, Kladow, 2018 neu (Kunsth.) | + | | + | + | 0 |
| 345, Klebe, 2019 neu | + | | + | + | 3 |
| 346, Karow, Wasserwerk, 2019 neu | + | | + | + | 1 |
| 339, Zarchlin-Bhf., 2019 neu | + | | + | + | 3 |
| 352, Passow/Weisin, 2019 neu | + | | - | - | - |
| 347, Wendisch Waren-Woosten 2019 neu | + | | + | + | 2 |
| 337, Barnin (Kunsthorst) 2019 | + | | + | + | 1 |
| 245, Sternberger Burg, 2020 | + | | + | + | 3 |
| 350, Loiz neu 2020 | + | | + | + | 3 |
| 348, Rubow, 2020 | + | | + | + | 2 |
| 354, Keez, 2020 | + | | + | + | 2 |
| 326, Polder Bibow (Kunsthorst) neu mind. 2019 | + | | + | + | 3 |
| 357, Plauerhagen, neu 2020 | + | | + | + | 2 |
| 360, Spornitz IV, Mast 118, 2020 | + | | - | - | - |
| 361, Klinken III, Mast 90, 2020 | + | | + | + | 0 |
| 362, Garwitz II, Mast 104, 2020 | + | | - | - | - |
| 363, Raduhn II, Mast 97, 2020 | + | | - | - | - |
| 364, Sehlsdorf | + | | - | - | - |
| 367, Kreien, Gr. Weg, 2021 neu | + | | + | + | 1 |
| 368, Passow Süd (Wechsel mit Nr. 352) | + | | + | + | 1 |
| 371, Dabel | + | | + | + | 3 |
| 386, Göhren, Suckow | + | | + | + | 0 |
| 412, Karow, Süd, 2021 neu | + | | + | + | 0 |



| Brutplatz | Mast | Baum | Besetzung | Brut | Junge |
|----------------------|-----------|----------|-----------|-----------|-----------|
| 397, Klinken IV | + | | + | + | 2 |
| 398, Spornitz V | + | | + | + | 2 |
| 399, Kiekindemark IV | + | | + | + | 0 |
| Gesamt | 61 | 1 | 47 | 46 | 80 |

Der Anteil der Mastbrüter ist weiterhin sehr hoch. 2021 war nur ein Baumhorst besetzt (Kleesten). Der Brutbestand beim Fischadler erhöht sich weiter. Gegenüber 2020 konnten im Berichtsjahr sieben BP mehr erfasst werden, so dass sich die Siedlungsdichte auf 2,1 BP/100 km² erhöht hat. Diese lag 2004 bei 0,85 BP/100 km² (Daubner & Kintzel 2006).

Tab. 4: Brutergebnisse beim Fischadler 2021 (Zusammenfassung)

| | |
|-----------------------------|-------------|
| Brütende Paare (BPa) | 46 |
| Paare mit Bruterfolg (BPm) | 35 (76,1 %) |
| Paare ohne Bruterfolg (BPo) | 11 (23,9 %) |
| Jungenzahl (juv.) | 80 |
| Juv./BPa | 1,74 |
| Juv./BPm | 2,29 |

Literatur

Daubner, L. & W. Kintzel (2006): Die Vogelwelt des Landkreises Parchim. Schwerin.

Dr. Wolfgang Mewes, Grüner Weg 3, OT Karow, 19395 Plau am See

Zum Brutgeschehen des Weißstorches *Ciconia ciconia* 2021 auf dem Gebiet des alten Landkreises Parchim

(Bericht enthält auch Zählraten von Konrad Peßner – Frauenmark und Bernd Schmidt – Lübz)

Tab. 1: Brutergebnisse des Weißstorches 2021 auf dem Gebiet des alten Landkreises Parchim

| Ort | Neststandort | Status | JV flügge | Bemerkungen |
|--------------------------|--------------|--------|-----------|--|
| Banzkow (Bliemel) | NM | HPm | 4 | |
| Jamel, Zahnow | NM | HPm | 3 | |
| Bobzin | NM | HPm | 3 | |
| Zieslütbe | NM | HPm | 3 | |
| Kreien 1 | NM | HPm | 3 | |
| Mestlin, Bäckerei | NM | HPm | 3 | |
| Garwitz 1. | NM | HPm | 3 | |
| Rusch, 2. | NM | HPm | 3 | |
| Klinken | NM | HPm | 2 | |
| Wendisch Priborn 1 | EM | HPm | 2 | |
| Karbow | NM | HPm | 2 | |
| Below | S | HPm | 2 | |
| Keez | NM | HPm | 2 | |
| Goldenbow | B | HPm | 2 | |
| Kossebade | NM | HPm | 2 | Ein zurückbleibender JV am 4.10. noch in Nestnähe gesichtet. |
| Grebbin | NM | HPm | 2 | |
| Dabel | NM | HPm | 2 | |
| Raduhn, 3. An der Kirche | NM | HPm | 2 | |



| Ort | Neststandort | Status | JV flügge | Bemerkungen |
|--------------------|--------------|--------|-----------|--|
| Granzin (Amt Ture) | NM | HPm | 1 | 1 JV Auffangstation |
| Werder | NM | HPm | 1 | |
| Goldberg 1 | NM | HPm | 1 | |
| Marnitz | NM | HPm | 1 | |
| Mestlin, Benthin | NM | HPm | 1 | |
| Wessin | NM | HPm | 1 | |
| Platschow | NM | HPm | 1 | 1 pull. vor Ausfliegen verunglückt |
| Rom | NM | HPm | 3 | |
| Broock | NM | HPo | 0 | |
| Burow | WD | HPo | 0 | |
| Augzin | NM | HPo | 0 | |
| Ruthenbeck | NM | HPo | 0 | |
| Langenhagen 1 | NM | HPo | 0 | 1 Ringstorch |
| Penzlin | S | HPo | 0 | |
| Plauerhagen 1 | NM | HPo | 0 | 1 Altvogel tot |
| Retzow | NM | HPo | 0 | |
| Dütschow | NM | HPo | 0 | |
| Zahren | NM | HPo | 0 | Ankunft der Störche Anfang Mai |
| Brüel, Bahnhof | NM | HPo | 0 | 1 spätes pull. Verhungert |
| Goldenstädt (Graf) | NM | HPo | 0 | |
| Lutheran | NM | HPo | 0 | |
| Paarsch | NM | HE | 0 | |
| Ziegendorf 1. | NM | HB2 | 0 | |
| Stolpe | NM | HB2 | 0 | |
| Groß Pankow | NM | HB2 | 0 | Nestbauversuche auf vorhandener Nisthilfe bei Fam. Kobow und auf dem Energiemast in der Dorfmitte. |
| Malow | NM | HB2 | 0 | |
| Lancken | NM | HB2 | 0 | |
| Darze | NM | HB2 | 0 | |
| Domsühl | NM | HB2 | 0 | |
| Zahrensdorf | NM | HB1 | 0 | |
| Pastin | NM | HB1 | 0 | |
| Tramm (Manteufel) | NM | HB1 | 0 | |



Tab. 2: Übersicht über die Brutbestandsentwicklung des Weißstorches auf dem Gebiet des alten Landkreises Parchim 2012-2021

(*HPa* = Horstpaare gesamt; *HPm* = Horstpaar mit ausfliegenden Jungen; *HPo* = Horstpaar ohne ausfliegende Jungen; *HE* = Einzelstorch ständig am Horst; *HPo%* = prozentualer Anteil der Horstpaare ohne ausfl. Jungen; *JZG* = Gesamtzahl der ausfliegenden Jungvögel; *JZa* = durchschnittliche Jungenzahl aller Horstpaare; *JZm* = durchschnittliche Jungenzahl der Horstpaare mit ausfliegenden Jungen; *StD* = Storchendichte (HPa/100 km²))

| Jahr | HPa | HPm | HPo | HE | HPo% | JZG | JZa | JZm | STD | JV1 | JV2 | JV3 | JV4 | JV5 |
|----------------------|-----------|-----------|-----------|----------|---------------|-----------|-------------|-------------|-------------|----------|-------------|-----------|----------|----------|
| 2012 | 47 | 37 | 10 | 1 | 21,28% | 84 | 1,79 | 2,27 | 2,10 | 8 | 17 | 10 | 3 | 0 |
| 2013 | 51 | 40 | 11 | - | 21,57% | 86 | 1,69 | 2,15 | 2,28 | 9 | 19 | 13 | 0 | 0 |
| 2014 | 46 | 34 | 12 | 2 | 26,09% | 71 | 1,54 | 2,09 | 2,06 | 7 | 17 | 10 | 0 | 0 |
| 2015 | 51 | 34 | 17 | - | 33,33% | 84 | 1,65 | 2,47 | 2,28 | 4 | 16 | 12 | 3 | 0 |
| 2016 | 44 | 33 | 11 | - | 25,00% | 72 | 1,64 | 2,18 | 1,97 | 8 | 16 | 8 | 2 | 0 |
| 2017 | 49 | 23 | 26 | - | 53,06% | 48 | 0,98 | 2,09 | 2,19 | 8 | 5 | 10 | 0 | 0 |
| 2018 | 45 | 32 | 13 | - | 28,89% | 73 | 1,62 | 2,28 | 2,02 | 6 | 17 | 7 | 3 | 0 |
| 2019 | 41 | 27 | 14 | - | 34,15% | 54 | 1,32 | 2,00 | 1,84 | 8 | 11 | 8 | 0 | 0 |
| 2020 | 39 | 30 | 9 | - | 23,08% | 70 | 1,79 | 2,33 | 1,75 | 7 | 9 | 11 | 3 | 0 |
| 2021 | 39 | 26 | 13 | 1 | 33,33% | 55 | 1,41 | 2,12 | 1,75 | 7 | 10 | 8 | 1 | 0 |
| Ø 10Jahre | 45 | 32 | 14 | - | 29,98% | 70 | 1,54 | 2,20 | 2,02 | 7 | 13,7 | 10 | 2 | 0 |

Die Zahl der Gesamtbrutpaare in der Region des alten Landkreises Parchim zeigte sich im Jahr 2021 wie im Vorjahresniveau und blieb damit auf historischem Tiefpunkt (Tab. 2). Im Gegensatz zum Vorjahr mit recht guten Reproduktionszahlen, ist die Gesamtzahl der ausgeflogenen Jungvögel (*JZa*) erneut stark gesunken. Die Trockenheit im Frühjahr 2021 und damit ursächlich verbundene Knappheit früher Nestlingsnahrung ist hier sicher als wichtiger Grund zu sehen.

Dr. Lothar Daubner, Bergstr. 7, 19406 Klein Görnow



Überwinterung 2020/21 sowie Sammeln und Rast des Kranichs 2021 im alten Landkreis Parchim

Einleitung

Der Winter 2020/21 war in M-V wieder ungewöhnlich mild und so gab es große Überwinterungsgruppen des Kranichs, auch im Kreis Parchim. Das wurde durch mehrere Zählungen im Januar gut dokumentiert und wird in diesem Artikel als erstes dargestellt.

Im Herbst 2020 wurden wieder regelmäßige Zählungen an den Kranichschlafplätzen durchgeführt. Im Wesentlichen konnten die Synchron-Zähltermine eingehalten werden, so dass wir Vergleichsmöglichkeiten mit den Vorjahren haben.

Die Zählungen an den Langenhägener Seewiesen (LHSW) hat Thomas Opitz (Neuhof) vorgenommen. Im Laufe des Herbstes entwickelte sich bei Zahren durch zunehmende Vernässung eine Ackersenke als Schlafplatz, den er auch überwachte. Die Schlafplätze Groß Niendorf, Dabeler Grund und Gägelower See sowie Muschwitz waren ausgetrocknet und damit war kein Schlafen möglich. Die Angaben von Kreien und Kulk stammen von Britta Rosan.

Die Zählungen im Raum Plau, Karow, Zarchlin, Alt Schwerin (Drewitzer See) wurden von W. Mewes durchgeführt. Die Kraniche dieses Raumes schliefen 2021 wieder im Drewitzer See, weil der Wasserstand im Plauer See im Herbst zu hoch war. Die Syring bei Plau, die Kerstin Bull (Plau) überwacht hat, wurde unregelmäßig als Schlafplatz genutzt und stand im ständigen Austausch mit dem Schlafplatz Drewitzer See. Die Äsungsräume dieser Kraniche lagen fast ausschließlich im Kreis Parchim und deshalb werden sie hier mit ausgewertet. Am Polder Bibow zählten Ernst Schmidt und Dr. Heiko Wiesner. Die Lewitzkraniche erfasste Dr. Horst Zimmermann. Die Zahlen vom Schlafplatz Breeser See übermittelte Joachim Loose (Güstrow).

Durch die Trockenheit waren viele kleine Schlafplätze trocken und so kam es zu größeren Konzentrationen an den traditionellen Schlafplätzen. Auf diese Weise wurde wahrscheinlich der tatsächliche Bestand gut erfasst.

Überwinterungen 2020/21 im Kreis Parchim

Das Überwinterungsverhalten der Kraniche im Kreis Parchim war wieder ungewöhnlich. Nach dem Abzug vieler Vögel Ende Oktober und im November waren im Dezember schon wieder etliche zurückgekommen, was durch beringte Tiere gut nachweisbar war. Vorher waren die meisten der Rückkehrer in der Diepholzer Moorniederung und Teufelsmoorniederung (Niedersachsen). Mitte Dezember hatten wir einen Bestand von ca. 2.500 Kranichen an unseren großen Schlafplätzen. Mitte Januar schliefen ca. 350 Kraniche am Nordufer des Plauer Sees bzw. in der Syring Plau, 350 an den Langenhägener Seewiesen, > 500 in der Lewitz und 410 im Polder Bibow, so dass wir einen Januarbestand von mindestens 1.700 bis 2.000 Kranichen im Kreis Parchim hatten.

Sammeln und Rast im Herbst 2021 und Januar 2022

Tab. 1: Sammeln und Rasten des Kranichs 2021/22 im Kreis Parchim (Synchronzähltermine). Nicht zum Gesamtsammelraum Langenhägener Seewiesen (LHSW) werden die Zahlen der Schlafplätze Polder Bibow und Lewitz gerechnet, jedoch der Breeser See (GÜ) berücksichtigt.

| Schlafplatz | 14/15. Aug. | 11/12. Sept. | 25/26. Sept. | 2/3. Okt. | 9/10. Okt. | 16/17. Okt. | 23/24. Okt. | 13/14. Nov. | 1/12. Dez. | 15./16 Jan. |
|--------------------------|----------------|-----------------|-----------------|--------------|---------------|----------------|----------------|----------------|---------------|----------------|
| Drewitzer See | 150 | 460 | 860 | 900 | 1.020 | 900 | 500 | 825 | 205 | 95 |
| Syring Plau | ? | 230 | 100 | 0 | ? | 160 | 450 | 350 | 180 | 24 |
| Langenhäg. Seewiesen | 700 | 1.150 | 1.470 | 1.410 | 1.020 | 1.160 | 1.220 | 38 | 173 | 25 |
| Ackersenke bei Zahren | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 39 | 64 | 290 |
| Herzberg, Muschwitz | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |



| | | | | | | | | | | |
|-----------------------------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|------------|
| Polder Kreien | 260 | 45 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Kuwalk | 6 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Gr. Niendorf, Runow | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Dabel/Gägelower See | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Polder Bibow | 580 | 825 | 600 | 270 | 376 | 365 | 218 | 430 | 16 | 6 |
| Lewitz | 300 | 92 | 150 | 160 | 1.380 | 5.200 | 2.000 | 1.100 | 590 | 460 |
| Breesen (LK Rostock) | 640 | 928 | 528 | 805 | 489 | 0 | 0 | 11 | 30 | 35 |
| Gesamt Kr. Parchim | 1.996 | 2.802 | 3.180 | 2.740 | 3.796 | 7.785 | 4.388 | 2.782 | 1.228 | 900 |
| Gesamt Sammelraum LHSW | 1.756 | 2.813 | 2.958 | 3.115 | 2.529 | 2.220 | 2.170 | 1.263 | 652 | 469 |

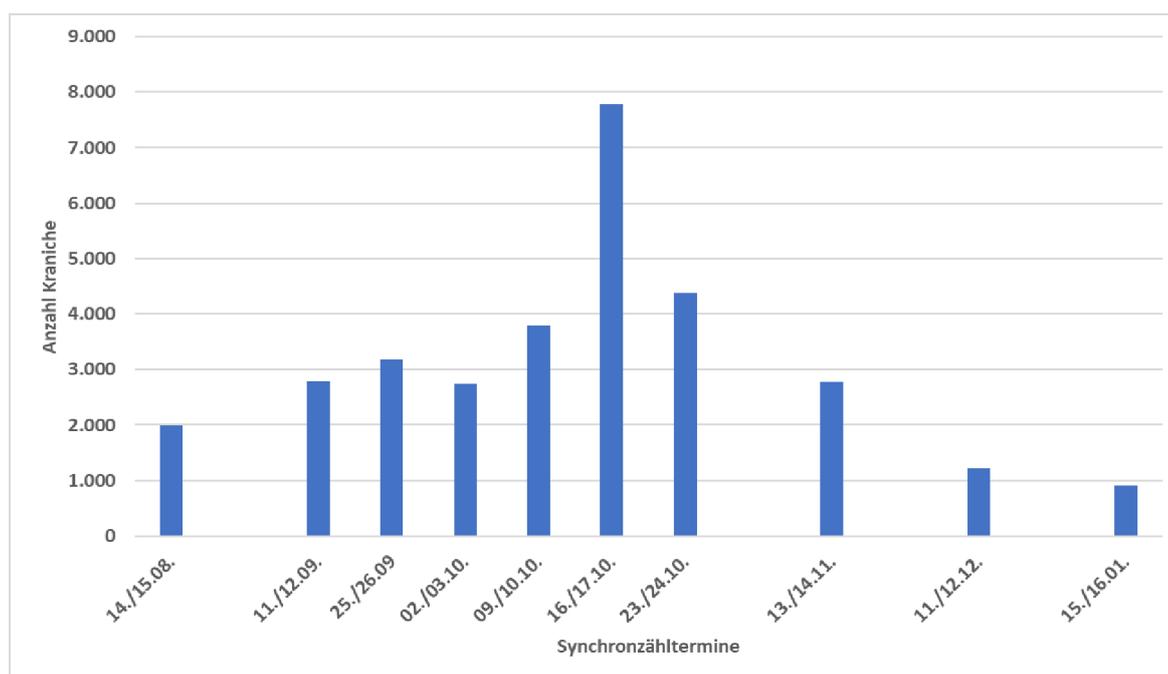


Abb. 1: Anzahl Kraniche an den Synchronzählterminen 2021/22 im Altkreis Parchim

Die Kraniche aus dem Raum Plau/Zarchlin/Karow schliefen wieder am Drewitzer See, weil der Plauer See einen zu hohen Wasserstand hatte. Es fand ein regelmäßiger Austausch bzw. Wechsel mit dem Schlafplatz Syring Plau statt. Die Zahlen wurden abgeglichen und in das Diagramm vom Drewitzer See einbezogen (Abb. 2). Der erste Abzug in Richtung Niedersachsen fand wohl schon nach dem 10. September statt, denn in der Diepholzer Moorniederung wurden am 12./13.09. schon 1.500 Kraniche gezählt (vgl. auch Abb. 3 und 5).

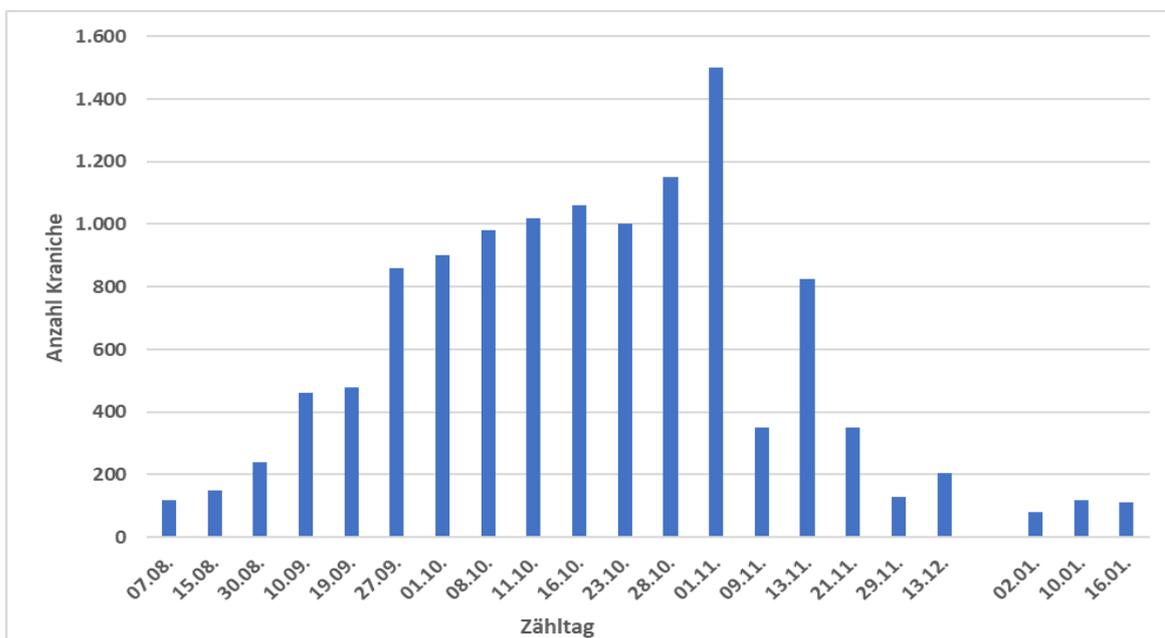


Abb. 2: Die Entwicklung der Kranichzahlen am Drewitzer See und in der Syring bei Plau 2021/22

Die Schlafplätze wurden auch durchgängig im November und Dezember genutzt (Zählungen W. Mewes, K. Bull)

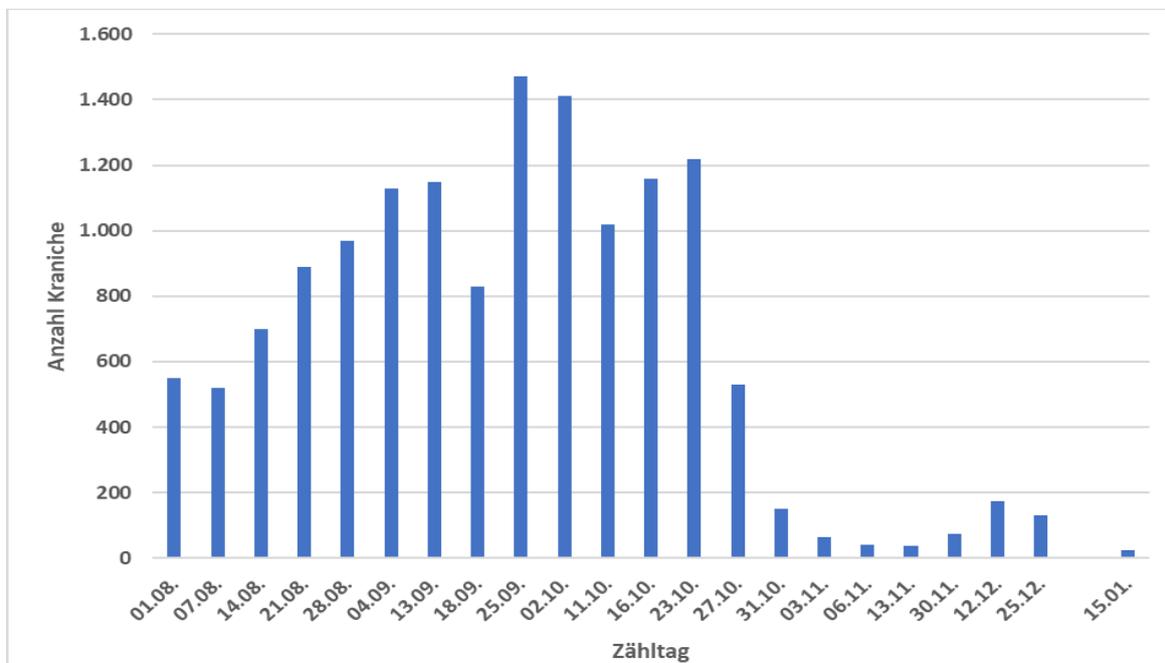


Abb. 3: Die Entwicklung der Kranichzahlen an den Langenhägener Seewiesen (LHSW).

Das Maximum mit 1.470 Ind. wurde am 25.09.2021 erreicht. Nach dem 13.09. fand ein erster Abzug statt, danach füllte sich der Rast- und Sammelpfad wieder auf. Ende Oktober war der Platz fast geräumt, wurde aber weiterhin durchgängig von kleinen Gruppen zum Schlafen genutzt (Zählungen Thomas Opitz)

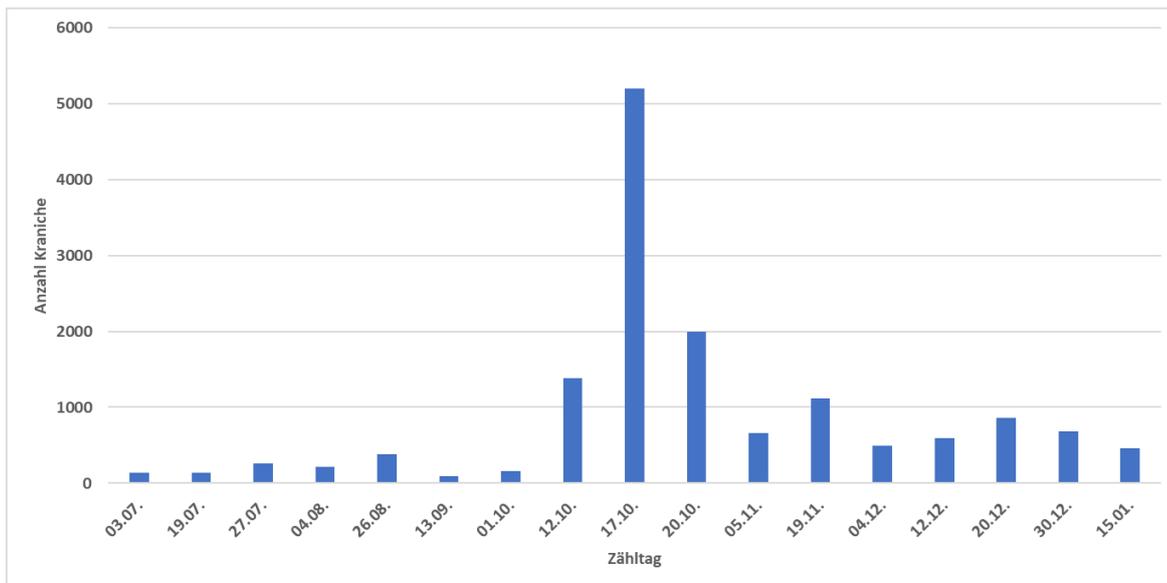


Abb. 4: Entwicklung der Kranichzahlen in der Lewitz 2021/22
(Zählungen Dr. H. Zimmermann)

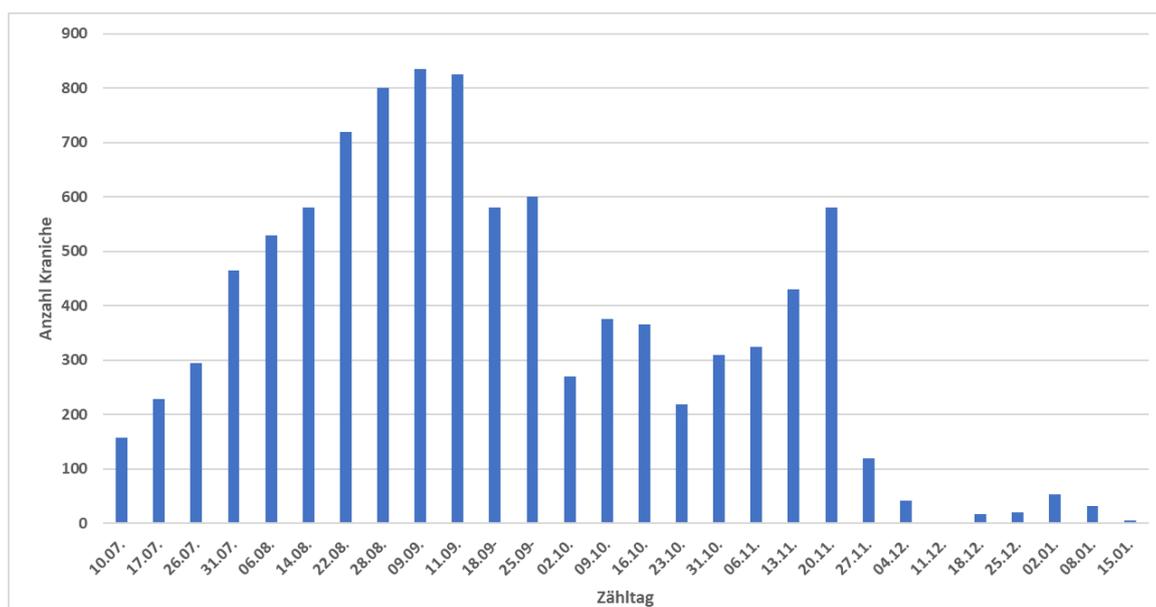


Abb. 5: Die Entwicklung der Kranichzahlen am Schlafplatz Polder Bibow im Sommer, Herbst und Winter 2021/22.

Das Maximum von über 800 Kranichen in der ersten Septemberdekade zeigt, dass es sich beim Polder Bibow um einen Sammelplatz handelt, der kaum von Durchzüglern genutzt wird (Zählungen E. Schmidt und Dr. H. Wiesner)

Im Dezember 2021 und Januar 2022 hielten sich immer Kraniche im Kreisgebiet auf. Im Dezember waren es etwa 1.200 und im Januar 900 Ind. Wegen der „versteckten“ Lebensweise im Winter und der frühen Revierbesetzung durch einige Paare wurde der Winterbestand eventuell unterschätzt. Er war nicht so groß wie im Jahr davor, doch zeigt sich hier schon die herausgebildete Tradition zur Überwinterung. Anhand einiger beringter Kraniche ist festzustellen, dass es häufig dieselben Ind. sind, die versuchen, in ihrer Brutheimat zu überwintern.



Der Anteil von Jungvögeln in Sammler- und Rastergruppen

Das Sammeln der einheimischen Kraniche setzte ab Mitte Juli ein und endete Ende September. Die Sammler und Raster zeigten 2021 mit insgesamt 4,4 % bis 6,8 % wieder einen sehr geringen Jungenanteil, weil viele Brutplätze der Regionen trocken waren und keine Bruten stattfinden konnten (vgl. Tab. 2 und 3). Dabei ermittelte T. Opitz im Einzugsbereich des Schlafplatzes Langenhägener Seewiesen bei 4.300 von September bis Oktober ausgezählten Kranichen mit 190 Jungvögeln (4,4 % juv.) den geringsten Wert.

Durch Jungenverluste nach dem Schlupf war auch der Anteil erfolgreicher Paare mit zwei Jungvögeln sehr gering, so dass der mittlere Wert bei nur 1,21 juv./Bpm lag. Ein „normaler“ Wert liegt bei 1,40 juv./Bpm. Es ist schon das dritte Jahr hintereinander, dass der Jungenanteil unter 7 % liegt. Um die Kranichpopulation stabil zu halten ist ein Jungenanteil von mindestens 8 bis 9 % notwendig. Es ist also spannend zu verfolgen, wie sich die Reproduktion des Kranichs und damit der Brutbestände in den nächsten Jahren entwickeln wird.

Tab. 2: Anteil von Jungvögeln in Sammler- und Rastergruppen des Kranichs im Raum Karow/Goldberg 2021 (Auszahlungen Dr. W. Mewes)

| Monat | Gesamtzahl | ausgezählt | Junge | % | Fam. + 1 j. | Fam. + 2 j. |
|---------------|--------------|--------------|------------|------------|---------------------|--------------------|
| August | 287 | 287 | 20 | 7,0 | 10 | 5 |
| Sept. | 427 | 411 | 25 | 6,1 | 13 | 6 |
| Okt. | 3.982 | 3.578 | 238 | 6,7 | 153 | 37 |
| Nov. | 1.820 | 1.313 | 95 | 7,2 | 40 | 11 |
| Gesamt | 6.516 | 5.589 | 378 | 6,8 | 216 (78,5 %) | 59 (21,5 %) |

Tab. 3: Anteil von Jungvögeln in Sammler- und Rastergruppen des Kranichs im Polder Bibow 2021 (Auszahlungen E. Schmidt und Dr. H. Wiesner).

| Monat | Gesamtzahl | ausgezählt | Junge | % |
|---------------|--------------|--------------|------------|------------|
| August | 2.312 | 1.350 | 79 | 5,9 |
| September | 2.840 | 1.289 | 95 | 7,4 |
| Oktober | 1.539 | 1.180 | 84 | 7,1 |
| November | 1.455 | 765 | 38 | 5,0 |
| Gesamt | 8.146 | 4.584 | 296 | 6,5 |

Wolfgang Mewes, Grüne Str. 3, OT Karow, 19395 Plau am See

Erstbeobachtung und Sangesbeginn der Vögel in Kühlen-Wendorf von 2017 – 2021 und eine Betrachtung der gesamten Feststellungen von 1963 – 2021

Seit August 1962 wohne ich in Wendorf (Gemeinde Kühlen-Wendorf, Krs. Parchim-Ludwigslust). Nur von August 1968 bis August 1976 hatte ich in Malchow (Krs. Mecklenburgische Seenplatte) mein Domizil.

So konnten in 58 Jahren die Veränderungen bei der Erstankunft und dem Sangesbeginn erfasst werden. Fast täglich wurde von Januar bis Juni ein Kontrollgang zwischen dem Hellwerden und 8.00 Uhr in einem Gebiet im Dorf, auf Feldern, Wiesen, Söllen, einem Teich und einem Bach absolviert. Daneben wurden an zwei Tagen pro Woche die Flächen der Messtischblattquadranten 2335/4, 2335/2 und 2336/1 kontrolliert (s. Schmidt u. Hüppop 2007). Bis zu 107 Vogelarten wurden dabei erfasst.



Tab. 1: Erstankunfts- bzw. Sangesbeginnsdaten in der Gemeinde Kuhlen-Wendorf von 2017 bis 2021

| Art | Ø EB 1963-2006 | Ø SB 1963-2006 | Ø EB 2007-2016 | Ø SB 2007-2016 | Ø EB 2017-2021 | Ø SB 2017-2021 |
|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| Amsel | | 28.02. | | 28.02. | | 23.02. |
| Bachstelze | 07.03. | (07.03.) | 08.03. | | 18.02. | |
| Baumpieper | | 15.04. | | 17.04. | | 13.04. |
| Bekassine | 29.03. | 08.04. (n16) | 19.03. (n5) | 14.04. | 08.04. | 11.04. |
| Blaumeise | | 31.01. | | 18.01. | | 20.01. |
| Bluthänfling | | 28.03. | | 06.04. | | 25.03. |
| Braunkehlchen | | 26.04. | 14.04. | 18.04. | 23.04. | 28.04. |
| Buchfink | | 06.03. | | 13.03. | | 21.02. |
| Dorngrasmücke | | 04.05. | | 29.04. | | 04.05. |
| Drosselrohrsänger | | 09.05. | | 29.04. | | 21.04. |
| Feldlerche | 07.02. | 25.02. | 22.01. | 11.03. | 08.03. | 16.03. |
| Feldschwirl | | 04.05. | | 02.05. | | 03.05. |
| Fischadler | 04.04. | | 07.04. | | 29.03. | |
| Fitis | | 08.04. | | 10.04. | 03.04. | 05.04. |
| Flussregenpfeifer | 17.04. | | 11.04. | | 24.04. (n4) | |
| Flusseeschwalbe | 03.05. | | 03.05. | | 01.05. (n3) | |
| Gartenbaumläufer | | 10.02. | | 04.03. | | 09.03. |
| Gartengrasmücke | | 28.01. | | 02.05. | | 01.05.(n4) |
| Gartenrotschwanz | | 17.04. | | 16.04. | 12.04. | 21.04. |
| Gebirgsstelze | 13.03. | | 19.03. | | 10.04. | |
| Gelbspötter | | 14.05. | | 16.05. | | 16.05. |
| Gimpel | | | | 29.01. | | 22.03. (n1) |
| Girlitz | | 12.04. | | 21.04. | 14.02.(n1) | 26.04. (n4) |
| Goldammer | | 01.03. | | 01.03. | | 28.02. |
| Grauhammer | | 07.03. | | 01.04. | | 04.03. |
| Graugans | 01.02. | | 16.01. | | 17.01. | |
| Grauschnäpper | | 08.05. | | 12.05. | | 11.05. (n2) |
| Grünfink | | 20.02. | | 11.02. | | 27.01. |
| Grünspecht | | 07.03. | | 13.02. | | 11.02. |
| Haubenmeise | | 14.02. | | 20.01. | | 12.03. (n4) |
| Haubentaucher | 05.03. | | 20.01. | | 17.01. | |
| Hausrotschwanz | | 23.03. | | 27.03. | | 21.03. |
| Heckenbraunelle | 12.03. | | | 13.03. | 26.02. | 11.03. |
| Heidelerche | | 11.03. | | 12.03. | | 03.03. |
| Hohltaube | | 18.03. | | 08.02. | | 18.02. |
| Kiebitz | 03.03. | | 27.02. | | 01.03. | |
| Klappergrasmücke | | 21.04. | | 18.04. | | 20.04. |
| Kleiber | | 22.01. | | 08.01. | | 21.01. |
| Kleinspecht | | ? | | 06.02. | | 27.02. (n2) |
| Knäkente | 04.04. | | 12.04. | | 10.04.(n4) | |
| Kohlmeise | | 28.01. | | 19.01. | | 23.01. |
| Kormoran | | | 13.01. | | 25.01. | |



| Art | Ø EB 1963-2006 | Ø SB 1963-2006 | Ø EB 2007-2016 | Ø SB 2007-2016 | Ø EB 2017-2021 | Ø SB 2017-2021 |
|--------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| Kranich | 28.02. | | 13.01. | | 25.01. | |
| Krickente | 15.03. | | 10.03. | | 12.02. (n4) | |
| Kuckuck | | 28.04. | | 25.04. | | 23.04. |
| Löffelente | 31.03. | | 25.03. (n8) | | 18.03. (n3) | |
| Mehlschwalbe | 13.04. | | 04.05. | | 27.04. (n4) | |
| Misteldrossel | 09.02. | 15.02. | | 18.02. | | 16.02. |
| Mittelspecht | | 09.03. | | 25.02. | | 19.03. |
| Mönchsgrasmücke | | 15.04. | | 01.04. | | 01.04. |
| Nachtigall | | 28.04. | | 22.04. | | 23.04. |
| Neuntöter | | 10.05. | | 09.05. | | |
| Ortolan | | ? | | 21.05. (n3) | | |
| Pirol | | 08.05. | | 05.05. | | 14.05. |
| Rauchschwalbe | 13.04. | | 10.04. | | | 02.04. |
| Ringeltaube | | 17.02. | | 11.02. | | 16.01. |
| Rohrhammer | | 12.03. | | 19.03. | | 25.02. |
| Rohrdommel | | 21.03. | | 24.03. | | 06.03. |
| Rohrschwirl | | 26.04. | | 22.04. | | 20.04. |
| Rohrweihe | 29.03. | | 29.03. | | 05.04. | |
| Rotkehlchen | | 02.03. | | 25.02. | | 20.02. |
| Rotmilan | 26.02. | | 24.02. | | 05.02. | |
| W-Schafstelze | 22.04. | | 19.04. | | 22.04. (n4) | |
| Schilfrohrsänger | | 29.04. | | 26.04. | | 22.04. |
| Schlagschwirl | | 13.05. | | 07.05. | | (n4) |
| Schnatterente | 17.03. | | 21.02. | | 22.02. (n4) | |
| Sumpfmeise | | 08.02. | | 07.02. | | 10.02. |
| Schwarzkehlchen | | | | 17.04. | | 06.04. (n4) |
| Schwarzmilan | | | 03.04. | | 12.04. (n1) | |
| Singdrossel | | 08.03. | | 04.03. | | 05.03. |
| Sommergoldhähnchen | | 04.04. | | 03.04. | | 09.04. (n4) |
| Sperbergrasmücke | | 15.05. | | 14.05. | | 05.05. (n3) |
| Sprosser | | 04.05. | | 07.05. | | 09.05. (n4) |
| Star | 09.02. | 15.02. | 23.01. | 24.02. | 13.02. | 10.03. |
| Steinschmätzer | 20.04. | | 17.04. | 12.05. | 26.04. (n2) | |
| Stieglitz | | 24.03. | | 04.04. | | 31.03. |
| Sumpfrohrsänger | | 15.05. | | 10.05. | | 10.05. |
| Tafelente | | | 27.01. | | 21.01. | |
| Tannenmeise | | 23.02. | | 19.02. | | 21.02. (n4) |
| Teichhuhn | 27.03. | | 26.02. | 03.04. | 02.04. | |
| Teichrohrsänger | | 02.05. | | 29.04. | | 22.04. |
| Trauerschnäpper | | 27.04. | | 01.05. | | 30.04. |
| Turteltaube | | 11.05. | | 16.05. | | 25.05. |
| Türkentaube | | 13.02. | | 18.02. | | 03.02. |
| Uferschwalbe | 05.05. | | 26.04. | | | |
| Wacholderdrossel | | | | 17.03. | | 20.03. |



| Art | Ø EB 1963-2006 | Ø SB 1963-2006 | Ø EB 2007-2016 | Ø SB 2007-2016 | Ø EB 2017-2021 | Ø SB 2017-2021 |
|--------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| Wachtel | | 14.05. | | 16.05. | | 20.05. |
| Wachtelkönig | | 12.05. | | 16.05. | | |
| Waldbaumläufer | | 18.02. | | 22.03. | | 19.03. |
| Waldkauz | | | | 23.02. | | 09.02. |
| Waldlaubsänger | | 27.04. | | 29.04. | | 09.05. |
| Waldschnepfe | | 18.03. | | 05.03. | | 14.04. (n4) |
| Waldwasserläufer | 01.04. | | 28.03. | 01.04. | 31.03. | |
| Wasserralle | 05.03. | | 27.02. | | 27.01. | |
| Weißstorch | 06.04. | | 10.04. | | 13.04. (n2) | |
| Wendehals | | 26.04. | | 29.04. | | 08.05. (n1) |
| Wiesenpieper | 02.02. | 22.03. | 10.03. | 12.04. | 01.04. | 20.04. (n4) |
| Wintergoldhähnchen | | 28.02. | | 04.03. | | 14.04. (n4) |
| Zaunkönig | | 08.02. | | 11.02. | | 24.02. |
| Zilpzalp | | 28.03. | | 15.03. | | 26.03. |
| Zwergtaucher | 26.03. | | 07.01. | 10.03. | | 11.03. |

Mit zunehmendem Alter des Autors (Jg. 1938) wurden die Gänge kürzer (besonders ab 2018). Auch unter diesem Aspekt sind die Ergebnisse zu betrachten.

Im Gesamtzeitraum verschwanden Brutvogelarten wie (z.B. Weißstorch, Wendehals, Waldwasserläufer, Sprosser, Schlagschwirl, Mehl- und Uferschwalbe). Andere Arten wurden extrem selten (z.B. Bekassine, Girlitz, Wiesenpieper). Manche Brutvögel wurden Überwinterer (z.B. Ringeltaube, Hohltaube, Misteldrossel, Graugans). Neu tauchte der Kormoran auf (vereinzelt seit 1968, regelmäßig seit 1977, trotz Kolonie am ca. 40 km entfernten Bolzer See).

Der Ortolan (*Emberiza hortulana*) war nur drei Jahre Brutvogel. Eingewandert ist auch das Schwarzkehlchen. Unregelmäßig und selten brüteten der Schwarzmilan und die Tafelente.

Geht man von der nicht mehr zeitgemäßen Einteilung von Standvögeln (SV), Kurz- bis Mittelstreckenziehern (KMZ) und Langstreckenziehern (LZ) aus (s. Schmidt u. Hüppop 2007-S. 31) zeigt sich Folgendes im Gesamtzeitraum:

| | | |
|-----------------------|----|---------|
| Verfrühungen bei SV | 10 | = 19,2% |
| Verfrühungen bei KMZ | 28 | = 63,6% |
| Verfrühungen bei LZ | 14 | = 40,0% |
| gleichbleibend bei LZ | | = 5,7% |
| Verspätungen bei SV | 7 | = 13,5% |
| Verspätungen bei KMZ | 16 | = 34,4% |
| Verspätungen bei LZ | 19 | = 54,3% |

Die Verfrühungen mit 52 Arten dominieren weiter. Wobei die Langstreckenzieher mit 40% stark auffallen, obwohl die landläufige Meinung vorherrscht, dass hier kaum Veränderungen erwartet werden (s. Problem Nahrung und Reproduktion).

Problematisch sind für diese Arten aber die 53,3% Verspätungen, die wohl auf die sinkende Individuenzahl zurückzuführen ist. Die meisten Änderungen sind aber bei den Kurz-Mittelstreckenziehern sichtbar. Hier sind Klimafaktoren von Bedeutung.

Die Tabelle zeigt bei 52 Arten eine Verfrühung, bei 42 eine Verspätung. Damit ist trotz Klimawandel ein unklares Bild entstanden. Bei den populationsstarken Arten tritt die zu erwartende Verfrühung ein, bei den seltenen Arten eine Verspätung. Sogar Star und Zaunkönig singen später. Diese Aussagen gelten aber nur für das hier untersuchte Gebiet. In der Lewitz sind z.B. die Stare viel eher anzutreffen. Es gibt dort auch Überwinterungen (Zimmermann, 2008, S. 167).

Diese Entwicklung war bis 2016 noch im Verhältnis 53 (früher) zu 36 (später), also 59,6% zu 40,4%. Der Trend des Rückgangs der Verfrühungen wird also sichtbar.



Welche Ursachen sind dazu bekannt?

U.a. hat Tryjanowski (2005) die Verspätungen durch abnehmende Individuenzahlen in den Populationen dargestellt. Auch im Beobachtungsabschnitt 1963 bis 2006 gab es Verspätungen (z.B. Wiesenpieper, Schmidt und Hüppop, 2007). Bei der statistischen Auswertung zeigten die Daten im Zeitraum ein eher unregelmäßiges Bild. Das wurde in Wellenformen in der dort anzusehenden Abbildung deutlich (Schmidt und Hüppop 2002-S. 37-43).

Gut wären weitere Kontrollen (möglichst am gleichen Ort) über viele Jahre, um Klimawandel und Rückgang der Vogelzahlen durch die Zahlenreihen zu dokumentieren.

Literatur:

GERLACH, B u.a. (2019): Vögel in Deutschland-Übersichten zur Bestandssituation. DDA, BGN, LAG. VSW Münster (bes. S. 52).

SCHMIDT, E. (2005): Ankunftsdaten und Sangesbeginn und ihre Entwicklung – Ein Vergleich von 1913-2005. ORSCH 12: 24-25.

SCHMIDT, E. (2016): Erstbeobachtung und Sangesbeginn in der Gemeinde Kuhlen-Wendorf (Landkreis Ludwigslust/Parchim) in den Jahren 2007-2016, Orsch 23 S. 24-33.

SCHMIDT, E. & K. Hüppop (2007): Erstbeobachtung und Sangesbeginn von 97 Vogelarten in den Jahren 1963 bis 2006 in einer Gemeinde im Landkreis Parchim (MV). Vogelwarte Bd. 45: 27-58.

TRYJANOWSKI, P, S. KUZNIAK & TH SPARKS (2005): What affects the magnitude of change in first arrival dates of migrant birds? J. Ornithol. 146: 200-205.

Ernst Schmidt, Zum Forsthof 16, 19412 Wendorf

Zwergdommel – *Ixobrychus minutus* im Norden des Kreises Ludwigslust- Parchim

Seit 1986 gibt es Nachweise dieser kleinen Dommel (Zimmermann 2006). Bis 1999 waren es 10.

Folgende Nachweise sind aktuell bekannt:

| Datum | Ort | | Beobachter |
|---------------------|-----------------|---------------------------|--------------------|
| 31.07.2013 | Crivitzer See | | Göritz und Fedders |
| 10.10.2014(!) | Barniner See | | Fischer Brietzke |
| 30.05. – 16.06.2015 | Crivitzer See | | Herr Dreist |
| 01.07.2015 | Sternberger See | 1♂ | Mauck (Foto) |
| 15.07.2015 | Crivitzer See | | H. Kiese Wetter |
| 15.07.2015 | Crivitzer See | von 19.10-19.44 Rufreihen | E. Schmidt |
| 19.07.2015 | Crivitzer See | Flugrufe von 2 Individuen | E. Schmidt |
| 28.04.2016(!) | Crivitzer See | Sichtnachweis | D. Götz |
| 28.05.2016 | Crivitzer See | Rufe, 18.00 | Herr Dreist |
| 10.06.2016 | Crivitzer See | Rufe, 18.00 | Herr Dreist |
| 16.06.2016 | Crivitzer See | Rufe, 18.00 | E. Schmidt |
| 15.07.2016 | Crivitzer See | Sichtnachweis 1♀-farbig | S. Naujack |
| 22.07.2016 | Crivitzer See | Sichtnachweis 1♀-farbig | S. Naujack |
| 12.05.2017 | Crivitzer See | 1♂ | S. Naujack |
| 19.05.2017 | Crivitzer See | 1♂ | S. Naujack |
| 14.06.2017 | Crivitzer See | Sichtnachweis 1♀-farbig | S. Naujack |
| 26.06.2017 | Crivitzer See | Sichtnachweis 1♀-farbig | S. Naujack |
| 07.07.2017 | Crivitzer See | Sichtnachweis 1♀-farbig | S. Naujack |
| 11.05.2018 | Crivitzer See | Sichtnachweis 1♀-farbig | S. Naujack |
| 30.07.2018 | Sternberger See | 2 juv. | Kausch & Aude |
| 20.09.2018 | Sternberger See | 2 juv. | Kausch & Aude |
| 02.05.2019 | Sternberger See | rufend | Kausch |
| 31.05.2019 | Sternberger See | rufend | Kausch |



| Datum | Ort | | Beobachter |
|------------|-----------------|----------------------------|----------------------|
| 01.07.2019 | Sternberger See | 1-2 Individuen | Kausch |
| 28.06.2019 | Sternberger See | 1-2 Individuen | Kausch |
| 12.08.2019 | Sternberger See | 1-2 Individuen | Kausch |
| 01.09.2020 | Polder Bibow | ruft um 5.50 | E. Schmidt |
| 24.07.2021 | Polder Bibow | ruft um 4.10 | E. Schmidt |
| 31.07.2021 | Polder Bibow | ruft um 4.04 | E. Schmidt |
| 14.08.2021 | Polder Bibow | ruft um 4.28, auch Flugruf | E. Schmidt |
| 22.08.2021 | Polder Bibow | ruft um 5.00 | E. Schmidt |
| 11.09.2021 | Polder Bibow | ruft um 5.40 | E. Schmidt |
| 18.09.2021 | Polder Bibow | ruft um 6.00 | E. Schmidt |
| 02.10.2021 | Polder Bibow | ruft um 6.28, 2 Individuen | E. Schmidt & Wiesner |

Diese 35 Nachweise von 2013 bis 2021 belegen ein beständiges Vorkommen in diesem Gebiet. Brutnachweise gibt es für den Sternberger See. Wiederholte Meldungen vom Crivitzer See, dem Barniner See und 2021 dem Polder Bibow lassen auch hier Bruten vermuten.

Extreme Daten, wie der 28.04.2016 und der 10.10.2014 sowie der 02.10.2021 lassen Ankunft und Abzug vermuten. Dabei flogen am 02.10.2021 augenscheinlich zwei Zwergdommeln mit Rufkontakt in Richtung Süden ab. Dieser Zeitrahmen passt auch zu den Feststellungen in Sachsen (Ulbricht 2020).

Hier noch einige Hinweise zur Erfassung:

Gewässer mit gutem Schilfbestand sollte man zur Dämmerung aufsuchen, um die Ruffreihen (Gesang) von Mai bis August zu hören. Zu dieser Zeit und über den Tag sind auch Kontrollen der Schilfkanten besonders von Juni bis August Erfolg versprechend, da die Jungen mit Nahrung versorgt werden müssen und die Eltern dabei häufig die Nahrungsgebiete wechseln.

Die Zwergdommel ist eine Anhang 1-Art der Europäischen Vogelschutzrichtlinie und in Deutschland stark gefährdet (Ryslavy, T. – u.a.: Rote Liste der Brutvögel Deutschlands 6. Fassung – 2020).

Deshalb ist eine Erfassung wichtig.

Mögen diese Hinweise zu weiteren Kontrollen führen.

Literatur:

BAUER, K. & U.N. GLUTZ von BLOTZHEIM (1966): Zwergrohrdommel – *Ixobrychus minutus* im Handbuch der Vögel Mitteleuropas Bd. 1, Frankfurt/M.

GENTZ, K. (1959): Zur Lebensweise der Zwergrohrdommel – Falke 6, S. 39-47 u. 81-87.

RYSLAVY, T. u.a. (2020): Rote Liste der Brutvögel Deutschlands, 6. Fassung; Berichte zum Vogelschutz 57, S. 13-112.

SCHMIDT, E. (2016): Zwergdommel - *Ixobrychus minutus* – am Crivitzer See. Orsch 23, S. 53-54.

ULBRICHT, J. Dr. (2020): Zum Verhalten der Zwergdommel *Ixobrychus minutus* mit Hinweisen zur Erfassung der Art. Ornith. Mitteil. 72, Nr. 11/12, S. 291-308.

ZIMMERMANN, H.: Zwergdommel *Ixobrychus minutus* in Daubner&Kintzel (2006): Hrsg.: Fachgruppe Ornithologie/Vogelschutz im NABU-Kreisverband Parchim e. V., cw Obotritendruck Schwerin

Ernst Schmidt, Zum Forsthof 16, 19412 Wendorf

Besondere Beobachtungen 2021

zusammengestellt von Lothar Daubner

Berücksichtigt wurden, wie in jedem Jahr, die Vögel der Roten Liste Mecklenburg-Vorpommerns sowie des Anhang I der EU-Vogelschutzrichtlinie, seltene Durchzügler bzw. Ausnahmereisereisende, besonders auffällige Beobachtungen, Nachweise neuer Arten, besondere Konzentrationen von Vögeln und ähnliche Besonderheiten. Neu hinzugewählt haben wir Arten, die aktuell bei den Meldungen selten aufgeführt werden. Das kann täuschen, aber eventuell kann steckt ein kaum bemerkter Rückgang der Art dahinter. Durch eine Auflistung wird die Aufmerksamkeit geschärft und im nächsten Jahr sieht man klarer.

2021 wurden von 29 Vogelfreunden wieder über 7.300 Beobachtungen zusammengetragen. Somit sind in unserer Fachgruppendatenbank mittlerweile über 162.000 Einträge aus über 50 Jahren verzeichnet. Bleibt



dran und gebt eure Beobachtungen an eure Fachgruppen-Datenbank weiter. Hier bleibt eure Urheberschaft der Beobachtungen sicher.

Beobachtungsmeldungen, die nur zu der OAMV-Datenbank, zu „ornitho.de“ oder anderen Datenbanken gemeldet wurden sind in der nachfolgenden Auflistung nicht enthalten. Eine Zusammenfassung der Beobachtungen aus diesen Datenbanken zu erhalten ist nach wie vor schwer zu realisieren. Ich bleibe aber dran und möglicherweise kann im nächsten Jahr bereits ein vollständigeres Bild gegeben werden.

Bitte lasst eure Beobachtungen nicht in der Versenkung, sprich Notizbuch oder eigener Datenbank verschwinden, sondern gebt diese aus unserer Region an unsere (eure) Fachgruppendatenbank weiter. Nur so behalten wir die Vogelwelt in der Region im Blick.

Bartmeise

20.03.2021; 2 Ind.; Langen Jarchow; Vernässung Polder Bibow (Kranich-SP); 2235/2; **Wiesner H.** | **11.04.2021**; 1 Ind.; nur gehört; Langen Jarchow; Vernässung Polder Bibow; 2235/2; **Wiesner H.** | **10.11.2021**; 1 Ind.; Langen Jarchow; Vernässung Polder Bibow; 2235/2; **Wiesner H.** | **20.11.2021**; 2 Ind.; Langen Jarchow; Vernässung Polder Bibow (Kranich-SP); 2235/2; **Wiesner H.**

Baumfalke

21.04.2021; 1 Ind.; am Horst; Benzin; NE; 0,7 km; Pappelreihe; 2638/3; **Polak U.** | **22.05.2021**; 1 Ind.; Matzlow-Garwitz (MV, PCH); Matzlow-Garwitz; 2535/2; **Wiesner H.** | **11.06.2021**; 1 Ind.; Langen Jarchow; ü. Polder Bibow; Wiedervern.; 2235/2; **Schmidt E.** | **12.06.2021**; 1 Ind.; Langen Jarchow; Vernässung Polder Bibow (Kranich-SP); 2235/2; **Wiesner H.** | **22.06.2021**; 1 Ind.; Libellen jagend; b.Friedrichsruhe; Torfmoorloch; 2436/3; **Peßner K.** | **02.07.2021**; 1 Ind.; Kreien; W; 0,4 km; a. Erlen Seew.; 2538/3; **Polak U.** | **15.07.2021**; 1 Ind.; v.Rauchschwalbe gehasst; Karow; E; 0,1 km; Grü, Grund Kiefernforst; 2439/4; **Steinbach** | **07.08.2021**; 1 Ind.; Kreien; SW; 0,4 km; Erlenbruch; 2538/3; **Polak U.** | **10.08.2021**; 3 Ind.; dav. 1 juv. bettelnd; Herzberg; E; 2,0 km; Muschwitz; 2437/4; **Rosan B.** | **17.10.2021**; 1 Ind.; Kreien; W; 0,4 km; Erlenbruch; 2538/3; **Polak U.**

Baumpieper

02.05.2021; 1 Ind.; singt; Forst Gädebehn; Waldrand; 2335/4; **Schmidt E.** | **09.05.2021**; 1 Ind.; sM; Greven; SW; 1,5 km; FND Eichenkoppel am Läusehorst; 2537/2; **Rosan B.** | **15.05.2021**; 5 Ind.; sM; Groß Pankow; SE; 1,5 km; Wüstes Moor; 2638/1; **Rosan B.** | **16.05.2021**; 2 Ind.; singen; bei Wendorf; Waldrand; 2336/1; **Schmidt E.**

Bekassine (Brutzeitbeobachtungen)

06.04.2021; 5 Ind.; Nahrungssuche; b.Goldenstädt; Naßwiese; 2535/3; **Peßner K.** | **09.04.2021**; 7 Ind.; Langen Jarchow; Vernässung Polder Bibow; 2235/2; **Wiesner H.** | **10.04.2021**; 5 Ind.; Langen Jarchow; N; 2,0 km; Polder Bibow; Wiedervern.; 2235/2; **Wiesner H.** | **11.04.2021**; 20 Ind.; bei Annäherung auffliegend mit typischem Erscheinungsbild und Ruf; Langen Jarchow; Vernässung Polder Bibow; 2235/2; **Wiesner H.** | **17.04.2021**; 10 Ind.; Langen Jarchow; Vernässung Polder Bibow (Kranich-SP); 2235/2; **Wiesner H.** | **17.04.2021**; 3 Ind.; 3 flieg. Ind.; Kreien; SW; Seewiesen Kreien; Wasserfläche im Norden; 2538/3; **Kintzel W.** | **17.04.2021**; 1 Ind.; balzt; Langen Jarchow; N; 2,0 km; Polder Bibow; Wiedervern.; 2235/2; **Schmidt E.** | **17.04.2021**; 2x je 1 Ind. auffliegend; Karow; S 0,6 km; NSG Nordufer Plauer See; 2439/4; **Steinhäuser U., Prause H.** | **23.04.2021**; 4 Ind.; Nahrungssuche; Darze ; Darzer Moor; Naßwiese; 2537/1; **Peßner K.** | **24.04.2021**; 5 Ind.; Langen Jarchow; Vernässung Polder Bibow (Kranich-SP); 2235/2; **Wiesner H., Schmidt E.** | **28.04.2021**; 1 Ind.; Nahrungssuche; Klinkener Moor; Moor; 2436/3; **Peßner K.** | **28.04.2021**; 1 Ind.; Langen Jarchow; Vernässung Polder Bibow; 2235/2; **Wiesner H.** | **02.05.2021**; 1 Ind.; Leezen; Leezen; 2335/1; **Wiesner H.** | **08.05.2021**; 3 Ind.; Langen Jarchow; Vernässung Polder Bibow (Kranich-SP); 2235/2; **Wiesner H., Schmidt E.** | **25.05.2021**; 1 Ind.; balzt, 4.00; am Marinschen Hof; Feuchtwiese; 2336/1; **Schmidt E.** | **04.06.2021**; 1 Ind.; fliegend.; W.Waren; E; 0,4 km; Serrahn; Feuchtwiese; 2338/2; **Steinbach P.**

Bergpieper

30.01.2021; 15 Ind.; Langen Jarchow; Vernässung Polder Bibow; 2235/2; **Wiesner H.**

Bienenfresser

24.05.2021; 4 Ind.; Sternberger Burg; Kamelhof; 2236/4; **Wiesner H., Kriete M., Wiesner L.** | **30.05.2021**; 4 Ind.; Sternberger Burg; Kamelhof; 2236/4; **Wiesner H.** | **04.06.2021**; 3 Ind.; Sternberger Burg; Kamelhof; 2236/4; **Taut C.** | **11.06.2021**; 5 Ind.; Sternberger Burg; Kamelhof; 2236/4; **Kausch I.**



Blaukehlchen

27.03.2021; 1 Ind.; singt; Langen Jarchow; N; 2,0 km; Polder Bibow; Wiedervern.; 2235/2; **Schmidt E., Wiesner H.** | **03.04.2021**; 1 Ind.; singt, am Schloss N; Schönlage; Gebüsch; 2336/1; **Schmidt E.** | **03.04.2021**; 1 Ind.; singt; bei Brüel; N; 500m; Moorwiese; 2236/1; **Schmidt E.** | **03.04.2021**; 1 Ind.; singt; Langen Jarchow; N; 2,0 km; Polder Bibow; Wiedervern.; 2235/2; **Schmidt E., Wiesner H.** | **10.04.2021**; 1 Ind.; singt; Schönlage; Hecke; 2336/1; **Schmidt E.** | **10.04.2021**; 2 Ind.; Langen Jarchow; Vernässung Polder Bibow (Kranich-SP); 2235/2; **Wiesner H., Schmidt E.** | **11.04.2021**; 1 Ind.; nur gehört; Langen Jarchow; Vernässung Polder Bibow; 2235/2; **Wiesner H.** | **17.04.2021**; 2 Ind.; singen ab 4.57; Langen Jarchow; N; 2,0 km; Polder Bibow; Wiedervern.; 2235/2; **Schmidt E.** | **17.04.2021**; 4 Ind.; sM; Karow; S; 0,6 km; NSG Nordufer Plauer See; 2439/4; **Steinhäuser U., Prause H.** | **24.04.2021**; 1 Ind.; singt; Langen Jarchow; N; 2,0 km; Polder Bibow; Wiedervern.; 2235/2; **Schmidt E., Wiesner H.** | **28.04.2021**; 1 Ind.; Langen Jarchow; Vernässung Polder Bibow; 2235/2; **Wiesner H.** | **01.05.2021**; 1 Ind.; singt; Langen Jarchow; N; 2,0 km; Polder Bibow; Schilf; 2235/2; **Schmidt E., Wiesner H.** | **08.05.2021**; 1 Ind.; singt; Langen Jarchow; N; 2,0 km; Polder Bibow; Wiedervern.; 2235/2; **Schmidt E., Wiesner H.** | **15.05.2021**; 1 Ind.; singt; Langen Jarchow; N; 2,0 km; Polder Bibow; Wiedervern.; 2235/2; **Schmidt E., Wiesner H.** | **29.05.2021**; 1 Ind.; Langen Jarchow; Vernässung Polder Bibow (Kranich-SP); 2235/2; **Wiesner H.** | **05.06.2021**; 1 Ind.; singt; Langen Jarchow; N; 2,0 km; Polder Bibow; Wiedervern.; 2235/2; **Schmidt E., Wiesner H.** | **12.06.2021**; 1 Ind.; Langen Jarchow; Vernässung Polder Bibow (Kranich-SP); 2235/2; **Wiesner H.** | **19.06.2021**; 1 Ind.; singt um 2.40; Langen Jarchow; N; 2,0 km; Polder Bibow; Wiedervern.; 2235/2; **Schmidt E., Wiesner H.** | **26.06.2021**; 1 Ind.; singt; Langen Jarchow; N; 2,0 km; Polder Bibow; Wiedervern.; 2235/2; **Schmidt E.** | **03.07.2021**; 1 Ind.; Langen Jarchow; Vernässung Polder Bibow (Kranich-SP); 2235/2; **Wiesner H.** | **21.08.2021**; 1 Ind.; Gesang für ca. 10 Min.; Langen Jarchow; Vernässung Polder Bibow (Kranich-SP); 2235/2; **Wiesner H.**

Brandgans;

27.02.2021; 1 Ind.; Langen Jarchow; Vernässung Polder Bibow (Kranich-SP); 2235/2; **Wiesner H., Schmidt E.** | **03.04.2021**; 1 Ind.; Langen Jarchow; N; 2,0 km; Polder Bibow; Wiedervern.; 2235/2; **Schmidt E., Wiesner H.** | **09.04. und 11.04.2021**; 2 Ind.; Langen Jarchow; Vernässung Polder Bibow; 2235/2; **Wiesner H.** | **05.06.2021**; 2 Ind.; Langen Jarchow; N; 2,0 km; Polder Bibow; Wiedervern.; 2235/2; **Schmidt E., Wiesner H.**

Braunkehlchen

24.04.2021; 2 Ind.; 1,1; Kolonie Kreien; NW; 0,4 km; Baum a. Spurbahn; 2638/3; **Polak U.** | **27.04.2021**; 1 Ind.; Raben-Steinfeld; SN-Störkanal bis Consrade/Plate; 2434/2; **Wiesner H.** | **27.04.2021**; 2 Ind.; Schwerin; SN- Störtalwiesen (Nord); 2434/2; **Wiesner H.** | **01.05.2021**; 2 Ind.; 1,1; Siggelkow; NE; 1,5 km; 2637/2; **Rosan B.** | **02.05.2021**; 2 Ind.; Kreien; NW; Seewiese; 2538/3; **Polak U.** | **02.05.2021**; 4 Ind.; Leezen; Leezen; 2335/1; **Wiesner H.** | **05.05.2021**; 1 Ind.; 1,1; Greven; SW; 1,8 km; Wiese; 2537/2; **Rosan B.** | **09.05.2021**; 4 Ind.; Langen Jarchow; Vernässung Polder Bibow; 2235/2; **Wiesner H.** | **09.05.2021**; 1 Ind.; Langen Jarchow; Langen Jarchow; 2235/2; **Wiesner H.** | **10.05.2021**; 1 Ind.; Leezen; Leezen; 2335/1; **Wiesner H.** | **12.05.2021**; 2 Ind.; singt, 4.42; Gustävel-Schönlage; Feld und Feldrand; 2336/1; **Schmidt E.** | **14.05.2021**; 1 Ind.; 1,0; Herzberg; S; 0,5 km; 2437/4; **Rosan B.** | **15.05.2021**; 5 Ind.; sM; Groß Pankow; SE; 1,2 km; Wüstes Moor; 2637/2; **Rosan B.** | **15.05.2021**; 1 Ind.; Langen Jarchow; Vernässung Polder Bibow (Kranich-SP); 2235/2; **Wiesner H.** | **16.05.2021**; 1 Ind.; Groß Pankow; E; 0,9 km; Wüstes Moor; 2637/2; **Rosan B.** | **17.05.2021**; 1 Ind.; am Barniner See; Wiese; 2336/3; **Schmidt E.** | **20.05.2021**; 2 Ind.; Leezen; Schweriner See; 2334/2; **Wiesner H.** | **21.05.2021**; 1 Ind.; Leezen; Leezen; 2335/1; **Wiesner H.** | **22.05.2021**; 1 Ind.; singt; Langen Jarchow; N; 2,0 km; am Polder Bibow; Wiedervern.; 2235/2; **Schmidt E., Wiesner H.** | **22.05.2021**; 1 Ind.; W; 0,5 km; a. Wiese; 2538/3; **Polak U.** | **23.05.2021**; 1 Ind.; singt; Gustävel-Schönlage; Brache; 2336/1; **Schmidt E.** | **31.05.2021**; 7 Ind.; Schwerin; SN- Störtalwiesen (Nord); 2434/2; **Wiesner H.** | **02.06.2021**; 2 Ind.; Raben-Steinfeld; SN-Störkanal bis Consrade/Plate; 2434/2; **Wiesner H.** | **06.06.2021**; 1 Ind.; singt 22.05; Gustävel-Schönlage; Feldrand; 2336/1; **Schmidt E.** | **12.06.2021**; 1 Ind.; m. Futter; Wilsen; N; 0,1 km; a. Ödländ; 2638/1; **Polak U.** | **24.06.2021**; 1,0 Ind.; Parchim; Barschseemoor; 2537/3; **Taut C.** | **27.06.2021**; 1 Ind.; sM; Groß Pankow; SE; 2,0 km; Wüstes Moor; 2637/2; **Rosan B.**

Bruchwasserläufer (Brutzeitbeobachtungen)

28.04.2021; 2 Ind.; Langen Jarchow; Vernässung Polder Bibow; 2235/2; **Wiesner H.** | **01.05.2021**; 2 Ind.; Langen Jarchow; N; 2,0 km; Polder Bibow; Wiedervern.; 2235/2; **Schmidt E.** | **08.05.2021**; 2 Ind.; balzend; Langen Jarchow; Vernässung Polder Bibow (Kranich-SP); 2235/2; **Wiesner H., Schmidt E.** | **09.05.2021**;



3 Ind.; Langen Jarchow; Vernässung Polder Bibow; 2235/2; **Wiesner H.** | **15.05.2021**; 2 Ind.; Langen Jarchow; Vernässung Polder Bibow (Kranich-SP); 2235/2; **Wiesner H.** | **19.06.2021**; 7 Ind.; Langen Jarchow; N; 2,0 km; Polder Bibow; Wiedervern.; 2235/2; **Schmidt E., Wiesner H.**

Drosselrohrsänger (25 Nachweise, 10 Nachweisorte)

Dunkler Wasserläufer (Brutzeitbeobachtungen)

08.05.2021; 2 Ind.; im PK; Langen Jarchow; N; 2,0 km; Polder Bibow; Wiedervern.; 2235/2; **Schmidt E., Wiesner H.** | **13.06.2021**; 15 Ind.; Langen Jarchow; Vernässung Polder Bibow; 2235/2; **Wiesner H.** | **26.06.2021**; 1 Ind.; Langen Jarchow; N; 2,0 km; Polder Bibow; Wiedervern.; 2235/2; **Schmidt E.** | **03.07.2021**; 3 Ind.; Langen Jarchow; Vernässung Polder Bibow (Kranich-SP); 2235/2; **Wiesner H., Schmidt E.** | **10.07.2021**; 2 Ind.; Langen Jarchow; Vernässung Polder Bibow (Kranich-SP); 2235/2; **Wiesner H., Schmidt E.**

Eisvogel

02.01.2021; 1 Ind.; 1 flieg. Ind.; Paarsch; NW; 1,2 km; Schalentiner See; Wasserfläche; 2537/4; **Kintzel W.** | **09.01.2021**; 1 Ind.; Redlin; Treptowsee; 2638/1; **Rosan B.** | **17.01.2021**; 2 Ind.; Raben-Steinfeld; Schweriner See/Raben Steinfeld; 2335/3; **Wiesner H.** | **21.01.2021**; 1 Ind.; Kreien; W; 0,2 km; a. Weide; 2538/3; **Polak U.** | **28.08.2021**; 1 Ind.; a. Gebüsch; Hof Karbow; NW; 0,4 km; Seewiese; 2538/3; | **17.10.2021**; 1 Ind.; Raben-Steinfeld; Schweriner See/Raben Steinfeld; 2335/3; **Wiesner H.** | **30.12.2021**; 1 Ind.; Graben, Eisfrei; Kreien; W; 0,3 km; Seeufer; 2538/3; **Polak U.**

Feldschwirl

08.05.2021; 1 Ind.; singt; Langen Jarchow; N; 2,0 km; am Polder Bibow; Wiese; 2235/2; **Schmidt E., Wiesner H.** | **10.05.2021**; 1 Ind.; Leezen; Leezen; 2335/1; **Wiesner H.** | **15.05.2021**; 6 Ind.; sM; Groß Pankow; E; 1,7 km; Wüstes Moor; 2638/1; **Rosan B.** | **18.05.2021**; 1 Ind.; Leezen; Schweriner See; 2334/2; **Wiesner H.** | **22.05.2021**; 1 Ind.; singt; Langen Jarchow; N; 2,0 km; am Polder Bibow; Wiedervern.; 2235/2; **Schmidt E.** | **29.05.2021**; 1 Ind.; singt; Langen Jarchow; N; 2,0 km; Polder Bibow; Wiedervern.; 2235/2; **Schmidt E., Wiesner H.** | 05.06.2021; auch 12.6.21; 2 Ind.; Langen Jarchow; Vernässung Polder Bibow (Kranich-SP); 2235/2; **Wiesner H.** | **19.06.2021**; 1 Ind.; singt um 2:40; Langen Jarchow; N; 2,0 km; Polder Bibow; Wiedervern.; 2235/2; **Schmidt E., Wiesner H.** | **26.06.2021**; 1 Ind.; singt; Langen Jarchow; N; 2,0 km; Polder Bibow; Wiedervern.; 2235/2; **Schmidt E.** | **03.07.2021**; 1 Ind.; singt 3.50; Langen Jarchow; N; 2,0 km; Polder Bibow; Wiedervern.; 2235/2; **Schmidt E., Wiesner H.** | **24.07.2021**; 1 Ind.; singt 4.00; Langen Jarchow; N; 2,0 km; Polder Bibow; Wiedervern.; 2235/2; **Schmidt E., Wiesner H.**

Fichtenkreuzschnabel

20.10.2021; 19 Ind.; überfliegend; Banzkow; W; 0km; An der Lewitzmühle; Ortsrand; 2435/3; **Goeritz K.**

Flussregenpfeifer (Brutzeitbeobachtungen)

09.04.2021; 1 Ind.; Nahrungssuche; bei Rusch; Nassstelle Acker; 2535/2; **Peßner K.** | **17.04.2021**; 1 Ind.; Langen Jarchow; Vernässung Polder Bibow (Kranich-SP); 2235/2; **Wiesner H.** | **24.04.2021**; 2 Ind.; Langen Jarchow; Vernässung Polder Bibow (Kranich-SP); 2235/2; **Wiesner H.** | **28.04.2021**; 4 Ind.; Langen Jarchow; Vernässung Polder Bibow; 2235/2; **Wiesner H.** | **28.04.2021**; 1 Ind.; Nahrungssuche; Klinkener Moor; Schlick; 2436/3; **Peßner K.** | **30.04.2021**; 1 Ind.; mind. 1 Ex.; Plau; NW; 2,0 km; östl. Landweg Plau-Zarchlin; vernässter Acker; 2538/1; **Mewes W.** | **01.05.2021**; 1 Ind.; balzt; Langen Jarchow; N; 2,0 km; Polder Bibow; Wiedervern.; 2235/2; **Schmidt E., Wiesner H.** | **01.05.2021**; 2 Ind.; Kreien; W; 0,3 km; Seewiese; 2538/3; **Polak U.** | **09.05.2021**; 1 Ind.; Langen Jarchow; Vernässung Polder Bibow; 2235/2; | **15.05.2021**; 2 Ind.; Langen Jarchow; Vernässung Polder Bibow (Kranich-SP); 2235/2; **Wiesner H., Schmidt E.** | **22.05.2021**; 4 Ind.; Langen Jarchow; Vernässung Polder Bibow (Kranich-SP); 2235/2; **Wiesner H.** | **26.05.2021**; 1 Paar; jagend; Sandgrube Parchim; Kies, Blühpflanzen; 2537/1; **Peßner K.** | **29.05.2021**; und 5.6.21; 4 Ind.; balzen; Langen Jarchow; Vernässung Polder Bibow (Kranich-SP); 2235/2; **Wiesner H., Schmidt E.** | **11.06.2021**; 2 Ind.; balzen; Langen Jarchow; N; 2,0 km; Polder Bibow; Wiedervern.; 2235/2; **Schmidt E.** | **12.06.2021**; 4 Ind.; keine Pulli beobachtet; Langen Jarchow; Vernässung Polder Bibow (Kranich-SP); 2235/2; **Wiesner H.** | **13.06.2021**; 1 Ind.; Nahrungssuche; Darze ; Darzer Moor; Nasswiese; 2537/1; **Peßner K.** | **13.06.2021**; 2 Ind.; warnend; Parchim; Kiesgrube; 2537/1; **Rosan B.** | **13.06.2021**; 4 Ind.; Langen Jarchow; Vernässung Polder Bibow; 2235/2; **Wiesner H.** | **19.06.2021**; 2 Ind.; Langen Jarchow; Vernässung Polder Bibow (Kranich-SP); 2235/2; **Wiesner H., Schmidt E.** | **26.06.2021**; 2 Ind.; Balz; Langen Jarchow; N; 2,0 km; Polder Bibow; Wiedervern.; 2235/2; **Schmidt E.**



Gänsesäger (Brutzeitbeobachtungen)

18.04.2021; 3,0 Ind.; Raben-Steinfeld; Schweriner See/Raben Steinfeld; 2335/3; **Wiesner H.** | **18.04.2021**; 0,1 Ind.; Raben-Steinfeld; NSG „Görslower Ufer“ (S); 2335/3; **Wiesner H.** | **25.05.2021**; 0,1 Ind.; mit 4 pull.; Sternberg; Sternberger See, Fischer Rettig; 2236/4; **Kausch I.** | **02.07.2021**; 1 Ind.; immat., Nahrungssuche; Sternberg; Sternberger See, Fischer Rettig; 2236/4; **Kausch I.**

Gartenrotschwanz

30.04.2021; 1 Ind.; singt; Wendorf; Garten; 2335/2; **Schmidt E.** | **02.05.2021**; 1 Ind.; Leezen; Leezen; 2335/1; **Wiesner H.** | **03.05.2021**; 1,0 Ind.; Leezen; Schweriner See; 2334/2; **Wiesner H.** | **08.05.2021**; 1,0 Ind.; Leezen; Schweriner See; 2334/2; **Wiesner H.** | **12.05.2021**; 1 Ind.; singt, 4.17; Wendorf; Garten; 2335/2; **Schmidt E.** | **18.05.2021**; 1 Ind.; Leezen; Schweriner See; 2334/2; **Wiesner H.** | **22.05.2021**; 1 Ind.; Matzlow-Garwitz (MV, PCH); Matzlow-Garwitz; 2536/1; **Wiesner H.** | **02.06.2021**; 1 Ind.; Leezen; Schweriner See; 2334/4; **Wiesner H.** | **06.06.2021**; 1 Ind.; Leezen; Schweriner See; 2334/4; **Wiesner H.**

Gebirgsstelze

06.03.2021; 1 Ind.; Crivitz; Crivitz; 2335/4; **Wiesner H.** | **04.04.2021**; 1 Ind.; 1 trippelndes Ind.; Klein Pankow; NW; Gehlsbachtal; an der Brücke; 2638/1; **Kintzel W.** | **19.04.2021**; 1 Ind.; Nahrungssuche; Gädebehn; Warnowufer; 2335/4; **Peßner K.** | **24.04.2021**; 2 Ind.; Klein Pankow; NW; Gehlsbachtal; an der Brücke; 2638/1; **Kintzel W.** | **03.05.2021**; 1 Ind.; Parchim; NE; 2,5 km; Wocker im Wockertal; 2537/1; **Rosan B.** | **16.05.2021**; 1 Ind.; singt, 8.00; Wendorf; Mühlenteich; Fischtreppe; 2336/1; **Schmidt E.**

Gelbspötter

21.05.2021; 3 Ind.; Leezen; Leezen; 2335/1; **Wiesner H.** | **22.05.2021**; 1 Ind.; singt; bei Thurow-Ausbau; Gebüsch; 2236/3; **Schmidt E.** | **30.05.2021**; 2 Ind.; Sternberg (MV, PCH); Sternberg; 2236/4; **Wiesner H.** | **31.05.2021**; 3 Ind.; Schwerin; SN- Störtalwiesen (Nord); 2434/2; **Wiesner H.** | **Mai/Juni 2021**; 1 Ind.; sM; Kl. Wangelin; E; 1,0 km; Hohlweg; Gebüsch; 2439/3; **Steinbach P.** | **02.06.2021**; 2 Ind.; Leezen; Leezen; 2335/1; **Wiesner H.** | **03.06.2021**; 1 Ind.; Kühlen-Wendorf; 2335/2; **Wiesner H.** | **03.06.2021**; 1 Ind.; singt; Marinscher Hof; Feuchtwald; 2336/1; **Schmidt E.** | **05.06.2021**; 1 Ind.; singt; bei Thurow; W; 500m; Hecke; 2236/3; **Schmidt E.** | **10.06.2021**; 1 Ind.; Leezen; Leezen; 2335/1; **Wiesner H.** | **16.06.2021**; 1 Ind.; singt um 21.50; Gustävel-Schönlage; Hecke; 2336/1; **Schmidt E.**

Goldregenpfeifer

11.03.2021; 74 Ind.; Nahrung suchend; Spornitz; NW; 2km; Lewitz; Acker; 2535/4; **Goeritz K.** | **03.08.2021**; 2 Ind.; rufen; Langen Jarchow; N; 2,0 km; Polder Bibow; Wiedervern.; 2235/2; **Schmidt E.** | **07.08.2021**; 1 Ind.; rufend vom umliegenden Acker (Weizenstoppel), Anzahl vermtl. < 10; Langen Jarchow; Vernässung Polder Bibow (Kranich-SP); 2235/2; **Wiesner H.** | **25.08.2021**; 25 Ind.; Leezen; Leezen; 2335/3; **Wiesner H.** | **09.11.2021**; 500 Ind.; Neustadt-Glewe (MV, LWL); Lewitz; Neuhöfer Karpfenteiche N; 2535/4; **Wiesner H.**

Grauschnäpper

03.06.2021; 1 Ind.; singt, 4.14; Marinscher Hof; Feuchtwald; 2336/1; **Schönfeld** | **16.07.2021**; 1,1 Ind.; 3 juv. fütternd, ausgeflogen am 18.7.22; Frauenmark, Dorfstr.24; auf Fledermausnistkasten, Biogarten; 2436/4; **Peßner K.** | **03.09.2021**; 1 Ind.; jagend; Garwitz; Hühnerberg FND; Waldrand Eldenähe; 2536/1; **Peßner K.** | **28.09.2021**; 1 Ind.; jagend; Torfmoorloch Friedrichsruhe; Teich mit Nasswiese; 2436/3; **Peßner K.**

Großer Brachvogel (Brutzeitbeobachtungen);

03.04.2021; 2 Ind.; Nahrungssuche; b. Friedrichsmoor; Naßstelle Acker; 2535/1; **Peßner K.** | **07.04.2021**; 5 Ind.; auffliegend; b. Goldenstädt; Naßwiese; 2535/3; **Peßner K.** | **12.04.2021**; 1 Ind.; Nahrung suchend; Goldenstädt; E; 2,5km; Lewitz; Grünland; 2535/1; **Goeritz K.** | **01.05.2021**; 1 Ind.; Hof Karbow; NW; 1,9 km; Großes Moor; 2538/3; **Polak U.** | **11.06.2021**; 1 Ind.; Langen Jarchow; N; 2,0 km; Polder Bibow; Wiedervern.; 2235/2; **Schmidt E.** | **12.06.2021**; 1 Ind.; Langen Jarchow; Vernässung Polder Bibow (Kranich-SP); 2235/2; **Wiesner H.**

Grünspecht (24 Nachweise, 13 Nachweisorte)

Habicht

01.03.2021; 1 Ind.; Kreien; W; 0,4 km; ü.Seewiese; 2538/3; **Polak U.** | **03.03.2021**; 1 Ind.; Burow; W; 1,0 km; Waldrand; 2538/3; **Polak U.** | **11.03.2021**; 1 Ind.; auf Weide; Kreien; W; 0,4 km; Seewiese; 2538/3; **Polak U.** | **30.03.2021**; 1 Ind.; Hof Kreien; N; 1,3 km; Kreiener Holz; 2538/3; **Polak U.** | **01.04.2021**; 1 Ind.;



Habicht (Fortsetzung)

Pinnow; Pinnow; 2335/3; **Wiesner H.** | **05.04.2021**; 1 Ind.; fliegend; Domsühl; N; 1,0 km; 2536/2; **Rosan B.** | **12.04.2021**; 1 Ind.; a. trock. Obstbaum; Kreien; W; Ortsrand; 2538/3; **Polak U.** | **02.05.2021**; 1 Ind.; atack.v.4 Raben; Klein Pankow; NW; 2,0 km; ü. Wald; 2638/1; **Polak U.** | **05.06.2021**; 1 Ind.; 5:15 Uhr überfliegend von W → E; Langen Jarchow; Vernässung Polder Bibow (Kranich-SP); 2235/2; **Wiesner H.** | **17.10.2021**; 1 Ind.; Kolonie Kreien; SW; 0,8 km; Baum, Spurbahn; 2538/3; **Polak U.** | **18.12.2021**; 0,1 Ind.; Sitzt nach Beuteschlag im Schilf; Langen Jarchow; Vernässung Polder Bibow (Kranich-SP); 2235/2; **Wiesner H.**

Heidelerche

28.02.2021; und 17.3.21; 2 Ind.; Crivitz; Crivitz; 2335/4; **Wiesner H.** | **13.03.2021**; 1 Ind.; singt; Crivitz; an Stadttannen; Feld; 2336/3; **Schmidt E.** | **13.03.2021**; 1 Ind.; singt; bei Wendorf; W; 200m; Feld; 2336/3; **Schmidt E.** | **14.03.2021**; 2 Ind.; singend; Klinkener Moor; Feld mit Waldrand; 2436/3; **Peßner K.** | **23.03.2021**; 1 Ind.; Gneven; 2335/4; **Wiesner H.** | **31.03.2021**; 3 Ind.; singen; bei Wendorf; an We. B.; Waldrand; 2336/1; **Schmidt E.** | **01.04.2021**; 5 Ind.; Pinnow; Pinnow; 2335/3; **Wiesner H.** | **01.04.2021**; 3 Ind.; Crivitz; Crivitz; 2335/3; **Wiesner H.** | **03.04.2021**; 1 Ind.; singt; bei Golchen; S; 300m; Waldrand; 2236/3; **Schmidt E.** | **14.04.2021**; 2 Ind.; singen, 7.40; bei Wendorf; Wendorfer Buchen; Waldrand; 2336/1; **Schmidt E.** | **16.04.2021**; 1 Ind.; singt; bei Wendorf; SE; 100 m; Waldrand; 2335/2; **Schmidt E.** | **16.04.2021**; 2 Ind.; singen; bei Wendorf; SE; 600 m; Paradieskop.; Hudeeichen; 2336/1; **Schmidt E.** | **17.04.2021**; 1 Ind.; singt; am Warnowhof; 350m; Feld; 2336/3; **Schmidt E.** | **02.05.2021**; 1 Ind.; singt; Stadttannen; Waldrand; 2336/3; **Schmidt E.** | **15.05.2021**; 2 Ind.; sM; Groß Pankow; SE; 1,8 km; Wüstes Moor; 2638/1; **Rosan B.** | **22.05.2021**; 2 Ind.; Matzlow-Garwitz (MV, PCH); Matzlow-Garwitz; 2536/1; **Wiesner H.** | **24.05.2021**; 1 Ind.; singt; Wendorf; Pferdekoppel; 2336/1; **Schmidt E.** | **24.05.2021**; 1 Ind.; singt; am Warnowhof; Feld; 2336/3; **Schmidt E.** | **03.06.2021**; 1 Ind.; singt; bei Schönlage; N; 900m; Waldrand; 2336/1; **Schmidt E.** | **24.06.2021**; 1 Ind.; fliegn. SM; Ruthen; Obstplantage; 2538/1; **Steinbach P.**

Kampfläufer (Brutzeitbeobachtungen)

09.04.2021; 1 Ind.; Nahrungssuche; bei Rusch; Naßstelle Acker; 2535/2; **Peßner K.** | **10.04.2021**; 11 Ind.; Rast, Nahrungssuche; vor Goldenstädt; Naßwiese; 2535/3; **Peßner K.** | **17.04.2021**; 0,1 Ind.; Langen Jarchow; N; 2,0 km; Polder Bibow; Wiedervern.; 2235/2; **Schmidt E., Wiesner H.** | **24.04.2021**; 2,0 Ind.; hell; Langen Jarchow; N; 2,0 km; Polder Bibow; Wiedervern.; 2235/2; **Schmidt E., Wiesner H.** | **28.04.2021**; 3 Ind.; Langen Jarchow; Vernässung Polder Bibow; 2235/2; **Wiesner H.** | **28.04.2021**; 1 Ind.; Nahrungssuche; Darze ; Darzer Moor; Naßwiese; 2537/1; **Peßner K.** | **08.05.2021**; 2,0 Ind.; "1xbraun; 1xschwarz"; Langen Jarchow; N; 2,0 km; Polder Bibow; Wiedervern.; 2235/2; **Schmidt E., Wiesner H.** | **05.06.2021**; 1 Ind.; Langen Jarchow; N; 2,0 km; Polder Bibow; Wiedervern.; 2235/2; **Schmidt E.** | **13.06.2021**; 1,0 Ind.; helle Morphe; Langen Jarchow; Vernässung Polder Bibow; 2235/2; **Wiesner H.**

Kanadagans

16.01.2021; 1 Ind.; schläft zwischen den Kranichen in einem eisfreien Loch; Langen Jarchow; Vernässung Polder Bibow (Kranich-SP); 2235/2; **Wiesner H., Schmidt E.** | **21.11.2021**; 2 Ind.; Barniner See; See; 2336/3; **Schmidt E.**

Kiebitz (Brutzeitbeobachtungen)

05.06.2021; 2 Ind.; 1 ad., 1 pull.; Langen Jarchow; N; 2,0 km; Polder Bibow; Wiedervern.; 2235/2; **Schmidt E.** | **11.06.2021**; 3 Ind.; 1 ad./1pull + 1 grö. Juv.; Langen Jarchow; N; 2,0 km; Polder Bibow; Wiedervern.; 2235/2; **Schmidt E.** | **12.06.2021**; 10 Ind.; dav. 3 pulli unterschdl. alt, vermtl. verschiedene Brutten; Langen Jarchow; Vernässung Polder Bibow (Kranich-SP); 2235/2; **Wiesner H.** | **13.06.2021**; 47 Ind.; dav. 9 pull.; Langen Jarchow; Vernässung Polder Bibow; 2235/2; **Wiesner H.** | **03.07.2021**; 15 Ind.; dav. 3pull.; Langen Jarchow; Vernässung Polder Bibow (Kranich-SP); 2235/2; **Wiesner H., Schmidt E.**

Kleines Sumpfhuhn

21.08.2021; 1 Ind.; ruft; Langen Jarchow; N; 2,0 km; Polder Bibow; Wiedervern.; 2235/2; **Schmidt E.**

Kleinspecht

28.02.2021; 1 Ind.; Nahrungssuche; SW-Spitze Barniner See; hohe Pappeln; 2436/1; **Peßner K.** | **06.03.2021**; 0,1 Ind.; Leezen; Schweriner See; 2334/4; **Wiesner H.** | **02.05.2021**; 1 Ind.; rufend; Banzkow; S; 0,5km; Lewitz; Feldgehölz; 2435/3; **Goeritz K.** | **09.05.2021**; 1 Ind.; sM; Greven; SW; 1,5 km; FND Eichenkoppel am Läusehorst; 2537/2; **Rosan B.** | **16.05.2021**; 1 Ind.; trommelt; bei Wendorf; Wend. Buchen; Buchenwald; 2336/1; **Schmidt E.** | **27.12.2021**; 0,1 Ind.; Leezen; Schweriner See; 2334/2; **Wiesner H.**



Kolbenente

10.09.2021; 13 Ind.; Nahrung suchend; Tramm; S; 5km; Lewitz Klinker Teiche; Fischteiche; 2535/2; **Goeritz K.**

Kolkrabe (Ansammlungen >20 Ind.)

09.01.2021; 26 Ind.; überfliegend vom Schlafplatz aus S kommend; Langen Jarchow; Vernässung Polder Bibow (Kranich-SP); 2235/2; **Wiesner H.** | **16.04.2021**; 28 Ind.; Nahrungssuche; bei Wendorf; W; 400m; Feld; 2335/2; **Schmidt E.** | **17.04.2021**; ca. 90 Ind.; Nahrungssuche; bei Wendorf; an Schule; Feld; 2335/2; **Schmidt E.** | **01.10.2021**; 23 Ind.; Hof Kreien; NW; 0,7 km; ü. Acker; 2538/3; **Polak U.** | **17.10.2021**; 32 Ind.; vom SP; am Barniner See; Stadttannen; Mischwald; 2336/3; **Schmidt E.** | **17.10.2021**; 97 Ind.; tot geb. Kalb; Kreien; W; 0,8 km; a. Wiese; 2538/3; **Polak U.** | **21.10.2021**; 29 Ind.; auf ehem. Maisfeld; am Warnowhof; E; 400m; Feld; 2336/2; **Schmidt E.**

Kornweihe (Brutzeitbeobachtungen)

02.04.2021; 1 Ind.; im Flug; Speuss; N; 0,8 km; Wiese; 2436/2; **Fritzsche F.** | **02.04.2021**; 1 Ind.; 1; Kolonie Kreien; S; 0,2 km; ü. Acker; 2538/3; **Polak U.** | **03.04.2021**; 1 Ind.; 1.0 Durchzug von W nach O; Wangelin; Muschelberg; 2639/1; **Erselius M, Bull K.** | **10.04.2021**; 1,0 Ind.; Nahrungsflug; Plauerhagen; 1_5 (Grünland); 2539/1; **Erselius M, Bull K.** | **25.04.2021**; 1 Ind.; jagend; b. Kossebade; Wiese; 2437/3; **Peßner K.** | **20.06.2021**; 1,0 Ind.; Flug; Kadow; Dorfrand; 2337/4; **Steinbach P.**

Kuckuck (braune Morphe)

01.06.2021; 1 Ind.; 1 braune Morphe fliegend; Kreien; NW; Kreiener Dorfsee mit; Röhricht u. Bruchwald; 2538/3; **Kintzel W.**

Mantelmöwe

10.01.2021; 1 Ind.; Sternberg; N; 0,2 km; Sternberger See; 2237/3; **Daubner L.** | **02.02.2021**; 1 Ind.; Raben-Steinfeld; Schweriner See/Raben Steinfeld; 2335/3; **Wiesner H.** | **14.11.2021**; 1 Ind.; Raben-Steinfeld; NSG „Görslower Ufer“ (S); 2335/3; **Wiesner H.**

Merlin

19.02.2021; 1 Ind.; Leezen; Schweriner See; 2334/2; **Wiesner H.** | **15.03.2021**; 1 Ind.; jagend entlang der Bahnstrecke; Dresenow; 2539/4; **Erselius M, Bull K.** | **01.05.2021**; 2 Ind.; Burow; E; 1,5 km; a. Waldkante; 2538/3; **Polak U.** | **07.05.2021**; 1 Ind.; Ausbau Kreien; S; 0,5 km; a.E-Leitung; 2538/4; **Polak U.** | **04.12.2021**; 1 Ind.; fliegt aus Hecke ab; bei Thurow; NW; 200m; 2236/3; **Schmidt E.**

Mittelspecht

27.02.2021; 1 Ind.; Leezen; Schweriner See; 2334/4; **Wiesner H.** | **28.02.2021**; 1 Ind.; Crivitz; Kladow, Ortslage; 2335/4; **Wiesner H.** | **02.03.2021**; 1 Ind.; Revierruf; Frauenmark, Dorfstr.24; Sommerlinde, andere hohe Bäume.; 2436/4; **Peßner K.** | **03.03.2021**; 1 Ind.; Nahrungssuche; Frauenmark, Dorfstr.25; Sommerlinde; 2436/4; **Peßner K.** | **13.03.2021**; 1 Ind.; rufend; Görslow; W; 0,5km; Steilufer; Laubwald; 2335/3; **Goeritz K., Wiesner H.** | **31.03.2021**; 1 Ind.; ruft; bei Wendorf; Buchenwald; 2336/1; **Schmidt E.** | **02.04.2021**; 1 Ind.; rufend; bei Wendorf; 2336/1; **Schmidt E.**

Moorente

11.10.2021; 1 Ind.; Groß Pankow; N; 1,1 km; Alte Elde; 2637/1; **Polak U.** | **17.10.2021**; 7 Ind; Kreien; W; 0,62 km; auf Seewiese; 2538/3; **Polak U.**

Neuntöter

15.05.2021; 1 Ind.; 1; Kreien; SW; 0,8 km; Schwarzdornhecke; 2538/3; **Polak U.** | **15.05.2021**; 2 Ind.; sM; Groß Pankow; E; 1,5 km; Wüstes Moor; 2638/1; **Rosan B.** | **16.05.2021**; 1 Ind.; Groß Pankow; E; 0,8 km; Wüstes Moor; 2637/2; **Rosan B.** | **23.05.2021**; 1 Ind.; ruft; Gustävel-Schönlage; Hecke; 2336/1; **Schmidt E.** | **23.05.2021**; 1,1 Ind.; Kreien; SW; Seewiesen Kreien; Gebüsch am Rand; 2538/3; **Kintzel W., Polak U.** | **25.05.2021**; 1 Ind.; 1,1; Hof Kreien; E; 0,9 km; Hecke Betonspb.; 2538/4; **Polak U.** | **27.05.2021**; 1 Ind.; Neuburg; Weg zur Schleuse; 2537/4; **Taut C.** | **29.05.2021**; 1 Ind.; 1 M; Groß Pankow; NE; NSG Wüstensee - SW-Rand; im Gebüsch; 2637/2; **Kintzel W.** | **30.05.2021**; 1 Ind.; 1; Ausbau Kreien; Hecke Ferienp.; 2638/2; **Polak U.** | **30.05.2021**; 1 Ind.; 1,0; Neuburg; S; 0,1 km; 2537/3; **Rosan B.** | **01.06.2021**; M; 1-2 Ind.; Sichtbeob.; Kl. Wangelin; E; 1,0 km; Hohlweg; Gebüsch; 2439/3; **Steinbach P.** | **02.06.2021**; 1 Ind.; Langen Brütz; Langen Brütz; 2335/1; **Wiesner H.** | **04.06.2021**; 1 Ind.; Barnin; Strasse nach Crivitz; 2436/1; **Taut C.** | **10.06.2021**; 1 Ind.; Paarsch; Schalentiner See; 2537/4; **Taut C.** | **01.07.2021**; 1 Ind.; a. E-Zaun;



Neuntöter (Fortsetzung)

Kreien; W; 0,3 km; Pferdekoppel; 2538/3; **Polak U.** | **06.07.2021**; 1 Ind.; Kreien; SW; 1,3 km; a. E- Leitung; 2538/3; **Polak U.** | **06.07.2021**; 1 Ind.; 1; Kreien; SW; 0,7 km; a. Gehölz; 2538/3; **Polak U.** | **11.07.2021**; 1,0 Ind.; Leezen; Schweriner See; 2334/2; **Wiesner H.** | **15.07.2021**; 1 Ind.; 1; Kreien; SW; 0,7 km; Seewiese; 2538/3; **Polak U.** | **23.07.2021**; 4 Ind.; 3 Jv.; Kreien; SW; 0,6 km; a. Gehölz; 2538/3; **Polak U.** | **09.08.2021**; 1 Ind.; Leezen; Schweriner See; 2334/2; **Wiesner H.** | **26.08.2021**; 3 Ind.; 2x 1. KJ / diesjährige; Leezen; Schweriner See; 2334/2; **Wiesner H.** | **29.08.2021**; 1,1 Ind.; und 4 immat.,intensive Fütterung durch die Altvögel; Leezen; Schweriner See; 2334/2; **Wiesner H.** | **02.09.2021**; 1,1 Ind.; und 4 immat.,sitzen alle eng nebeneinander, die Altvögel außen, auf einem Ast einer Brombeere; Leezen; Schweriner See; 2334/2; **Wiesner H.**

Nilgans

23.01.2021; 2 Ind.; an offenem Maissilo; Leezen; Leezen; 2335/3; **Wiesner H.** | **31.03.2021**; 2 Ind.; äsen bei Rindern; bei Wendorf; E; 200m; Viehkoppel; 2336/1; **Schmidt E.** | **09.04.2021**; 35 Ind.; Nahrung suchend; Zietlitz; W; 0,5km; Bodderwech; Grünland; 2435/1; **Goeritz K.** | **25.04.2021**; 2 Ind.; Hof Karbow; NW; 1,6 km; Großes Moor; 2638/3; **Polak U.** | **02.05.2021**; 2 Ind.; Ausbau Kreien; Teich Ferienpark; 2638/2; **Polak U.** | **02.05.2021**; 2 Ind.; auf Steg; am Barniner See; Bootssteg d. Dorfes; 2336/3; **Schmidt E.** | **07.05.2021**; 2 Ind.; Hof Karbow; NW; 1,9 km; Großes Moor; 2538/3; **Polak U.** | **09.05.2021**; 2 Ind.; Hof Karbow; NW; 2,1 km; Großes Moor; 2538/3; **Polak U.** | **26.05.2021**; 4 Ind.; (2,2); Barniner See; See; 2336/3; **Schmidt E.** | **16.06.2021**; 3 Ind.; auf Rinderweide; Leisten; SW; 1,0 km; Grünland Südufer Heidensee; Seerand; 2439/4; **Mewes W.** | **03.07.2021**; 2 Ind.; Langen Jarchow; Vernässung Polder Bibow (Kranich-SP); 2235/2; **Wiesner H., Schmidt E.** | **10.07.2021**; 2 Ind.; Langen Jarchow; Vernässung Polder Bibow (Kranich-SP); 2235/2; **Wiesner H., Schmidt E.** | **30.07.2021**; 6 Ind.; dav. 4 juv.; Karrenzin; SW; 0,5 km; Getreidestoppeln; 2636/4; **Rosan B.** | **19.12.2021**; 22 Ind.; Nahrung suchend; Zietlitz; W; 0,5km; Bodderwech; Grünland; 2435/1; **Goeritz K.**

Ohrentaucher

14.11.2021; 1 Ind.; Nahrung suchend; Leezen; W; 1,5km; Ostufer Schweriner Innensee; Gewässer; 2334/2; **Goeritz K., Wiesner H.** |

Ortolan (Beobachtungen nördlich MTB 25XX)

21.06.2021 und 26.06.2021; 1 Ind.; sM; Banzkow; NW; 0,0 km; Ortsrand; Baumreihe; 2435/3; **Goeritz K.**

Prachtaucher

12.12.2021; 2 Ind.; Nahrung suchend, 1.KJ; Leezen; W; 1,5km; Ostufer Schweriner Innensee; Gewässer; 2334/2; **Goeritz K., Wiesner H.**

Raubseeschwalbe

03.04.2021; 2 Ind.; Kreien; W; 0,8 km; Seewiesen; 2538/3; **Rosan B.** | **18.04.2021**; 1 Ind.; überfliegend; Leezen; W; 0,5 km; Ostufer Schweriner Innensee; 2334/2; **Goeritz K., Wiesner H.**

Raubwürger (Brutzeitbeobachtungen)

01.04.2021; 1 Ind.; Pinnow; Pinnow; 2335/3; **Wiesner H.** | **03.04.2021**; 1 Ind.; Herzfeld; SW; 0,5 km; 2636/4; **Rosan B.** | **09.04.2021**; 1 Ind.; Kreien; SE; 0,7 km; Hecke; 2538/3; **Polak U.** | **10.04.2021**; 1 Ind.; 1 aufbaumendes Ind.; Zachow; N; 1,6 km; Dröger See; Nasswiesen; 2637/1; **Kintzel W.** | **12.04.2021**; 2 Ind.; Kreien; W; 1,5 km; a. E- Leitung; 2538/3; **Polak U.** | **14.04.2021**; 1 Ind.; Carlshof; NE; Richtung Herzfeld; 2636/2; **Taut C.** | **16.04.2021**; 2 Ind.; Gr. Weg; Kreien; W; 1,5 km; a. E- Leitung; 2538/3; **Polak U.** | **24.04.2021**; 1 Ind.; Ansitz; Darze ; Darzer Moor; Bäume am Wiesenrand; 2537/1; **Peßner K.** | **26.04.2021**; 2 Ind.; Kreien; W; 1,5 km; a.E-Leitung; 2538/3; **Polak U.** | **11.05.2021**; 1 Ind.; Kreien; SW; 0,9 km; a. Bienenweidefl.; 2538/3; **Polak U.** | **18.05.2021**; 1 Ind.; Benzin; NE; 1,2 km; a. T-Leitunge; 2538/4; **Polak U.** | **03.06.2021** 2 ad. Ind. füttern 3 flügge JV; Quasliner Mühle; 2638/2; **Steinhäuser U.** | **24.06.2021**; 1 Ind.; 1 flieg. Ind.; Kreien; SW; alte Landstraße (Ridelweg); Sandweg m. Baum/Hecke; 2538/3; **Kintzel W.** | **30.06.2021**; 1 Ind.; Rüttelflug; Karow; SW; 2,0 km; Wiese mit Sträuchern Bhf. Zarchlin; Grünland; 2439/3; **Mewes W.** | **19.07.2021**; 2 Ind.; Kreien; W; 1,1 km; a. E- Leitung; 2538/3; **Polak U.** | **04.08.2021**; 1 Ind.; Ansitzjagd; b. Kossebade; über Dauergrünland; 2437/3; **Peßner K.**

Raufußbussard

02.01.2021; 1 Ind.; Banzkow; Banzkow; 2435/3; **Wiesner H.** | **02.01.2021**; 1 Ind.; Rusch; S; Feldflur;



Raufußbussard (Fortsetzung)

2535/2; **Wiesner H.** | **16.01.2021**; 1 Ind.; schlägt Beute; Kreien; W; 0,9 km; auf Ackergras; 2538/3; **Polak U.** | **21.01.2021**; 1 Ind.; Kreien; W; 0,9 km; ü. Ackergras; 2538/3; **Polak U.** | **21.02.2021**; 1 Ind.; Ausbau Kreien; S; 0,6 km; ü. Acker; 2538/3; **Polak U.** | **03.05.2021**; 1 Ind.; frisst Regenwürmer; Severin; alte Raststätte Severin; Wiese; 2436/4; **Peßner K.** | **27.10.2021**; 1 Ind.; 1 flieg. Ind.; Kreien; NW; 1,7 km; über Feld; 2538/3; **Kintzel W.** | **31.10.2021**; 1 Ind.; Nahrung suchend; Banzkow; S; 1km; Wiesenweg; Grünland; 2435/3; **Goeritz K.** | **31.10.2021**; 1 Ind.; Hof Karbow; NW; 1,8 km; ü. Großes Moor; 23538/3; **Polak U.** | **06.11.2021**; 1 Ind.; juv.; b. Zahrendorf; S; 800m; Feld; 2236/3; **Schmidt E.** | **10.11.2021**; 1 Ind.; Langen Jarchow; Vernässung Polder Bibow; 2235/2; **Wiesner H.** | **20.11.2021**; 1 Ind.; Langen Jarchow; Langen Jarchow; 2235/2; **Wiesner H.** | **23.11.2021**; 1 Ind.; Kolonie Kreien; SW; 0,7 km; Baum, Spurbahn; 2538/3; **Polak U.** | **03.12.2021**; 1 Ind.; Kolonie Kreien; W; 1,2 km; ü. Bienenweidefl.; 2538/3; **Polak U.** | **27.12.2021**; 1 Ind.; Kreien; E; 0,8 km; ü. Acker; 2538/3; **Polak U.** | **29.12.2021**; 1 Ind.; Leezen; Schweriner See; 2334/2; **Wiesner H.**

Raufußkauz

30.03.2021; 2 Ind.; Kein Gesang. Reagieren auf Klangtrappe mit Warnrufen.; Retzow; S; 1,5 km; NSG Marienfließ; **Erselius M, Bull K.**

Rebhuhn

25.04.2021; 1 Ind.; auffliegend; vor Grebbin; Feldrand; 2437/3; **Peßner K.** | **11.05.2021**; 2 Ind.; Goldenbow; 2436/4; **Taut C.** | **24.05.2021**; 1 Ind.; auffliegend; Klebe; N; 1,5 km; Kuppentiner Weg; 2539/1; **Rosan B.** | **01.06.2021**; 2 Ind.; auffliegend vor Kirchturm; Dargelütz; ungemähte Wiese; 2537/1; **Peßner K.** | **04.07.2021**; 1 Ind.; Nahrungssuche; Darze ; Darzer Moor; Wegrand; 2537/1; **Peßner K.**

Ringdrossel

30.03.2021; 1 Ind.; ssp. torquatus; Leezen; Leezen; 2335/1; **Wiesner H.** | **23.04. bis 26.04.2021**; 1,3 Ind.; ssp. torquatus, Belegbild im Gegenlicht; Leezen; Schweriner See; 2334/2; **Wiesner H.**

Rothalstaucher

13.03.2021; 1 Ind.; ruft; Langen Jarchow; N; 2,0 km; Polder Bibow; Wiedervern.; 2235/2; **Schmidt E., Wiesner H.** | **30.03.2021**; 1 Ind.; 1 schwimm. U. tauchendes Ind.; Kreien; SW; Seewiesen Kreien; Wiesentümpel SW-Ecke; 2538/3; **Kintzel W.** | **03.04.2021**; 1 Ind.; 1,0; Kreien; W; 0,8 km; Seewiesen; 2538/3; **Rosan B.** | **04.04.2021**; 1 Ind.; 1 schwimm. U. tauchendes Ind.; Kreien; SW; Seewiesen Kreien; Wiesentümpel SW-Ecke; 2538/3; **Kintzel W.** | **05.04.2021**; 1 Ind.; Kreien; SW; 0,6 km; auf Seewiese; 2538/3; **Polak U.** | **07.04.2021**; 1 Ind.; 1 schwimm. u. tauchendes Ind.; Kreien; SW; Seewiesen Kreien; Wiesentümpel SW-Ecke; 2538/3; **Kintzel W.** | **25.04.2021**; 2 Ind.; 2 balz. Ind.; Kreien; SW; Seewiesen Kreien; Wiesentümpel SW-Ecke; 2538/3; **Kintzel W., Polak U.** | **02.05.2021**; 2 Ind.; Kreien; NW; Seewiese; 2538/3; **Polak U.** | **15.05.2021**; 1 Ind.; Kreien; SW; 0,6 km; auf Seewiese; 2538/3; **Polak U.** | **20.05.2021**; 1 Ind.; Crivitzer See; See; 2435/2; **Schmidt E.** | **23.05.2021**; 2 Ind.; 1 auf Nest; Kreien; SW; 0,6 km; auf Seewiese; 2538/3; **Polak U.** | **06.06.2021**; 1 Ind.; 1 schwimm. Ind.; Kreien; SW; Seewiesen Kreien; Biotop 1; 2538/3; **Kintzel W.** | **10.06.2021**; 2 Ind.; Kreien; SW; 0,5 km; auf Seewiese; 2538/3; **Polak U.** | **16.06.2021**; 3 Ind.; 1 Kücken; Kreien; SW; 0,7 km; auf Seewiese; 2538/3; **Polak U.** | **01.07.2021**; 3 Ind.; 1 pull.; Kreien; SW; 0,7 km; auf Seewiese; 2538/3; **Polak U.** | **13.09.2021**; 2 Ind.; Nahrung suchend; Leezen; W; 1,5km; Ostufer Schweriner Innensee; Gewässer; 2334/2; **Goeritz K., Wiesner H.**

Saatgans (ssp. A.f.fabalis)

12.01.2021; 11 Ind.; ssp. fabalis, Nahrungssuche; Wessin; E; 2km; Acker; 2436/2; **Goeritz K., Wiesner H.**

Säbelschnäbler

09.04.2021; 5 Ind.; Langen Jarchow; Vernässung Polder Bibow; 2235/2; **Wiesner H., Holst A.-D.** | **17.04.2021**; 2 Ind.; fliegen ü. Polder Bibow, R. O; Langen Jarchow; N; 2,0 km; Polder Bibow; Wiedervern.; 2235/2; **Schmidt E., Wiesner H.**

Schlagschwirl

25.05.2021; 1 Ind.; singt, 4.00; am Marinschen Hof; Feuchtwiese; 2336/1; **Schmidt E.** | **31.05.2021**; 1 Ind.; Schwerin; SN- Störtalwiesen (Nord); 2434/2; **Wiesner H.** | **02.06.2021**; 1 Ind.; Schwerin; SN- Störtalwiesen (Nord); 2434/2; **Wiesner H.** | **03.06.2021**; 2 Ind.; singen; Marinscher Hof; Feuchtwiese; 2336/1; **Schmidt E.** | **05.06.2021**; 1 Ind.; Kuhlen-Wendorf; Kuhlen-Wendorf; 2235/4; **Wiesner H.**



Schleiereule

2021; 1,1 Ind.; anwesend, Brut aber durch Steinmarder gestört (Fotonachweis); Sülten; Kirchturm; 2236/3; **Daubner L., Gottschall G. | 07.02.2021**; 2 Ind.; in Kasten in Scheune; Matzlow; 2536/1; **Rosan B. | 28.05.2021**; 1 Ind.; ruft, 22.0; Marinscher Hof; Hofgelände; 2336/1; **Schmidt E. | 04.06.2021**; 2 Ind.; und 7 Eier; Herzfeld; Kirche; 2636/4; **Rosan B. | 04.06.2021**; 2 Ind.; und 8 Eier; Ziegendorf; Glockenturm Kirche; 2736/2; **Rosan B. | 04.06.2021**; 4 Ind.; juvenile; Matzlow; Scheune; 2536/1; **Rosan B. | 08.06.2021**; 2 Ind.; ad.; Burow; Kirche; 2538/3; **Rosan B. | 08.06.2021**; 2 Ind.; und 6 Eier und 2 frisch geschlüpfte S.; Gischow; Kirche; 2538/3; **Rosan B. | 26.06.2021**; 5 Ind.; dav. 3 pulli und Eier; Herzfeld; Kirche; 2636/4; **Rosan B. | 26.06.2021**; 6 Ind.; dav. 4 pulli und 5 Eier; Ziegendorf; Glockenturm Kirche; 2736/2; **Rosan B. | 11.07.2021**; 3 Ind.; von Rene beringt; Matzlow; Scheune; 2536/1; **Rosan B. | 11.07.2021**; 4 Ind.; von Rene beringt; Gischow; Kirche; 2538/3; **Rosan B. | 30.07.2021**; 5 Ind.; von Rene beringt; Ziegendorf; 2736/2; **Rosan B. | 30.07.2021**; 3 Ind.; von Rene beringt; Herzfeld; 2636/4; **Rosan B. | 02.08.2021**; 4 Ind.; Kirche St. Marien - 4 Nestjunge im Schleiereulennistkasten ca. 3 Wochen alt (C16); Plau am See; 2539/4; **Erselius M, Bull K.**

Schwarzhalstaucher

18.04.2021; 1 Ind.; Nahrung suchend; Raben Steinfeld; W; 0,5 km; Ostufer Schweriner Innensee; Gewässer; 2334/4; **Goeritz K., Wiesner H. | 13.09.2021**; 17 Ind.; Nahrung suchend; Leezen und Rampe; W; 1,5km; Ostufer Schweriner Innensee; Gewässer; 2334/2; **Goeritz K., Wiesner H. | 17.10.2021**; 29 Ind.; Nahrung suchend; Leezen und Rampe; W; 1,5km; Ostufer Schweriner Innensee; Gewässer; 2334/2; **Goeritz K., Wiesner H. | 14.11.2021**; 33 Ind.; Nahrung suchend; Leezen; W; 1,5km; Ostufer Schweriner Innensee; Gewässer; 2334/2; **Goeritz K., Wiesner H. | 12.12.2021**; 16 Ind.; Nahrung suchend; Leezen; W; 1,5km; Ostufer Schweriner Innensee; Gewässer; 2334/2; **Goeritz K., Wiesner H.**

Schwarzkehlchen

06.04.2021; 2,2 Ind.; Raben-Steinfeld; SN-Störkanal bis Conrade/Plate; 2434/2; **Wiesner H. | 14.04.2021**; 1 Ind.; Leezen; Schweriner See; 2334/2; **Wiesner H. | 20.04.2021**; 1 Ind.; Leezen; Schweriner See; 2334/2; **Wiesner H. | 23.04.2021**; 3 Ind.; dav. 1,1; Kreien; W; 0,3 km; Seewiese; 2638/3; **Polak U. | 27.04.2021**; 1 Ind.; Schwerin; SN- Störtalwiesen (Nord); 2434/2; **Wiesner H. | 08.05.2021**; 1 Ind.; Leezen; Schweriner See; 2334/2; **Wiesner H. | 09.05.2021**; 1 Ind.; Hof Karbow; NW; 1,7 km; Großes Moor; 2538/3; **Polak U. | 11.05.2021**; 2 Ind.; 1,1; Kreien; W; 0,6 km; Seewiese; 2538/3; **Polak U. | 11.05.2021**; 1,1 Ind.; Leezen; Schweriner See; 2334/2; **Wiesner H. | 12.05.2021**; 1 Ind.; singt, 4,48; Gustävel-Schönlage; Brache; 2336/1; **Schmidt E. | 12.05.2021**; 1,0 Ind.; Leezen; Schweriner See; 2334/2; **Wiesner H. | 15.05.2021**; 3 Ind.; sM; Groß Pankow; E; 1,3 km; Wüstes Moor; 2637/2; **Rosan B. | 16.05.2021**; 1 Ind.; 0,1; Kreien; SW; 0,4 km; Erlenbruch; 2538/3; **Polak U. | 18.05.2021**; 1 Ind.; Leezen; Schweriner See; 2334/2; **Wiesner H. | 26.05.2021**; 1 Ind.; singt; Barniner See; Brache; 2336/3; **Schmidt E. | 31.05.2021**; 5 Ind.; Schwerin; SN-Störtalwiesen (Nord); 2434/2; **Wiesner H. | 02.06.2021**; 2 Ind.; Raben-Steinfeld; SN-Mueß/Raben Steinfeld; 2434/2; **Wiesner H. | 02.06.2021**; 1 Ind.; Langen Brütz; Langen Brütz; 2335/1; **Wiesner H. | 10.06.2021**; 1,0 Ind.; Leezen; Schweriner See; 2334/2; **Wiesner H. | 20.06.2021**; 1 Ind.; 1; Kreien; SW; 0,4 km; Seewiese; 2538/3; **Polak U. | 08.10.2021**; 0,1 Ind.; SK; Leezen; Schweriner See; 2334/2; **Wiesner H.**

Schwarzstorch

09.08.2021; 1 Ind.; immat., Nahrungssuche; Klinkener Moor; Feuchtwiese; 2436/3; **Peßner K. | 14.08.2021**; 1 Ind.; ad.; Kreien; W; 0,8 km; Seewiesen; 2538/3; **Rosan B. | 07.10.2021**; 1 Ind.; Nahrung suchend bei Feldarbeiten; Dütschow; W; 1km; Lewitz; Acker; 2536/3; **Goeritz K., Stehr S.**

Sichelstrandläufer

22.05.2021; 1 Ind.; Langen Jarchow; Vernässung Polder Bibow (Kranich-SP); 2235/2; **Wiesner H., Schmidt E.**

Silbermöwe

10.01.2021; 2 Ind.; Sternberg; N; 0,2 km; Sternberger See; 2237/3; **Daubner L. | 17.01.2021**; 1 Ind.; Raben-Steinfeld; Schweriner See/Raben Steinfeld; 2335/3; **Wiesner H. | 23.01.2021**; 5 Ind.; Barniner See; See; 2336/2; **Schmidt E. | 31.01.2021**; 8 Ind.; überfliegend; Leezen; NSG "Görslower Ufer" (Mitte); 2334/4; **Wiesner H. | 17.04.2021**; 5 Ind.; 3 ad; Barniner See; Südseite; See; 2336/3; **Schmidt E. | 18.04.2021**; 2 Ind.; Raben-Steinfeld; NSG "Görslower Ufer" (S); 2335/3; **Wiesner H. | 02.05.2021**; 1 Ind.; ad.; Barniner See; See; 2336/3; **Schmidt E. | 06.06.2021**; 5 Ind.; ad.; Barniner See; See; 2336/3; **Schmidt E. | 03.10.2021**; 1 Ind.; ad; Barniner See; See; 2336/3; **Schmidt E. | 17.10.2021**; 1 Ind.; ad; Barniner See; See; 2336/3; **Schmidt E. | 24.10.2021**; 2 Ind.; ad; Barniner See; See; 2336/2; **Schmidt E. | 08.11.2021**; 3 Ind.; Pinnow; Pinnower



Silbermöwe (Fortsetzung)

Kiessee und angrenzende Gruben; 2435/1; **Wiesner H.** | **14.11.2021**; 1 Ind.; immat.; Leezen; Schweriner See; 2334/2; **Wiesner H.** | **14.11.2021**; 1 Ind.; Raben-Steinfeld; NSG „Görslower Ufer“ (S); 2335/3; **Wiesner H.** | **20.12.2021**; 2 Ind.; Barniner See; See; 2336/3; **Schmidt E.**

Silberreiher (Ansammlungen >30 Ind.)

23.01.2021; 39 Ind.; in Wiese; am Barniner See; Wiese; 2336/2; **Schmidt E.** | **30.01.2021**; 33 Ind.; schlafen stehend auf dem Eis zwischen den Kranichen; Langen Jarchow; Vernässung Polder Bibow (Kranich-SP); 2235/2; **Wiesner H.** | **06.03.2021**; 31 Ind.; fliegen 6.45 vom SP ab; Langen Jarchow; N; 2,0 km; Polder Bibow; Wiedervern.; 2235/2; **Schmidt E. Wiesner H.** | **20.03.2021**; 36 Ind.; Langen Jarchow; N; 2,0 km; Polder Bibow; Wiedervern.; 2235/2; **Schmidt E.** | **06.11.2021**; 37 Ind.; Langen Jarchow; N; 2,0 km; Polder Bibow; Wiedervern.; 2235/2; **Schmidt E.** | 27.11.2021; 36 Ind.; zwischen den Kranichen schlafend, mit dem Abflug der Gänse 7:25 Uhr Verteilung am Ringgraben; Langen Jarchow; Vernässung Polder Bibow (Kranich-SP); 2235/2; **Wiesner H., Schmidt E.** | **04.12.2021**; 42 Ind.; Langen Jarchow; N; 2,0 km; Polder Bibow; Wiedervern.; 2235/2; **Schmidt E., Wiesner H.** | **18.12.2021**; 71 Ind.; Langen Jarchow; N; 2,0 km; Polder Bibow; Wiedervern.; 2235/2; **Schmidt E., Wiesner H.**

Sperber

15.01.2021; 1,0 Ind.; am Futter, 14.30; Wendorf; Garten; 2335/2; **Schmidt E.** | **04.02.2021**; 1,0 Ind.; Leezen; Schweriner See; 2334/4; **Wiesner H.** | **06.02.2021**; 1,0 Ind.; am Sonnenblumenfeld, 9.07; am Warnowhof; Gebüsch; 2336/3; **Schmidt E.** | **12.02.2021**; 1,0 Ind.; jagd über Ufer; am Barniner See; Ufer; 2336/3; **Schmidt E.** | **05.04.2021**; 1 Ind.; fliegend; Herzfeld; SW; 1,0 km; 2636/3; **Rosan B.** | **11.04.2021**; 1 Ind.; fliegend; Spornitz; SE; 1,8 km; 2536/3; **Rosan B.** | **11.05.2021**; 1 Ind.; Kreien; W; 0,2 km; Pappel a. Dorfsee; 2538/3; **Polak U.** | **05.08.2021**; 1 Ind.; juv. -Anflugopfer, beringt; Wendorf; z. Forsth.18; am Haus; 2335/2; **Schmidt E.** | **17.10.2021**; 1 Ind.; Raben-Steinfeld; NSG „Görslower Ufer“ (S); 2335/3; **Wiesner H.** | **10.11.2021**; 1,1 Ind.; 1,0 mit Beute; Langen Jarchow; Langen Jarchow; 2235/2; **Wiesner H.** | **12.11.2021**; 1 Ind.; Göhren; Göhren; 2435/4; **Wiesner H.** | **14.11.2021**; 1 Ind.; überfliegend; Leezen; Schweriner See/Rampe W; 2334/2; **Wiesner H.** | **21.11.2021**; 1,0 Ind.; Jagdflug, Sperl.; Karow; E; Dorfrand; Gärten; 2439/4; **Steinbach P.** | **09.12.2021**; 1 Ind.; Kreien; Hausgarten; 2538/3; **Polak U.** | **09.12.2021**; 1 Ind.; Kreien; W; 0,6 km; ü. Seewiese; 2538/3; **Polak U.** | **21.12.2021**; 0,1 Ind.; am Futterplatz aufbaumend; Parchim; Augustenstr. 8; Futterhaus; 2537/3; **Kintzel W.**

Sperlingskauz

26.09.2021; 1,1 Ind.; Nähe Neu Zietlitz (LRO); 2339/3; **Erselius M, Bull K.** | **26.09.2021**; 1,1 Ind.; Nähe Sandhof; 2439/1; **Erselius M, Bull K.**

Spießente

11.03.2021; 41 Ind.; nasser Acker; Spornitz; NW; 2km; Lewitz; Acker; 2535/4; **Goeritz K.** | **26.03.2021**; 1 Ind.; 1; Kreien; W; 0,3 km; auf Seewiese; 2538/3; **Polak U.** | **30.03.2021**; 2 Ind.; 1,1; Kreien; SW; 0,6 km; auf Seewiese; 2538/3; **Polak U.** | **05.04.2021**; 2 Ind.; Kreien; SW; 0,6 km; auf Seewiese; 2538/3; **Polak U.** | **02.05.2021**; 12 Ind.; (7,5); Barniner See; See; 2336/3; **Schmidt E.** | **10.09.2021**; 2 Ind.; Nahrung suchend; Tramm; S; 5km; Lewitz Klinker Teiche; Fischteiche; 2535/2; **Goeritz K.** | **16.10.2021**; 8 Ind.; SK; Langen Jarchow; N; 2,0 km; Polder Bibow; Wiedervern.; 2235/2; **Schmidt E., Wiesner H.** | **06.11.2021**; 6 Ind.; im Übergangskleid, 4 juv.; Langen Jarchow; N; 2,0 km; Polder Bibow; Wiedervern.; 2235/2; **Schmidt E., Wiesner H.** | **13.11.2021**; 15 Ind.; SK; Langen Jarchow; Vernässung Polder Bibow (Kranich-SP); 2235/2; **Wiesner H., Schmidt E.**

Spornammer

13.12.2021; 1 Ind.; Nahrung suchend auf kahlem Feldweg 1,0 ad SK; Plate; W; 1km; Plater Berg; Wintergetreide; 2434/4; **Goeritz K., Wiesner H.** | **16.12.2021**; 1 Ind.; Nahrung suchend auf kahlem Feldweg 1,0 ad SK; Plate; W; 1km; Plater Berg; Wintergetreide; 2434/4; **Goeritz K.**

Sprosser

08.05.2021; 1 Ind.; im Westteil singend; Langen Jarchow; Vernässung Polder Bibow (Kranich-SP); 2235/2; **Wiesner H., Schmidt E.**



Steinschmätzer

02.04.2021; 2 Ind.; Futtersuche; Bülow; E; 1,3 km; 2436/2; **Fritzsche F.** | **11.04.2021**; 1 Ind.; Nahrungssuche; b.Rusch; Maisstopeln; 2535/2; **Peßner K.** | **18.04.2021**; 2 Ind.; Hof Karbow; SW; 0,5 km; a. Landweg; 2638/2; **Polak U.** | **24.04.2021**; 1 Ind.; Rast; vor Grebbin; Feldweg; 2437/3; **Peßner K.** | **25.04.2021**; 1 Paar; Darze ; Darzer Moor; Feldweg; 2537/1; **Peßner K.** | **09.05.2021**; 1 Ind.; sM; Greven; SW; 1,5 km; FND Eichenkoppel am Läusehorst; 2537/2; **Rosan B.** | **15.05.2021**; 1 Ind.; Ansitz; am Klinkener Moor; Trockenwiese Hundesport; 2436/3; **Peßner K.** | **02.06.2021**; 1 Ind.; Leezen; Leezen; 2335/1; **Wiesner H.**

Steppenmöwe

13.03.2021; 1 Ind.; ad; Barniner See; See; 2336/3; **Schmidt E.** | **06.06.2021**; 9 Ind.; ad; Barniner See; See; 2336/3; **Schmidt E.** | **12.09.2021**; 1 Ind.; ad; Barniner See; See; 2336/3; **Schmidt E.** | **09.11.2021**; 1 Ind.; ad; Barniner See; See; 2336/3; **Schmidt E.** | **21.11.2021**; 1 Ind.; Barniner See; See; 2336/3; **Schmidt E.**

Sumpfläufer

12.09.2021; 1 Ind.; Nahrungssuche Pinnow Sandgrube 2435,1 12.9.; Pinnow; Sandgrube; 2435/1; **Peßner K.**

Trauerschnäpper

22.04.2021; 2 Ind.; jagend; Gädebehn Warnowufer; 2335/4; **Peßner K.** | **16.05.2021**; 1 Ind.; singt; bei Wendorf; Buchenwald; 2336/1; **Schmidt E.** | **21.05.2021**; 1 Ind.; Leezen; Leezen; 2335/1; **Wiesner H.**

Trauerseeschwalbe

02.05.2021; 1 Ind.; Kreien; W; ü.Seewiese; 2538/3; **Polak U.**

Tüpfelsumpfhuhn

03.04.2021; 1 Ind.; in der Dämmerung singend; Langen Jarchow; Vernässung Polder Bibow (Kranich-SP); 2235/2; **Wiesner H., Schmidt E.** | **24.04.2021**; 1 Ind.; ab 04:50 Uhr rufend über 1 Std.; Langen Jarchow; Vernässung Polder Bibow (Kranich-SP); 2235/2; **Wiesner H., Schmidt E.** | **29.05.2021**; 1 Ind.; ruft kurz; 2.58; Langen Jarchow; N; 2,0 km; Polder Bibow; See; 2235/2; **Schmidt E., Wiesner H.**

Turteltaube

2021; 1 BP; Klein Görnow; W; 2,5 km; Wald südl. Labenzer See; 2236/1; **Daubner L.** | **2021**; 1 BP; Klein Görnow; NNE; 0,5 km; 2236/2; **Daubner L.**

Uferschwalbe

26.05.2021; ca.30 Ind.; einige brütend; Sandgrube Parchim; Steilwand; 2537/1; **Peßner K.** | **13.06.2021**; 50 Ind.; BP geschätzt; Parchim; Kiesgrube; 2537/1; **Rosan B.**

Wachtel (42 Nachweise an 4 Nachweisorten)

Wachtelkönig

02.06.2021; 2 Ind.; Schwerin; SN- Störtalwiesen (Nord); 2434/2; **Wiesner H.** | **05.06.2021**; 1 Ind.; ruft im Weizen, 3.00-5.00; Langen Jarchow; N; 2,0 km; am Polder Bibow; Feld; 2235/2; **Schmidt E., Wiesner H.**

Waldschnepfe

05.04.2021; 1 Ind.; auffliegend; Stolpe; NW; 2,0 km; Stolper Holz; 2636/1; **Rosan B.** | **11.04.2021**; 2 Ind.; auffliegend; Parchim; W; 1,5 km; Am Flugplatz; 2536/4; **Rosan B.** | **25.05.2021**; 1 Ind.; balzt, 3.50; Marinscher Hof; NSG Jülchend. Trockenhänge; halb offene Weide; 2336/1; **Schmidt E.** | **09.06.2021**; 1 Ind.; balzt 22.35; Marinscher Hof; SE; 600m; Koppel m. Kiefern; 2336/1; **Schmidt E.** | **27.11.2021**; 1 Ind.; aus Feldgehölz auffliegend; Banzkow; N; 0,5 km; 2435/3; **Goeritz K.**

Waldwasserläufer

05.04.2021; 1 Ind.; auffliegend; Repzin; SW; 0,5 km; 2636/3; **Rosan B.** | **10.04.2021**; 1 Ind.; ruft; bei Wendorf; Göwetal; Bach; 2335/2; **Schmidt E.** | **16.04.2021**; 1 Ind.; singt; bei Wendorf; SE; 600 m; Paradieskop.; Huteeichen; 2336/1; **Schmidt E.** | **16.04.2021**; 1 Ind.; rufend; Paarsch; NW; 1,0 km; Roter Bach; 2537/2; **Rosan B.** | **01.05.2021**; 10 Ind.; Kreien; W; 0,3 km; Seewiese; 2538/3; **Polak U.** | **08.05.2021**; 6 Ind.; Kreien; W; 0,3 km; Seewiese; 2538/3; **Polak U.** | **11.05.2021**; 5 Ind.; Kreien; W; 0,3 km; Badestelle; 2538/3; **Polak U.** | **05.06.2021**; 2 Ind.; Langen Jarchow; N; 2,0 km; Polder Bibow; Wiedervern.; 2235/2; **Wiesner H., Schmidt E.** | **13.06.2021**; 1 Ind.; Langen Jarchow; Vernässung Polder Bibow; 2235/2; **Wiesner H.** |



Waldwasserläufer (Fortsetzung)

19.06.2021; 2 Ind.; Langen Jarchow; N; 2,0 km; Polder Bibow; Wiedervern.; 2235/2; **Schmidt E., Wiesner H.** | **03.07.2021**; 1 Ind.; Langen Jarchow; Vernässung Polder Bibow (Kranich-SP); 2235/2; **Wiesner H.** | **24.07.2021**; 1 Ind.; Langen Jarchow; N; 2,0 km; Polder Bibow; Wiedervern.; 2235/2; **Schmidt E., Wiesner H.** | **14.08.2021**; 1 Ind.; Langen Jarchow; Vernässung Polder Bibow (Kranich-SP); 2235/2; **Wiesner H.** | **16.08.2021**; 1 Ind.; Langen Jarchow; N; 2,0 km; Polder Bibow; Wiedervern.; 2235/2; **Schmidt E.** | **21.08.2021**; 1 Ind.; ruft; Langen Jarchow; N; 2,0 km; Polder Bibow; Wiedervern.; 2235/2; **Schmidt E., Wiesner H.**

Wanderfalke

28.02.2021; 1,0 Ind.; kreisend und abziehend Ri. Friedrichswalde; Klein Görnow; N; 0,6 km; Weg nach Eickelberg; 2236/2; **Daubner L. und A.** | **01.04.2021**; 1 Ind.; überfliegend; Pinnow; Pinnow; 2335/3; **Wiesner H.** | **13.04.2021**; 1 Ind.; Wilsen; NE; 1,2 km; a.Baum Landweg; 2638/2; **Polak U.**

Weißwangengans

02.01.2021; 450 Ind.; Nahrung suchend; Rusch; NW; 0,5 km; Lewitz; Grünland; 2535/2; **Goeritz K., Wiesner H.** | **02.01.2021**; 1 Ind.; Raduhn; Rusch: Feldflur S; 2535/2; **Wiesner H.** | **10.01.2021**; 2 Ind.; Na. Suchend, Getreidesaat an Badestelle; Loiz; W; 0,8 km; Trenntsee; 2237/3; **Daubner L.** | **10.01.2021**; 52 Ind.; Groß Raden; W; 0,5 km; am Kuhstall; Getreide und Feuchtwiese; 2237/3; **Daubner L.** | **03.02.2021**; 100 Ind.; Raduhn; Rusch: Feldflur W; 2535-5; **Wiesner H.** | **27.02.2021**; 4 Ind.; zwischen den Blässgänsen; Langen Jarchow; Vernässung Polder Bibow (Kranich-SP); 2235/2; **Wiesner H., Schmidt E.** | **05.11.2021**; 150 Ind.; Leezen; Leezen; 2335/3; **Wiesner H.** | **07.11.2021**; 250 Ind.; Nahrungssuche Raps; Leezen; Leezen; 2335/3; **Wiesner H.** | **13.11.2021**; ca.210 Ind.; gemeinsamer Abflug aller Gänse 7:12 Uhr Richtung S; Langen Jarchow; Vernässung Polder Bibow (Kranich-SP); 2235/2; **Wiesner H., Schmidt E.** | **13.11.2021**; ca.240 Ind.; bei Thurow; NW; 400m; Feld; 223673; **Schmidt E.** | **15.11.2021**; 12 Ind.; Lübz; S; 0,8 km; a. Acker; 2538/3; **Polak U.** | **20.11.2021**; 200 Ind.; Langen Jarchow; Langen Jarchow; 2235/2; **Wiesner H.** | **21.11.2021**; 32 Ind.; Barniner See; See; 2336/3; **Schmidt E.** | 29.11.2021; 5 Ind.; Dresenow; 2539/4; **Erselius M, Bull K.**

Wendehals

11.05.2021; 1,1 Ind.; Kreien; Hausgarten; 2538/3; **Polak U.** | **16.05.2021**; 1 Ind.; Kreien; Hausgarten; 2538/3; **Polak U.** | **18.05.2021**; 1 Ind.; rM; SW; 0,6 km; Erlenbruch; 2538/3; **Polak U.** | 20.05.2021; 1 Ind.; rM; Kreien; Hausgarten; 2538/3; **Polak U.** | **22.05.2021**; 1 Ind.; Rufe; Karow; E; NP NSH.; Gehölz; 2439/4; **Steinbach P.** | **23.05.2021**; 1 Ind.; rM; Kreien; SW; 0,4 km; Erlenbruch; 2538/3; **Polak U.** | **23.05.2021**; 1 Ind.; rM; Kreien; Hausgarten; 2538/3; **Polak U.** | **26.05.2021**; 1 Ind.; rufend; Siggelkow; SE; 1,5 km; Sabelsee NSG; 2637/2; **Peßner K.** | **18.06.2021 und 20.6.21**; 2 Ind.; verjagen Eichelhäher; Kreien; S; Ortsrand; 2538/3; **Polak U.**

Wespenbussard

16.05.2021; 1 Ind.; fliegend; Groß Pankow; SE; 1,0 km; Wüstes Moor; 2637/2; **Rosan B.** | **14.06.2021**; 1 Ind.; Nahrung suchend; Goldenstädt; NE; 3km; Lewitz, Jamel; Grünland; 2535/1; **Goeritz K.**

Wiedehopf

2021; 13 BP mit 34 juv.; Retzow; S; 2 km; NSG „Marienfließ“; 2639/1; **Steinhäuser U.** | **17.04.2021**; 1 Ind.; rufend; Dabel-Woland; SW; 0,2 km; Rinderweide; 2337/1; **Daubner L. und A.** | **18.04.2021**; 2 Ind.; 2 flieg./sitzende Ind.; Wahlstorf; W; 1,8 km; Landweg/Feldgehölz; 2638/2; **Kintzel W.** | **30.04.2021**; 1 Ind.; an Betonspur; bei Sülten; E; 500m; Straßenrand; 2236/4; **Ahrend** | **01.05.2021**; 1 Ind.; überfliegend; Langen Jarchow; 2235/2; **Wiesner H., Kriete M.** | **01.05.2021**; 1 Ind.; jagend; Klinkener Moor; Sandweg; 2436/3; **Peßner K.**

Wiesenpieper

13.03.2021; 2 Ind.; rufen; am Barniner See; W; 100m; Wiese; 2336/3; **Schmidt E.** | **06.04.2021**; 5 Ind.; Raben-Steinfeld; SN-Störkanal bis Consrade/Plate; 2434/2; **Wiesner H.** | **11.04.2021**; 3 Ind.; Nahrungssuche; vor Goldenstädt; Nasswiese 2535,3 11.4.; 2535/3; **Peßner K.** | **17.04.2021**; 1 Ind.; Leezen; Leezen; 2335/1; **Wiesner H.** | **25.04.2021**; 1 Ind.; Ansitz; Darze ; Darzer Moor am Entwässerungskanal; 2537/1; **Peßner K.** | **27.04.2021**; 2 Ind.; Raben-Steinfeld; SN-Mueß/Raben Steinfeld; 2434/2; **Wiesner H.** | **27.04.2021**; 1 Ind.; Raben-Steinfeld; SN-Störkanal bis Consrade/Plate; 2434/2; **Wiesner H.** | **01.05.2021**; 1 Ind.; Langen Jarchow; N; 2,0 km; am Polder Bibow; Graben; 2235/2; **Schmidt E.** | **02.05.2021**; 1 Ind.; singt;



Wiesenpieper (Fortsetzung)

am Barniner See; Wiese; 2336/3; **Schmidt E.** | **15.05.2021**; 7 Ind.; sM; Groß Pankow; SE; 1,4 km; Wüstes Moor; 2638/1; **Rosan B.** | **31.05.2021**; 4 Ind.; Schwerin; SN- Störtalwiesen (Nord); 2434/2; **Wiesner H.** | **09.11.2021**; 4 Ind.; auf Wiese; am Barniner See; Grünland; 2336/3; **Schmidt E.**

Wiesenweihe

20.02.2021; 1,0 Ind.; seit Wochen am Lindenhof, auch in den Vorjahren; bei Sülten; Lindenhof; Grünland; 2236/4; **Schmidt E.** | **05.05.2021**; 1 Ind.; 1,0, fliegend; Wilsen; 2638/1; **Rosan B.** | **08.05.2021**; 1 Ind.; fliegend; Klebe; N; 1,0 km; 2539/1; **Rosan B.** | **09.06.2021**; 1 Ind.; 0,1; Wilsen; NW; 1,3 km; ü. Acker; 2638/1; **Polak U.** | **09.07.2021**; 1 Ind.; 0,1; Kreien; E; 1,1 km; Schafschwengelmahd; 2538/3; **Polak U.** | **04.08.2021**; 1 Ind.; 1; Wahlstorf; NW; 0,4 km; ü. Schafschwengel; 2638/2; **Polak U.**

Zwergdommel

22.05.2021; 1 Ind.; von der Grenze zum Neuhofer See her durchgehend typisch rhythmisch froschartig rufend bis 04:10 Uhr, dann still; Langen Jarchow; Vernässung Polder Bibow (Kranich-SP); 2235/2; **Wiesner H., Schmidt E.** | **24.07.2021**; 1 Ind.; ruft mehrfach bis 4 Uhr, dann still; Langen Jarchow; Vernässung Polder Bibow (Kranich-SP); 2235/2; **Wiesner H., Schmidt E.** | **31.07.2021**; 1 Ind.; ruft 4:04; Langen Jarchow; N; 2,0 km; Polder Bibow; Wiedervern.; 2235/2; **Schmidt E., Wiesner H.** | **14.08.2021**; 1 Ind.; ruft im Rundflug, 4:26; Langen Jarchow; N; 2,0 km; Polder Bibow; Wiedervern.; 2235/2; **Schmidt E.** | **11.09.2021**; 1 Ind.; ruft 5.40 im Flug; Langen Jarchow; N; 2,0 km; Polder Bibow; Wiedervern.; 2235/2; **Schmidt E., Wiesner H.** | **18.09.2021**; 1 Ind.; ruft um 5.58; Langen Jarchow; N; 2,0 km; Polder Bibow; Wiedervern.; 2235/2; **Schmidt E., Wiesner H.** | **02.10.2021**; 2 Ind.; gleichzeitig rufend 6:27 aus Mitte und östlicher Polderregion; Langen Jarchow; Vernässung Polder Bibow (Kranich-SP); 2235/2; **Wiesner H., Schmidt E.**

Zwergmöwe

18.04.2021; 1 Ind.; Nahrung suchend; Raben Steinfeld; NW; 0,5 km; Ostufer Schweriner Innensee; Gewässer; 2335/3; **Goeritz K., Wiesner H.**

Zwergschwan (55 Nachweise an 16 Nachweisorten)

43 Nachweise Januar bis 16.03.2021 (78%), 12 Nachweise November / Dezember 2021 (22%)
Letztnachweis Frühjahr: **16.03.2021**; 52 Ind.; Hof Kreien; NE; 0,8 km; auf Wintergetr.; 2538/3; **Polak U.**

Erstnachweis Herbst: **11.11.2021**; 4 Ind.; 1 Jv.; Kreien; W; 0,3 km; a. Dorfsee; 23538/3; **Polak U.**
Maximum Frühjahr: **02.01.2021**; 150 Ind.; Nahrung suchend; Matzlow; W; 3km; Lewitz; Raps; 2535/4;
Goeritz K., Wiesner H.

Maximum Herbst: **05.12.2021**; 65 Ind.; dav. 6 juv.; Groß Pankow; Sabelsee; 2637/2; **Rosan B.**

Zwergtaucher (bruthinweisende Daten)

17.04.2021; 1 Ind.; Balztriller; bei Zahrendorf; N; 400m; Ausbau; Soll; 2236/3; **Schmidt E.** | **26.04.2021**; 3-5 Paare; balzend; Darze ; Darzer Moor; Moorgewässer, Schilf; 2436/3; **Peßner K.** | **28.05.2021**; 7 Ind.; 2x adulte / 5x Pulli / nicht-flügge; Leezen; Schweriner See; 2334/2; **Wiesner H.** | **02.06.2021**; 1 Ind.; rufend; Langen Brütz; N; 1km; Mittelbrook; Teich; 2335/1; **Goeritz K., Wiesner H.** | **24.06.2021**; 3 Ind.; Leezen; Schweriner See; 2334/2; **Wiesner H.** | **02.07.2021**; 1 Ind.; Schlichtkleid; Kreien; W; 0,3 km; auf Seewiese; 2538/3; **Polak U.** | **08.08.2021**; 4 Ind.; Kreien; SW; 0,7 km; auf Seewiese; 2538/3; **Polak U.** | **26.08.2021**; 5 Ind.; 3x 1. KJ / diesjährige; Leezen; Schweriner See; 2334/2; **Wiesner H.** | **19.09.2021**; 8 juv. Ind.; schwimmend; Frauenmark; Fischteiche; 2436/4; **Peßner K.**



Nachruf

Ingrid Lüth (22.02.1950 – 09.02.2022) – die zuverlässige Organisatorin für Zusammenkünfte unserer ornithologischen Teilfachgruppe Crivitz – ist nicht mehr. Nach langem und schmerzhaftem Leiden ist sie am 9. Februar 2022 verstorben.

Helmut Kiesewetter hatte 1994 Ingrid Lüth für unsere Gruppe begeistert. Sie nahm fortan an vielen avifaunistischen Exkursionen der Fachgruppe teil. Sie begnügte sich aber nie mit einem Genießen, sondern ihre Aufmerksamkeit und Gründlichkeit ist zu betonen. Zum Beispiel entdeckte sie bei der Exkursion ins Warnowtal bei Karnin am 17.05.1996 einen Gartenrotschwanz der wie ein Hausrotschwanz sang. Akribisch beteiligte sich Ingrid Lüth an den Nachtigallenzählungen in Crivitz und erfasste diese Art auch in Plate und Peckatel.

Während einer Wanderung am Barniner See bot mir Ingrid Lüth Hilfe bei Schreibearbeiten an. In den veröffentlichten Beiträgen mitverfassten diesbezüglichen Danksagungen für diese oft sehr aufwendige Arbeit (z.B. Sauerland & Schmidt 2008) waren ihr immer unangenehm. Folgerichtig ließ sie diese später einfach weg. Ihre Bescheidenheit war gepaart mit Verantwortungsgefühl. Trotz ihrer Krankheit digitalisierte sie noch bis Januar 2022 meine handschriftlichen Beobachtungsdaten für die Fachgruppen-Datenbank.

Ingrid Lüth war vor ihrer Pensionierung Lehrerin für Biologie und Chemie am Gymnasium Crivitz. Umweltschutz interessierten sie stark. Deshalb setzte sie sich unter anderem auch für ein Verbot der Bekämpfung des Eichenprozessionsspanners im Dorf gegen ein.

Diese fleißige, hilfsbereite Naturfreundin hinterlässt in der Fachgruppe eine Lücke!

Wir werden sie nicht vergessen!

Ernst Schmidt

Impressum

Ornithologisches Rundschreiben FG Parchim 28, 2021

Zitiervorschlag: ORSCH PCH, 28-2021

Redaktion und Gestaltung:

Dr. Lothar Daubner

Kontakt:

Dr. Lothar Daubner, Bergstraße 07, 19406 Klein Görnow

Mobil: 01511-7820134

alcedo.da@web.de



Erfassungsblatt Rohrweihe (*Circus aeruginosus*)

! Bitte für jeden Nachweis separates Erfassungsblatt für Strukturangaben verwenden !

Bearbeiter

| | | | |
|-------------------|--|----------|--|
| Name: | | Vorname: | |
| Straße | | | |
| PLZ: | | Ort: | |
| Telefon / e-Mail: | | | |

| | | | |
|---------------------|--|------------|--|
| Gebietsbezeichnung: | | | |
| Gemeinde | | Landkreis: | |
| Messtischblatt Nr. | | Quadrant | |

| | | | | | |
|---|--|--|--|--|--|
| Kontrollen (Datum eintragen) | | | | | |
| Brutvogelstatus nach EOAC vgl. method. Hinweise | | | | | |

Habitatstruktur (*zutreffendes ankreuzen*)

| <i>Habitat Gewässer</i> | | <i>Habitat lw. Flächen</i> | | <i>Begleitstrukturen</i> | |
|-------------------------|--|----------------------------|--|--------------------------|--|
| Seeufer | | Getreide | | Schilf | |
| Flussaue | | Raps | | Rohrkolben | |
| Teichgebiet | | andere | | Gebüsche | |
| Soll | | | | sonstiges | |
| Sonstige: | | | | | |

Bemerkungen:



EOAC-Brutvogelstatus-Kriterien (nach HAGEMEIJER & BLAIR 1997).

A: Mögliches Brüten / Brutzeitfeststellung

- A1: Art während der Brutzeit im möglichen Bruthabitat festgestellt
- A2: Singende (s) ♂ zur Brutzeit im möglichen Bruthabitat anwesend

B: Wahrscheinliches Brüten / Brutverdacht

- B3: Ein Paar zur Brutzeit in geeignetem Bruthabitat beobachtet
- B4: Revierverhalten (Gesang etc.) an mindestens zwei Tagen im Abstand von mindestens sieben Tagen am gleichen Platz lässt ein dauerhaft besetztes Revier vermuten
- B5: Balzverhalten
- B6: Aufsuchen eines möglichen Neststandortes/Nistplatzes
- B7: Erregtes Verhalten bzw. Warnrufe von Altvögeln
- B8: Brutfleck bei Altvögeln, die in der Hand untersucht wurden
- B9: Nest- oder Höhlenbau, Anlage einer Nistmulde u.a.

C: Gesichertes Brüten / Brutnachweis

- C10: Ablenkungsverhalten oder Verleiten (Flügelahmstellen)
- C11: Benutztes Nest oder Eischalen gefunden (von geschlüpften Jungen oder solchen, die in der aktuellen Brutperiode gelegt worden waren)
- C12: Eben flügge Junge (Nesthocker) oder Dunenjunge (Nestflüchter) festgestellt
- C13: Altvögel, die einen Brutplatz unter Umständen aufsuchen oder verlassen, die auf ein besetztes Nest hinweisen (einschließlich hoch gelegener Nester oder unzugänglicher Nisthöhlen)
- C14: Altvögel, die Kot oder Futter tragen
- C15: Nest mit Eiern
- C16: Junge im Nest gesehen oder gehört



Methodische Hinweise zur Bestandserfassung der Rohrweihe (*Circus aeruginosus*)

Kontrollgebiet:

Frei wählbar.

Seen, Flussauen, Sölle und verschilfte Niederungen in landwirtschaftlich genutzten Flächen oder Teichgebiete, schilfbestandene Bodenabbaugelände; zusammenhängende Gebiete bitte vollständig erfassen; Ausdrücklich ist auch eine vollständige Erfassung auf einem Messtischblatt bzw. einem Messtischblattquadranten erwünscht

Kontrollzeitraum:

Anfang Mitte April bis Mitte Juni

Anzahl der Kontrollen:

Mind. 4 Kontrollen

1. Mitte bis Ende April (Balzflüge, Nestbau)
2. Anfang bis Mitte Mai (Balz, ggf. Nestbau, Beuteübergaben)
3. Anfang bis Mitte Juni (Beuteübergaben, Fütterung der Jungvögel).
4. Anfang bis Mitte Juli (Bettelflug der Jungvögel)

Kontrollen von Sonnenaufgang bis 3 Stunden nach Sonnenaufgang und ab 2 Stunden vor Sonnenuntergang bis Sonnenuntergang

Bei Brutverdacht intensiver kontrollieren, möglichst bis Brutnachweis.

Lebensraum:

Seenlandschaften bzw. Flussauen mit Verlandungszonen (insbesondere großflächige Schilfröhrichte, oft mit Gebüsch) und schilfbestandenen Altarmen, Dünentäler, Grünland- und Ackerbaugelände mit Gräben oder Söllen, Teichgebiete (auch im Waldbereich), Bodenabbaugelände; Neststandort meist Altschilf (oft wasserdurchflutet) oder Schilf-Rohrkolbenbestände, zuweilen in schmalen Schilfstreifen (< 2m), in Weidengebüsch, Sümpfen, Hochgraswiesen, gebietsweise verstärkt in Getreide- bzw. Rapsfeldern.

Brutverdacht:

- zweimalige Feststellung balzender Altvögel im Abstand von mind. 7 Tagen, davon eine Mitte April bis Mitte Juli
- einmalige Feststellung von balzendem Altvogel und eine weitere Beobachtung eines Altvogels im Abstand von mind. 7 Tagen, davon eine Feststellung von Mitte April bis Mitte Juli
- einmalig Paar mit Balz
- Nestbau oder Beuteübergabe (jedoch Umsiedlungen / Nachgelege beachten).

Brutnachweis:

- Beobachtungen von wiederholten Beuteübergaben des Männchens an das brütende bzw. fütternde Weibchen
- Nestfund
- bettelfliegende Jungvögel (Altvögel sollten am gleichen Ort bereits vorher festgestellt worden sein).

Datensammlung:

Ausgefüllte Erfassungsbögen bitte bis zum **30.09.2022** an Dr. Lothar Daubner, Bergstr. 7, 19406 Klein Görnow senden.





Erfassungsbogen Erstbeobachtungen und Sangesbeginn 2022

(bitte heraustrennen und ständig führen, bis zum 30.08.22 per Post an Dr. Lothar Daubner, Bergstraße 7, 19406 Klein Görnow bzw. per E-Mail an alcedo.da@web.de zurück, Danke)

| Art | EB | SB | (letztes Fehldatum) |
|-------------------|------------|------------|---------------------|
| Amsel | ██████████ | | |
| Bachstelze | | ██████████ | |
| Baumpieper | ██████████ | | |
| Blaumeise | ██████████ | | |
| Bluthänfling | ██████████ | | |
| Braunkehlchen | | | |
| Buchfink | ██████████ | | |
| Dorngrasmücke | ██████████ | | |
| Drosselrohrsänger | ██████████ | | |
| Feldlerche | | | |
| Feldschwirl | ██████████ | | |
| Fischadler | | ██████████ | |
| Fitislaubsänger | ██████████ | | |
| Gartengrasmücke | ██████████ | | |
| Gartenrotschwanz | | | |
| Gebirgsstelze | | ██████████ | |
| Gelbspötter | ██████████ | | |
| Girlitz | ██████████ | | |
| Goldammer | ██████████ | | |
| Grauammer | ██████████ | | |
| Graugans | | ██████████ | |
| Hausrotschwanz | ██████████ | | |
| Heckenbraunelle | ██████████ | | |
| Heidelerche | ██████████ | | |
| Hohltaube | | | |
| Kiebitz | | ██████████ | |
| Klappergrasmücke | ██████████ | | |
| Kleiber | ██████████ | | |
| Kohlmeise | ██████████ | | |
| Kranich | | ██████████ | |
| Kuckuck | | | |
| Mauersegler | | ██████████ | |
| Mehlschwalbe | | ██████████ | |
| Misteldrossel | ██████████ | | |



| Art | EB | SB | (letztes Fehldatum) |
|-------------------|------------|------------|---------------------|
| Mönchsgrasmücke | ██████████ | | |
| Nachtigall | ██████████ | | |
| Neuntöter | | ██████████ | |
| Ortolan | ██████████ | | |
| Pirol | | | |
| Rauchschwalbe | | ██████████ | |
| Ringeltaube | ██████████ | | |
| Rohrammer | | | |
| Rohrdommel | | | |
| Rohrschwirl | ██████████ | | |
| Rohrweihe | | ██████████ | |
| Rotmilan | | ██████████ | |
| Rotkehlchen | ██████████ | | |
| Singdrossel | | | |
| Sprosser | ██████████ | | |
| Star | | | |
| Steinschmätzer | | ██████████ | |
| Teichrohrsänger | ██████████ | | |
| Trauerschnäpper | | | |
| Türkentaube | ██████████ | | |
| Uferschwalbe | | ██████████ | |
| Wachtel | ██████████ | | |
| Waldlaubsänger | ██████████ | | |
| Weißstorch | | ██████████ | |
| Wendehals | | | |
| Wiesenpieper | ██████████ | | |
| Wiesenschafstelze | | | |
| Zaunkönig | ██████████ | | |
| Zilpzalp | | ██████████ | |
| weitere Arten: | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |

Beobachter:
.....

Beobachtungsgebiet:
.....